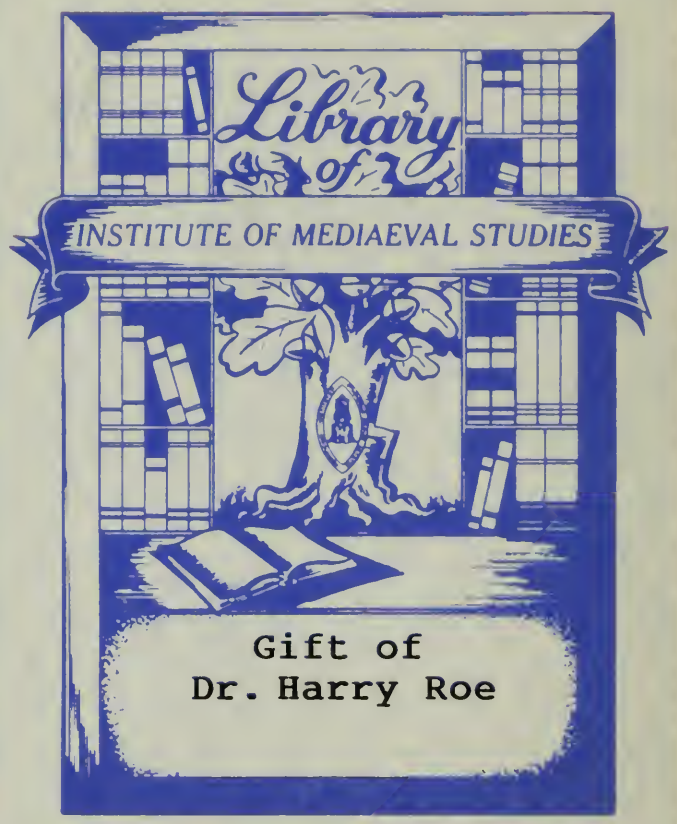
Library of
INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
Gift of
Dr. Harry Roe

The Institute of Mediaeval Studies
LIBRARY
Toronto, Ontario

gift of W. Roe

DIE GĀΘĀ'S

UND

HEILIGEN GEBETE

DES

ALTIRANISCHEN VOLKES.

(METRUM, TEXT, GRAMMATIK UND WORTVERZEICHNISS.)

VON

CHRISTIAN BARTHOLOMAE.

HALLE.
MAX·NIEMEYER.
1879.

LIBRARY
Pontifical Institute of Mediaeval Studies
113 ST. JOSEPH STREET
TORONTO, ONT., CANADA M5S 1J4

ENTERED JUN - 1 1995

EINLEITUNG.

Es sind im ganzen 17 altiranische hymnen auf uns gekommen, welche schon vor alters nach dem versmasz, in dem sie abgefasst sind, in 5 gruppen geteilt wurden. Dieselben füren die namen[1]):

1)	*gāϑā ahunavaitī*	j. 28—34,	versmasz:	3 (7 + 9),
2)	„ *uštavaitī,*	j. 43—46,	„	5 (4 + 7),
3)	„ *speñtā-mainjuš,*	j. 47—50,	„	4 (4 + 7),
4)	„ *vohū-χšaϑrā,*	j. 51,	„	3 (7 + 7),
5)	„ *vahištō-ištiš,*	j. 53,	„	2 (7 + 5) + 2 (7 + 7 + 5).

Ferner sind im gd. geschrieben die heiligen gebete:

1)	*jaϑā-ahū-vairijō,*	j. 27. 13,	versmasz:	3 (7 + 9),
2)	*aṣem-vọhū,*	j. 27. 14,	„	(7 + 9) + (3 + 5),
3)	*ā-airjēmā-išijō,*	j. 54. 1,	„	2 (4 + 7) + (3 + 5).

Auch das 4. gebet: *jẹńhẹ hātąm,* j. 7. 27 mag im gd. verfasst gewesen sein, dafür spricht jedenfalls das (11 silbige) metrum; doch zeigt es so, wie es überliefert ist, durchgängig modernisirte gewandung.

Auch der *jasna haptañhaiti* (d. i. der siebenteilige jasna, 35—41) ist im gd. verfasst. Da ihm jedoch das schützende gewand metrischer abfassung fehlte, ist er in ziemlich ver-

[1]) 2—4 sind nach den anfangsworten des ersten liedes, 1 nach dem zweiten wort des gleichgebauten ersten gebets benannt. Der name bezieht sich also nicht sowol auf die lieder selbst, als auf ihr versmasz.

warlostem zustand auf uns gekommen. Auch ist er nicht selten mit fremden, d. h. dem dialekt des jüngern avesta angehörigen, bruchstücken versetzt. Aus diesem grund ist im folgenden das sprachliche material dieser prosaischen stücke nur ausnamsweise benutzt.[1])

Der text der metrisch abgefassten stücke des gd. ist uns dagegen im ganzen ziemlich gut überliefert. Das versmasz stimmt zumeist. Die stellen aber, an denen es gestört erscheint, lassen sich, wenigstens der mehrzal nach, mit hülfe einiger regeln, welche für alle gāθā's, teilweise auch für die metrischen partien des jüngern avesta, gleichmäszig gültig sind, in der ursprünglichen fassung wieder herstellen.

Die schuld an den allermeisten textverderbnissen tragen weniger schlechte abschreiber, als vielmehr kritiklose redaktoren, durch welche die texte der altiranischen hymnen leider in noch weit höherem masze zu leiden hatten als die der altindischen.

Freilich gewinnen wir, auch nach umfassender anwendung aller hülfsmittel, welche uns die silbenzälung zur rekonstruktion der texte an die hand gibt, noch nicht aller orten die älteste gestalt derselben. Eine anzal von korruptionen mag durch ungenaue aufsager oder abschreiber veranlasst sein, auch sind mehrfach glossen in die texte geraten, endlich ist bei der beurteilung der gāθā's zu berücksichtigen, dass sie, gleich dem jüngeren avesta, erst in ziemlich später zeit aus einem fremden in das zendalphabet übertragen wurden. Doch machen sich alle diese mängel weit mehr bei der exegese fülbar. In grammatischer hinsicht liegt die sprache, welche die dichter der altiranischen hymnen redeten, in klarem bilde vor uns, und dies bild zu zeichnen, soll im folgenden versucht werden.

---

[1]) Einzelne, dem gd. angehörige sätze finden sich auch anderswo nicht selten, z. b. in j. 12, 14, 58 etc.

Das zendalphabet besitzt folgende zeichen:

(Die Justi'sche umschreibung ist in klammern beigesetzt.)

1) vokale: a e ę (ê) o ā ē (ė) ę̄ (ê) ō å (âo) ą, ą̄ (ã) i ī u ū.

2) kons.: k g χ (kh) γ (gh) n̄ (ṅ) ḱ (c) ǵ (j) ń t d ϑ (th) δ (dh) ϑ̣, δ̣ (ṭ) n p b φ (f) β (w) m s (ç) z š (s) ž (zh) ṣ̌ (sh) j (y) v r ñ; hv (q) ḥj (qj).[1])

Epenthetische und svarabhaktivokale sind durch kleinere, übergesetzte buchstaben gekennzeichnet.

Sämmtliche zitate beziehen sich auf die Westergaard-sche ausgabe.

---

[1]) Vgl. Hübschmann in K. Z. XXIV. 322 ff. 361. Ich bediene mich der H.'schen transskription, one den vorwurf der 'geschmacklosigkeit' (Gött. gel. anz. 1879 s. 703) zu fürchten. Nach meiner ansicht dürfte es sich in wissenschaftlichen dingen doch mehr um das handeln, was richtig, als um das, was geschmackvoll ist. — Bezüglich o ō, ọ ọ̄, ą ą̄ ist die grammatik (II. teil) zu vergleichen.

I. TEIL.

METRUM UND TEXTE.

I. ABSCHNITT.

Zur rekonstruktion der gāϑā-texte.

Aus der silbenzälung ergibt sich für die zurückfürung der texte auf ihre ursprüngliche gestalt das folgende:[1])

A. Fehlende silben.

I. Bei kompositen ist der, vielfach verwischte, hiatus wieder herzustellen. (Im z. ist die kontraktion häufiger.)

ā ist aufzulösen in a + a in:

ǰāmāspa- **46**. 17. 2, **49**. 9. 4, **51**. 18. 1, l. *ǰāmaaspa-*; *vīštāspa-* **28**. 8. 2, **46**. 14. 3, **51**. 16. 1, **53**. 2. 3, l. *vīštaaspa-* (z. 3 silb.; jt. **5**. 98, 105); *parāhūm* **46**. 19. 3. l. *paraahūm*; *hvāpå* **44**. 5. 2, 3 = *hvaapå*.

ā = ā + a in:

ājāϑ **46**. 6. 1., l. *ā-ajāϑ* (?).

ao = a + u in:

aṣaoχšjañtå **33**. 9. 1, *φraoχtā* **48**. 1. 2, *φraṣaoštra-* **28**. 9. 2, **46**. 16. 1, **49**. 8. 1, **51**. 17. 1, **53**. 2. 3 (z. 3 silb., j. **71**. 1).

ą̄ = a + ą in:

φrą̄štā **43**. 14. 3.

---

[1]) Cf. Aur. Mayr, Resultate der silbenzälung aus den ersten vier gāϑā's, 1871. — Geldner, über die metrik des jüngern avesta, 1877.

āi = a + aę in:

āitī **31.** 14. 1, l. *ā-aęitī*.

aę = ā + i in:

aęšasā **53.** 9. 2, *aęšę* **28.** 5. 3.

āi = ā + i in:

āitę **31.** 9. 3.

ō = ō + a in:

φrōsjāϑ **46.** 8. 2, l. *φrō-asjāϑ*.

ōr^{e} = o + r in:

φrōretōiš **46.** 4. 2, l. *φrō-rtōiš* (z. 2silb., jt. **22.** 41.

ī, i = i + i in:

zīϑ **45.** 8. 2 = *zī īϑ*, *paitīšāϑ* **44.** 2. 3 = *paiti + išāϑ*.

jā, jao in i + ā, i + ao in:

vjādar^{e}sem **45.** 8. 2, *pairjaoγžā* **43.** 12. 2.

Kontraktion fand nur statt in: *dūraošem* **32.** 14. 3 = *dūra + aošem* (?). Zu *dargājū* **28.** 7. 1 cf. Spiegel, K. Z. XXIII. 195 f.

II. Diphthonge und lange vokale sind zweisilbig zu sprechen.

1) aę in:

daęnā- **31.** 11. 1, 20. 3, **33.** 13. 3, **34.** 13. 2, **44.** 9. 2, 10. 2, 11. 3, **45.** 2. 5, 11. 4, **46.** 6. 5, 7. 5, 11. 3, **48.** 4. 2, **49.** 4. 4, 5. 2, 6. 4, 9. 3, 11. 2, **51.** 13. 1, 17. 2, 19. 2, 21. 2, **53.** 1. 4, 2. 4, 4. 4, 5. 3, **54.** 1 (z. 2silb.); *dvaęϑā* **32.** 16. 2; *φraęštåānhō* **49.** 8. 4, *maęϑā* **30.** 9. 3, **34.** 6. 2; über ausl. *aęm* cf. V. 5.

2) ōi in:

nōiϑ **31.** 9. 3, **46.** 1. 3 (= *nā-īϑ* cf. **44.** 19. 3); *pairimatōiš* **32.** 3. 2, *urvātōiš* **46.** 5. 2, *huǵjātōiš* **32.** 5. 1 (z. l. *-ajō*?).

3) *ao* in:

aorā **53.** 7. 4 l. *avarā*; *aṣaonō* **47.** 4. 2 l. *aṣavanō*; *magaonō* **33.** 7. 2 l. *magavanō*; *mraoϑ* **51.** 19. 3 l. *mravaϑ*, *vaoḱā*

45. 3. 4, *vaokāϑ* **31**. 6. 1 l. *vavak⁰* (konj.), *staota* **30**. 1. 2 l. *stavatā*.

4) ēu in:

vañhēuš **28**. 8. 1, 11. 1, **31**. 10. 2, 17. 3, **32**. 4. 2, 15. 3, **33**. 3. 3, 5. 2, 13. 2, **34**. 9. 2, 12. 3, 13. 1, **49**. 3. 3 (z. l. *vañhavō*, *⁰avas-kā*?).

5) āi in:

mazdāi **28**. 6. 2, **31**. 1. 3, 6. 3, **33**. 14. 2, **53**. 2. 2, **27**. 13. 2 (viell. *mazdåñhę* z. l.; z. 2 silb.).

6) āu in:

vāurāitę **47**. 6. 4, *vāurōimaidī* **28**. 6. 3, l. *vāvar⁰* (intens.).

7) ā in:

akāϑ **32**. 3. 1 (abl.)[1]), *gāϑ* **46**. 6. 2, *dāhī* **53**. 9. 3, *dāitī* **44**. 19. 2, **51**. 6. 3, *dāϑ* **29**. 10. 2, **31**. 18. 2, **49**. 7. 4, **51**. 14. 3, **53**. 1. 2, *dāmā* **34**. 3. 1, *dātā* **34**. 14. 1, *dānę* **44**. 9. 2, *dāitę* **31**. 11. 3, **44**. 19. 3, **47**. 6. 2, *pāϑ* **32**. 13. 3, *išāϑ* **44**. 2. 3, *taurvajāmā* **28**. 7. 3, *dadāϑ* **30**. 7. 2, *vīdāϑ* **53**. 4. 1, *hanānī* **44**. 18. 2 (konjunktive); *jāhī* **46**. 14. 3, **49**. 9. 4.

8) å in:

dåñtę **48**. 11. 3, *išåñtī* **45**. 7. 1, *bairjåñtę* **32**. 15. 3, *hakåñtę* **48**. 12. 2 (konj.); *aṣā-då* **28**. 7. 1, *dåñhō* **53**. 2. 4, *duždå* **51**. 10. 2, *duždåñhō* **30**. 3. 3, *zarzdå* **31**. 1. 3, *hudå* **45**. 6. 2, **48**. 3. 2, *hudåñhō* **30**. 3. 3, **34**. 3. 3, *hudåbjō* **34**. 13. 3, *hudåñhę* **31**. 22. 1, (z. *då* 1 silb.), *må* **44**. 3. 4, *jåñhō* **30**. 2. 3; *mazdå* (gen.) **28**. 5. 2, **30**. 10. 3, **32**. 1. 2, 4. 3, **51**. 19. 3, 20. 3, *mazdås-kā* **53**. 3. 3 (viell. *mazdåñhō* z. l., cf. 5. 9, z. *mazdå* 2 silb.).

[1]) Richtig geschrieben: *aṣāaϑ* **32**. 4. 3.

9) ą̄ in:

dą̄n **45**. 5. 3, *dą̄* **47**. 1. 3, *rāreṣ̌ją̄n* **32**. 11. 3 (konj.); *mazdą̄m* **28**. 4. 2, **29**. 5. 2, **30**. 5. 3, **45**. 8. 4 (l. *mazdan̄hem*?, z. *mazdą̄m* 2 silb., cf. 5. 8); *aṣ̌aonąm* **49**. 10. 2, *asnąm* **46**. 3. 1, **50**. 10. 3, *aęnan̄hą̄m* **30**. 8. 1, **32**. 7. 1, 8. 1, *χṣ̌māvatą̄m* **46**. 10. 4, *daḥjunąm* **48**. 10. 4, 12. 1, *dāϑranąm* **31**. 14. 2, *drugvatąm* **30**. 4. 3, *raṣ̌nąm* **34**. 12. 2, *vīspanąm* **43**. 2. 1, **44**. 7. 5, **45**. 6. 1, *vaḱan̄hąm* **31**. 19. 2, *savan̄hąm* **28**. 10. 3, *sāsnanąm* **48**. 3. 1, *saoṣ̌jan̄tąm* **34**. 13. 2, **46**. 3. 3, *hātą̄m* **44**. 10. 2; stets in der endung *ṣ̌ąm*, *n̄hą̄m*: *aęṣ̌ą̄m* **30**. 7. 3, 8. 1, **32**. 7. 1, 8. 1, 8. 3, **34**. 1. 3, *jaęṣ̌ą̄m* **32**. 7. 3, **49**. 4. 3, **51**. 3. 3, *avaęṣ̌ąm* **29**. 3. 2, *jån̄hą̄m* **7**. 27. 3 (gen. plur.).

10) ū in:

nū **32**. 16. 3, **45**. 8. 2.

III. Inl. j und v werden durch doppelsetzung des zeichens für i, u gegeben; ii, uu gelten aber auch zugleich für ij, uv.

1) ij ist zu lesen in:

avāstrijō **31**. 10, 3, *daφṣ̌nijā* **53**. 8. 1, *naptijaęṣ̌ū* **46**. 12 1, *φrija-* **43**. 14. 1, **44**. 1. 3, **46**. 2. 4, 6. 4, *φrijānahjā* **46**. 12. 2, *φṣ̌ēñghijō* **49**. 9. 1, *maṣ̌ija-* **29**. 4. 2, **30**. 11. 1, [illegible]. 4. 1, 8. 2, **43**. 11. 4, **45**. 11. 1, **48**. 1. 3, *jęsnijā* **30**. 1. [illegible], *vaⁱñtijā* **28**. 11. 3, *vāstrija-* **29**. 1. 3, 6. 3, **31**. 9. 3, 15, [illegible], **33**. 6. 2, **51**. 5. 2, **53**. 4. 2, *sardijajå* **33**. 9. 1, *sāsnijā* **29**. 7. 2, *zevīṣ̌tija-* **28**. 10. 3, **50**. 7. 1[1]) (nach doppelkonsonanz); *āvīṣ̌ijā* **31**. 13. 1, **50**. 5. 3, *iṣ̌ija-* **32**. 16. 3, **48**. 8. 3, **51**. 17. 2, **54**. 1, *φrasijā* **44**. 13. 5, *vaⁱrija-* **43**. 13. 5, **27**. 13. 1, *vrzēnijō* **33**. 3. 1, *staomijā* **33**. 8. 2 (ai. suff. ja); *mazijō* **31**. 17. 1, *vahijō* **30**. 3. 2, **31**. 5. 1, *naⁱdijån̄hem* **34**.

---

[1]) Wstrgrd. -aja-, cf. var.

8. 2 (ai. suff. ījas); *ϑrajoidijāi* **34**. 5. 2, *mēñdaⁱdijāi* **44**. 8. 2, *vaẓdijāi* **44**. 8. 4 (infinitive); *akištā-vrzijō* **30**. 5. 1, *azijå* **34**. 14. 2, *ržǵijōi* **29**. 5. 3, **53**. 9. 4, *kahijāi* **33**. 11. 3, *dijąm* **44**. 14. 2, *dbišijañtę* **34**. 4. 3, *vijąm* **48**. 7. 3, *vrzijañtō* **45**. 4. 3.

2) uv ist zu lesen in:

asruvātem **30**. 3. 1, *χšnuvīšā* **28**. 2. 3 (nach doppelkons.); *ahuvå* **28**. 3. 2, *aŋhuvas-kā* **32**. 11. 2, *ǵuvañtō* **31**. 3. 3, *ǵuvā* **45**. 7. 2, *ǵuvāmahī* **31**. 2. 3, *tuvēm* **28**. 12. 2, **46**. 19. 5, **47**. 3. 1, **48**. 2. 1, *tanuvēm* **46**. 8. 4, *tanuvas-kā* **33**. 14. 1, *pešō-tanuvō* **53**. 9. 2, *buvaⁱñtī* **45**. 7. 2, *ᵘruvan-* **28**. 2. 3, 5. 1, **29**. 1. 1, 5. 2, 9. 1, **31**. 2. 1, **33**. 9. 3, **34**. 2. 2, **44**. 8. 5, **45**. 2. 5, 7. 3, **46**. 11. 3, **49**. 11. 3, **50**. 1. 1, **51**. 13. 2, *rōiϑuven* **31**. 7. 1, *hizuvā* **31**. 3. 3, *hizuvas-kā* **51**. 13. 3, *hizuvō-* **31**. 19. 2, **50**. 6. 3, *huvar* **32**. 10. 2, *huvaŋhuvijem* **53**. 1. 3, *huvō* **29**. 3. 3, **31**. 22. 3, **46**. 6. 2, **51**. 8. 3, *huvǫgva-* **46**. 16. 2, **51**. 17. 1, 18. 1, *huvarštāiš* **49**. 4. 3.

III a. In einer reihe von fällen wurde tj durch *ϑj*, tv durch *ϑβ*, sv durch sp, zv durch zb, hj durch hj, hv durch hv ersetzt. Es ist herzustellen:

1) tij für *ϑj* in:

hizuvō-raⁱtijem **50**. 6. 3 (?).

2) tuv für *ϑβ* in:

tuvąm **29**. 10. 3, *tuvā* **31**. 8. 2, **46**. 1. 5, 3. 5, 9. 2, *tuvōi* **31**. 9. 1, *tuvē* **31**. 9. 1.

3) suv für sp in:

suvēñ **34**. 7. 2, **45**. 9. 2, *asuvēñ* **45**. 9. 2.

4) zuv für zb in:

zuvajā **33**. 5. 1, **46**. 14. 5, **51**. 10. 3, *zuvajęñtę* **49**. 12. 1.

5) hij für hj in:

ahijāi **31**. 9. 2, 10. 1, *mahijå* **50**. 9. 3, *vahijå* **31**. 2. 1, *zahijå* **53**. 8. 2, *hijēm* **43**. 8. 3, **50**. 4. 2.

6) huv für hv in:

huvāϑra- **28**. 3. 3, **31**. 7. 1, **33**. 9. 2, **43**. 2. 2, **50**. 5. 4, **53**. 6. 4, *huvāϑrājā* **43**. 2. 2, *huvarϑāi* **34**. 11. 1, **48**. 5. 4, *dušhuvarϑem* **31**. 20. 2, *huvāpaiϑjāϑ* **31**. 21. 2, *huvēñg* **43**. 16. 4, **44**. 3. 3, **50**. 10. 3, *huvēnwātā* **32**. 2. 2, *huvītī* **30**. 11. 2, *huvaęlēñg* **34**. 12. 3, *huvaęnā* **32**. 7. 2.

IV. Statt juv, vij (iiuu, uuii) wird iv, uj (iuu, uii) geschrieben. Es ist herzustellen:

1) juv für iuu in:

maⁱnjuvå **30**. 5. 1.

2) vij für uii in:

pǫᵘrvija- **28**. 12. 3, **30**. 3. 1, **31**. 7. 1, **33**. 1. 1[1]), **44**. 3. 2, 11. 4, 19. 4, **45**. 2. 1, **46**. 6. 5, 9. 1, 15. 4, **51**. 3. 3, *vañhvijå* **48**. 5. 2, **53**. 1. 4, *vañhvijāi* **51**. 17. 2, **53**. 4. 4, *vañhvijā* **51**. 10. 3. In **33**. 12. 2 ist wol *vañhuvijā* zu lesen.

3) Seltsam ist die schreibweise uiię (uję) für uuę (vę, uvę); uvę ist zu lesen in:

ušᵘruvę **32**. 16. 1, *tanuvę* **30**. 2. 2, *daduvę* **46**. 15. 3, *mruvę* **49**. 3. 4, *suvę* **49**. 9. 1, *sruvę* **33**. 7. 2.

vę in:

dīdraγžǫdvę **48**. 7. 2, *mrñgdvę* **53**. 6. 5, *vīdvę* **29**. 3. 2, **31**. 5. 2, **43**. 9. 3, **44**. 3. 5.

V. e wurde nach i und u vor schlieszendem nasal regelmäszig ausgestoszen. Für jem, ijem erscheint īm, für vem, uvem: ūm, für ajem: aęm, für ājem: āim, für aven: aon. Es ist zu restituiren:

1) jem für īm in:

anjem **53**. 5. 4 (cf. *anjēm* **46**. 7. 3), *haⁱϑjem* **31**. 6. 1, 8. 3, **34**. 6. 1, **46**. 19. 1, **51**. 13. 1 (cf. *haⁱϑjēm* **34**. 15. 3).

---

[1]) Zu beachten die var. *paourvajęhjā* K5.

2) ijem für īm in:

apọurvijem **28**. 4. 1, *ijem* **45**. 3. 4 (?), *dbitijem* **45**. 1. 4, *χšaϑrijem* **29**. 9. 2 (cf. var.), *pọurvijem* **28**. 2. 2, **29**. 10. 3, **30**. 4. 1, **31**. 8. 1, 11. 1, **43**. 5. 2, 8. 1, 11. 3, **44**. 2. 2, **45**. 3. 1, **51**. 2. 1, *manahijem* **53**. 6. 5, *mašijem* **32**. 5. 1, **46**. 11. 2, *vaⁱrijem* **34**. 14. 1, **51**. 1. 1, **54**. 1, *vāstrijem* **31**. 10. 1, *zevijem* **31**. 4. 1, *zevīštijem* **46**. 9. 2, *huvāñhuvijem* **53**. 1. 3.

3) vem für ūm in:

idvem **33**. 7. 1, *grzdvem* **51**. 17. 3, *gūšọdvem* **45**. 1. 1, *dazdvem* **53**. 5. 2, *ϑrāzdvem* **34**. 7. 3, *vaẹdọdvem* **53**. 5. 3, *vōizdvem* **33**. 8. 1, *sjọdvem* **48**. 7. 1 (z. *-δβem*, 1 silb.).

4) uvem für ūm in:

ahuvem **53**. 5. 3, 6. 5, *gātuvem* **28**. 6. 2, *χratuvem* **32**. 9. 1, *prtuvem* **46**. 10. 5, *φsratuvem* **33**. 12. 3, *jazuvem* **31**. 8. 1, *sāzduvem* **31**. 18. 3 (cf. *tanuvēm* **46**. 8. 4).

5) ajem für aẹm in:

ajem **29**. 8. 1 (cf. *ajēm* **44**. 12. 5), *gajem* **30**. 4. 2, **43**. 1. 5, *vajem* **30**. 9. 1.

6) ājẹm für āim in:

hušhaχājem **46**. 13. 5.

7) aven für aon in:

krnaven **30**. 9. 1.

VIII. Vereinzelte ausstoszungen.

1) a ist zu restituiren in allen formen von *ārmaⁱti-*, wofür *āramaⁱti* zu lesen:

28. 4. 3, 8. 2, **30**. 7. 2, **31**. 4. 2, 9. 1, 12. 3, **32**. 2. 3, **33**. 11. 1, 13. 3, **34**. 9. 1, 10. 2, 11. 2, **43**. 1. 4, 6. 4, 10. 2, 16. 4, **44**. 6. 3, 7. 2, 10. 4, 11. 2, **45**. 4. 4, 10. 1, **46**. 12. 3, 16. 3, **47**. 1. 4, 2. 3, 3. 3, 6. 3, **48**.

5. 2, 11. 1, **49**. 2. 3, 5. 3, 10. 3, **51**. 2. 2, 4. 2, 11. 2, 20. 2, 21. 1, **53**. 3. 4 (z. 3 silb.).

2) für -nma- ist mehrmals mana zu lesen; so in: *χšajamanēñg* **32**. 15. 2, *vaẹdemanō* **28**. 6. 1, *vademanō* **53**. 5. 2, *sāremanō* **32**. 2. 1 (cf. die var.).

3) für -ϑna-, -ϑra-, -dra- ist einige male ϑara, dara (a ist sekundäre svarabhakti-entwicklung) zu lesen; in: *škjaoϑana-* **28**. 5. 2, **31**. 8. 3, 20. 3, 22. 2, **32**. 12. 1, **34**. 15. 1, **48**. 5. 2, 8. 4, **27**. 13. 2 (cf. var.), *χšaϑara-* **33**. 11. 2, **45**. 10. 4, **53**. 8. 3, *mąϑara-* **31**. 18. 1, **50**. 6. 1, *jaϑarā* **46**. 17. 1, *raγdarahjā* **28**. 2. 1, *sādarā* **34**. 7. 2.

B. Ueberzälige silben.

I. Auszuwerfen sind alle sg. hülfsvokale; als solche fungiren: e, ē, a, i, u, o, ō:

1) e ist überall auszustoszen, auszer vor v, n, ñ, m (cf. gramm. § 4. 2) und š (in den dort § 7 erwänten fällen). Für *dregavẹ̄* **53**. 9. 4, *dregubjō* **27**. 13. 3 ist *drigavẹ̄* (Spgl.), *drigubjō*; für *dregvañt-* wol *drugvañt-* [1]) zu lesen.

2) ē ist auszuwerfen in:

uzēmọhū **46**. 9. 2, *dēbāvajaϑ* **31**. 17. 2, *sēraošem* **45**. 5. 3, *hadēmōi* **46**. 14. 4, sowie im auslaut nach r, wo ē nur in *parē* **33**. 7. 2 berechtigt ist. Für *kiϑrē* **45**. 1. 3, *piϑrē* **44**. 7. 3, *paγrē* **49**. 1. 1, *huvāϑrē* **28**. 3. 3, **50**. 5. 4 ist $^{0}rẹ̄$ zu lesen, cf. var.

---

[1]) *druχš*: *ašem* = *drugvå*: *ašavā*, cf. **30**. 4, 8, 11, **31**. 17, **32**. 12, **33**. 1, **43**. 4. 8, **44**. 14, **46**. 6, **47**. 4, **48**. 1, 2, **49**. 3, 9, **51**. 8, 9; z. *druvañt-* wie *hvọva-* aus *hvọgva-*.

3) a ist auszuwerfen in:
asanāϑ **45**. 1. 2, *airjamanas-ḱā* **33**. 4. 3, **46**. 1. 2, *aṣa-uχṣa-jañtå* **33**. 9. 1, *ātarēm* **34**. 4. 1 (l. *āϑrēm*), *išanąm* **32**. 12. 3, *išasōiϑ* **50**. 2. 1, *išasąs* **51**. 19. 2, *karapan-* **32**. 12. 3, **44**. 20. 3, **46**. 11. 1, **48**. 10. 3, **51**. 14. 1, *karapōtås-ḱā* **32**. 15. 1, *patā* **44**. 3. 2, *patarēm* **31**. 8. 2, *mąnarōiš* **48**. 10. 1, *marakaẹ-ḱā* **31**. 18. 3, *φsaratuvem* **33**. 12. 3, *jaϑanā* **43**. 10. 4, *varatā* **30**. 5. 1, **32**. 12. 3, *varanā* **45**. 1. 5, 2. 4, *sardanā* **43**. 14. 4, *zaranaẹmā* **28**. 10. 1, *zarazdāitiš* **43**. 11. 4, *zarazdå* **31**. 1. 3, *škjaoϑana-* **30**. 3. 2, 5. 3, **31**. 11. 3, 21. 3, **32**. 5. 3, **33**. 1. 2, 14. 3, **34**. 1. 1, 2. 2. 5. 1, 10. 1, 14. 2, **43**. 5. 3, 6. 3, 16. 5, **44**. 6. 3, 10. 4, **45**. 2. 4, 4. 4, 8. 3, **46**. 4. 3, 7. 4, 8. 2, 9. 3, 11. 2, 15. 3, **47**. 1. 2, 2. 3, 5. 4, **48**. 4. 2, 12. 3, **49**. 11. 1, **50**. 9. 2 [10. 1], **51**. 1. 3, 3. 1, 5. 2, 13. 3, 14. 2, 19. 3, 21. 1, **53**. 1. 4, 2. 1 (vgl. A VIII, 3), *hīšasaϑ* **32**. 13. 1. — Dazu *vīrāaϑ* **31**. 15. 3, *vahištāaϑ* **50**. 1. 4. In einigen fällen wurde dem eingeschobenen a sogar noch ein epenthetisches i beigesetzt: *daibitā* **49**. 2. 2, *daibitānā* **32**. 3. 3, **48**. 1. 2, *daibišvatō* **28**. 7. 3, *daibišeñtī* **32**. 1. 3, *daibišijañtę* **34**. 4. 3, *daibitijem* **45**. 1. 4.

4) i ist überzälig in:
ržiǵijōi **29**. 5. 3, **53**. 9. 4, *drugvodibīš* **29**. 2. 3, *mazibīš* **32**. 11. 1, *vīžibjō* **53**. 8. 3, *ḱivīšī* **51**. 15. 3, *vaχišt* **34**. 11. 2.

5) u ist auszustoszen in:
brdubjō **53**. 6. 4.

6) o in:
āmojastrā **30**. 9. 2, *ϑβarōždvem* **29**. 1. 1, *vojaϑrā* **34**. 10. 3, *hvaẹtaovę* **53**. 4. 2 (cf. **46**. 5. 4, **28**. 9. 3).[1])

---

[1]) In einigen fällen, nach a vor r, findet sich o für v geschrieben: für *vaor°* ist *vavrāzaϑa* **50**. 5. 2, für *φraoreϑ φravrϑ* **30**. 5. 3, **53**. 2. 2 zu lesen.

7) -ūuhī- ist einsilbig; es ist verkehrte schreibung für ūhvī; so zu lesen:

vañhvī **48**. 2. 4, *vañhvīm* **32**. 2. 3, **43**. 5. 4, **49**. 7. 4, **51**. 21. 3, cf. var. *vañhuīm* K 4 zu **49**. 7. 4.

II. Auszuwerfen sind wiederholte partikeln, verbalpräfixe und enklitika.

kā in: **30**. 3. 2 a, **53**. 1. 4 a, **54**. 1 b, **7**. 27. 3 b.

ā, a: **31**. 13. 3 b, **31**. 18. 2 b, **33**. 7. 1 a, **44**. 14. 5 b, **49**. 1. 3 b.

añtar **49**. 3. 4 b.

apō **32**. 9. 2 a.

aibī **31**. 13. 3 b.

uz **33**. 12. 1 a, **46**. 12. 2 a.

rž **48**. 9. 3 a.

nī **32**. 14. 1 b, **48**. 7. 1 a.

nīš **44**. 13. 2 b.

paitī **49**. 11. 3 b, **48**. 7. 1 a.

parē **34**. 5. 3 a.

φrā **33**. 8. 1 a, **46**. 3. 2 b, **46**. 10. 5 b, **49**. 6. 1 a.

mąz **53**. 5. 2 b.

vī **43**. 12. 5 b.

hēm **31**. 8. 2 b. **47**. 3. 4 b.

nē **48**. 6. 1 b.

C. Synizese.

Synizese liegt vor in folgenden fällen:

28. 10. 1: *mazdā‿aṣem-ká.*

30. 4. 2: *jaϑā-ká‿anhaϑ.*

30. 7. 3: *jaϑā‿ajanhā.*

32. 9. 3: *mazdā‿aṣāi-ká.*

33. 1. 1: *jaϑā‿āiš.*

27. 14: *uštā‿ahmāi.*

D. Der text ist nach ausweis des metrums fehlerhaft an folgenden stellen:

28. 2. 2a. l. *mazdā*.
6. 2b. l. *sraoṣem-ḱā* (?).
7. 3b. zu str. *dabaiṣå*.
12. 3a. zu str. *ēe*.

29. 1. 2b. zu str. *remō*.
1. 3b. l. *aϑ mōi*.
4. 3b. zu str. *nē*.
7. 3b. zu str. *ēe*.
11. 2b. zu str. *ā*.
11. 3b. *ēhmā* 3silb.; viell. *aŋhāmā*? cf. **34**. 1. 3, **43**. 10. 3.

30. 2. 3b. zu str. *nē*.
3. 3a. l. *ajås-ḱā* st. *ås-ḱā*.
4. 1b. l. *dadāϑē* st. *dazdē*.
7. 1b. l. *vohuvā*.
8. 3b. l. *dēn* od. *dar* (= ai. *dhus*) st. *daden*.

31. 6. 2b. l. *amrtatātas-ḱā* st. *amrtātas-ḱā*.
7. 3b. zu str. *ā*.
9. 2b. l. *pañtānem* st. *pañtąm*.
10. 2b. l. *φšēñghijem* (Roth) st. *φšēñghī*.
19. 1b. l. *ahubijō* (Roth)?[1]), besser: *jē vīdvå*.
19. 3b. l. *vaŋhuvå* (Roth) st. *vaŋhå*.
21. 1b. l. *haᵘrvatātō* st. *haᵘrvatō*.
22. 3a. b. l. *huvō m. ah.* | *vāz. tōi aŋh. āstiš*.

32. 1. 2a. s. +.
5. 1a. l. *ᵈaibinaotā* nach K 9.
5. 2b. s. —; l. *jaē-ḱā daēvā*?[2])
6. 1b. s. +; l. *jēzī tāiš aϑ*.

---

[1]) *bjō* ist sonst stets einsilbig.
[2]) Vgl. Hübschmann, Avestast. 692.

32. 6. 2a. b. l. *h. mar. v. vah. ah. man.*
6. 3 b. 2 s. —; l. *ϑβahmī aṣaę-kā*?
7. 2 a. l. *ǵavijā*?
16. 3 b. zu str. *ēe.*

33. 2. 2 b. s. —; l. *vañhāum = vañhāvem*?
2. 3 a. l. *vārāi ā.*
3. 2 b. l. *vīdająs*?
4. 2 b. l. *vrzēnāϑ-ḱā.*
8. 3 a. l. *amrtås-ḱā* K 4, P 6.
9. 2 b. l. *baratū.*
9. 3 b. s.—; l. *haḱåñtę̄*, 4 silb.
10. 1 b. l. *jås-ḱā zī.*
11. 1 b. s.—, l. *hvō m* —?
11. 3 b. *ādā* 3 silb., cf. 12. 2 b; *ādajā*?
12. 2 b. *ādāi* 3 silb., cf. 11. 3 b; *ādajāi*?
12. 3 b. l. *vọhuvā.*
13. 1 b. s.—; *abiφrā* 4 silb.
14. 2 b. l. *mazdāi.*

34. 1. 1 b. l. *jā-ḱā.*
1. 3 b. *ēhmā* 3 silb., cf. **29**. 11. 3.
3. 2 b. *vọhuvā.*
4. 1 a. l. *āϑrēm*, cf. j. **9**. 1.
7. 2 a. l. *suvēñ-ḱīϑ* K 4, 9.
8. 1 a. zu str. *nå.*
8. 1 b. „ „ *as.*
8. 2 a. „ „ *as.*
11. 2 b. l. *vaχštā* nach V. S.
11. 3 b. zu str. *ā.*
14. 3 a. „ „ *hu.*
15. 2 b. s.—.

43. 4. 2 b. l. *tuvem.*
8. 4 b. l. *vasē*, cf. var.

43. 10. 3 b. *ēhmā* 3 silb., cf. **29**. 11. 3.
11. 3 b. l. *dīdahijẹ̄*?
12. 3 a. l. *iraⁱdjāi.*
14. 4 a. l. *iraⁱdjāi.*

44. 4. 4 a. l. *kas-nā.*
12. 2 b. l. *prsā kē.*
17. 2 b. l. *ḱarā.*
17. 3 a. l. *āstīm.*

45. 9. 2 a. zu str. *nē.*

46. 1. 3 b. s. —; *hēḱā* 3 silb.
4. 3 a. cf. var.; z. l. *dužḍabå.*
15. 4a. s. —.
15. es fehlt eine zeile.
17. 1 b. s. —.
17. 2 b. *dē* zu str.

47. 2. 2 b. zu str. *ēe.*
4. 2. l. *mazdā* nach K 5.

48. 1. 2 a. s. +.
5. 1 a. b. cf. Roth, Z. D. M. G. XXV.
2 a. b. l. *ḱ. škj. vañhvijå ār.*
3 a. l. *maṣāi* od. *martāi.*
4 a. l. *vrzjā.*
6. 3 a. zu str. *aϑ.*
4 a. b. l. *añh. z. ah. pọurv.*
7. 1. a. b. l. *paⁱti-remem sjọdvem ni aẹṣmō djatąm.*

49. 9. 4 b. zu str. *dē.*

50. 7. 1 b. l. *aurvatō* (Roth).
11. 2 b. l. *tavānī-ḱā*?

51. 11. 1 a. l. *kē vā.*
12. 1 b. l. *zimō* nach K 6, P 6.
18. 1 a. zu str. *dē.*
18. 2 a. l. *vrñtẹ̄* nach K 4, P 6.

53. 1. 4 a. zu str. *ka.*
2. 1 a. zu str. *kā.*
3. 3 a. zu str. *paiθj.*
3. 4 a. l. *aŋ hēm.*
4. 1 a. zu str. *zi vi.*
6.[1]) 2 a. s. +.
3 a. zu str. *ā.*
5 a. zu str. *dē.*
7. 3 a. zu str. *kā — kā.*
8. 3 a zu str. *χrūnᵉrąm-kā* nach K 4.
9. 2 a. „ „ *dē.*

54. 1 c. l. *jāsā aṣīm aṣahjā.*

7. 27. 2 a. b. l. *m. v. ah.*

---

[1]) Str. 6 ist überhaupt unregelmäszig gebaut.

Anm. Vorstehendes bezieht sich lediglich auf die zälung der silben. Es ist jedoch nicht warscheinlich, dass das gleichmasz der silben allein die prosodie der hymnen ausmachte. Wir werden zunächst an einen regelmäszigen wechsel von längen und kürzen denken; derselbe fehlt den gāθā's vollkommen. Auch ein regelmäsziger durch den akzent bedingter wechsel von hebung und senkung lässt sich nicht nachweisen. Dagegen scheint, wie eine gleichzal von silben, so auch eine gleichzal von akzenten erforderniss des metrums gewesen zu sein. Es hat sich mir als warscheinlich herausgestellt, dass für die 16silbige zeile 5 (2 + 3), die 11 silbige 3 (1 + 2), die 14 silbige 4 (2 + 2), die 12 silbige 3 (2 + 1), die 19 silbige 5 (2 + 2 + 1), endlich für die 8 silbige 3 (1 + 2) hauptakzente norm gewesen. Als beispiele mögen dienen: J. **33.** 1—3, **45.** 1, **51.** 9.

jáϑā‿āiš iϑā várṣaⁱtẹ̄
jā dā′tā áñhēuš pọᵘrvíjẹhjā
ratúš škjaoϑnā rázištā
drugvatáẹ-ḱā jjáϑ-ḱā aṣ̌aonẹ̄′
jẹ′hjā hē′m jāsaⁱtẹ̄
miϑā′-ḱā jā′-ḱā hōi ā rzvā′
aϑ jē ákēm drugvāⁱtẹ̄′
váḱañhā vā áϑ vā mánañhā
zástōibjā vā várṣaⁱtẹ̄
váñhāvem vā mō′iϑaⁱtẹ̄ ā′stīm
tōi vā′rāi ā rā′deñtī
áhurahjā záoṣ̌ẹ̄ mázdåñhō
jē aṣ̌āunẹ̄′ váhištō
hᵛáẹtū vā áϑ vā vrzēníjo
áⁱrjamā vā áhurā
vī′dająs vā ϑβáχṣ̌añhā gavō′i
aϑ hvō′ aṣ̌áhjā añhaϑ
váñhavas-ḱā vā′strẹ̄ mánañhō.

---

aϑ φra-váχṣ̌jā nū gū′ṣ̌ọdvem nū sráotā
jaẹ-ḱā ásnāϑ jaẹ̄-ḱā dúrāϑ íṣ̌aϑā
nū īm vī′spā ḱiϑrẹ′ zī mazdå′ñhō zdvem
nōiϑ dbitíjem dúšsastíš áhūm mrąṣ̌jāϑ
ákā-varnā drugvå′-hizvā ā′vartō

---

jąm χṣ̌nū′tem rā′nōibjā då
ϑβā āϑrā′ suχrā′ mazdā
ájañhā χṣ̌ustā′ aⁱbī
ahvā′hū daχštém dāvōi
rāṣ̌ájañhẹ̄ drugváñtem
savájō aṣ̌avánem.

II. ABSCHNITT.

Die texte der gaθa's und gebete, rekonstruirt gemäsz der silbenzälung.

Vokale und diphthonge, welche zweisilbig zu lesen, sind durch ein komma vor denselben ausgezeichnet. Abweichungen vom W.'schen text sind, sofern sie nicht, als durch das metrum gebotene, bereits oben aufgefürt sind, besonders angegeben. Kursivdruck bezeichnet metrisch fehlerhafte stellen.

A. Die gaθā's.

I. Gāθā ahunava'tī.

J. 28.

2 ahjā jāsā nemañhā
ustāna-zastō raφδarahjā
manjēuš mazdā pọurvijem
speñtahjā aṣ̌ā vīspēñg škjaoθna
vañhēuš χratūm manañhō
jā χṣ̌nuvīṣ̌ā gēuš-ḱā uruvānem
3 jē vå mazdā ahurā
pa'ri-ġasāi vọhū manañhā
ma'bjō dāvōi ahuvå
astvatas-ḱā hjaθ-ḱā manañhō
ājaptā aṣ̌āθ haḱā
jāiš rapeñtō da'dīθ huvāθrę̄[2])
4 jē vå aṣ̌ā uφjānī
manas-ḱā vọhū apọurvijem
mazd,ą̄m-ḱā ahurem
jaę'bjō χṣ̌aθrem-ḱā aγžaonvamnem
varda'tī āruma'tiš
ā mōi raφδrāi zavēñg ġasatā

---

[1]) So K 5. etc.; W. °ē.

5 jē ^{u}ruvą̄nem mēñ ga^{i}rīm
vọhū dadẹ̄ haϑrā manañhā
aṣ̌īš-ḱā škjaoϑananą̄m
viduš mazd,å ahurahjā
javaϑ̣ isāi tavā-ḱā
avaϑ̣ χsāi ā iṣ̌ẹ̄ aṣ̌ahjā
6 aṣ̌ā kaϑ̣ ϑβā darsānī
manas-ḱā vọhū vaẹdemanō
gatuvem-ḱā ahurāi
sevištāi sraoṣ̌em-ḱā mazd,āi
anā mą̄ϑrā mazištem
vāvarōima^{i}dī χraφstrā-hizvā[1])
7 vọhū ga^{i}dī manañhā
dā^{i}di aṣ̌ā-d,å dargājū
rṣ̌vāiš tū uχδāiš mazdā
zaraϑuštrāi aoġọñhvaϑ̣ raφnō
ahma^{i}bjā-ḱā ahurā
jā dbiṣ̌vatō ta^{u}rvaj,āmā
8 dā^{i}dī aṣ̌ā tą̄m aṣ̌īm
vañh,ēuš ājaptā manañhō
dā^{i}dī tū ārama^{i}tī
vīšta-aspāi aẹṣ̌em ma^{i}bjā-ḱā
dås-tū mazdā χṣ̌ajā-ḱā
jā vē mą̄ϑrā srevaẹmā rādå
9 vahištem ϑβā vahištā
jēm aṣ̌ā vahištā hazaošem
ahurem jāsā vā^{u}nuš
narōi φraṣ̌a-uštrāi ma^{i}bjā-ḱā
jaẹ^{i}bjas-ḱā īϑ̣ råñhåñhōi
vīspāi javẹ̄ vañhēuš manañhō

---

[1]) W. getr., cf. **34**. 5. 3.

10 anāiš vå nōiϑ ahurā
mazdā ‿ aṣem-kā jānāiš zarnaęmā
manas-ḱa hjaϑ vahištem
jōi vē jōiϑmā dasemę̄ stūtąm
jūžem zevīštijåīhō
īṣō [1]) χṣaϑrem-ḱā savaīh,ąm
11 aϑ jēñg aṣāϑ-ḱā vōistā
vaīh,ēuš-ḱā daϑēñg manaīhō
rϑβēñg mazdā ahurā
aę̄ibjō prnā āpanāiš kāmem
aϑ vē χṣmaibjā asūnā
vaędā hvarϑjā vaiñtijā sravå
12 jē āiš aṣem nipåīhę̄
manas-ḱā vǫhū javaętāitę̄
tuvēm mazdā ahurā
φrō mā sīṣā ϑβahmāϑ vaoḱaīhę̄
manjēuš haḱā ϑβā åīhā
jāiš ā aīhuš pǫurvijō bavaϑ.

J. 29.

1 χṣmaibjā gēuš uruvā gržđā
kahmāi mā ϑβaržđvem kē mā taṣaϑ
ā mā aę̄ṣmō hazas-ḱā
āhiṣāhjā [2]) darš-ḱā taviš-ḱā
nōiϑ mōi vāstā χṣmaϑ anjō
aϑ mōi sąstā vǫhū vāstrijā
2 adā taṣā gēuš prsaϑ
aṣem kaϑā tōi gavōi ratuš
hjaϑ hīm dātā χṣajañtō
hadā vāstrā gaodājō ϑβaχṣō

---

[1]) W. aę̄ṣō.
[2]) V. S.; W. āhuṣujā.

kēm hōi uštā ahurem[1])
jē drugvodbīš[2]) aęšmem vādājōiϑ
3 ahmāi aṣā nōiϑ sarǵā
advaęšō gavōi pa[i]ti-mravaϑ
avaęš,ąm nōiϑ vīdvę
jā šava[i]tę ādrēñg rṣvåñhō
hātąm huvō aoǵištō
jahmāi zavēñg ǵimā krduṣā
4 mazdå sahvar[3]) ma[i]rištō
jā zī vāvrzōi pa[i]riǩiϑīϑ
daęvāiš-ǩā maṣijāiš-ǩā
jā-ǩā varṣa[i]tę a[i]piǩiϑīϑ
hvō vīǩirō ahurō
aϑā añhaϑ jaϑā hvō vasaϑ
5 aϑ vå ustanāiš ahvå
zastāiš φrīnemnā[4]) ahurāi ā
mē uruvā gēuš-ǩā azjå
jjaϑ mazd,ąm dva[i]dī φrasābjō
nōiϑ ržǵijōi φraǵjā[i]tiš
nōiϑ φṣujañtę drugvasū pa[i]rī
6 aϑ ēvaoǩaϑ[5]) ahurō
mazdå vīdvå vaφūš vjānajā
nōiϑ aęvā ahū vistō
naędā ratuš aṣāϑ-ǩīϑ haǩā
aϑ zī ϑβā φṣujañtaę-ǩā
vāstrijāi-ǩā ϑβorštā tataṣā
7 tēm āzūtōiš ahurō
mąϑrem taṣaϑ aṣā hazaoṣō

---

[1]) W. uštā-ahurem.
[2]) W. dregv° und so überall.
[3]) K4, P6, W. sahvār.
[4]) K6, W. φrēnemnā.
[5]) W. ē. vaoǩ°.

mazdå gavōi χṣ̌vīdem-kā
hvō ^{u}ruṣ̌aẹ^{i}bjō speñtō sāsnijā
kas-tẹ vọhū manañhā
jē ī dājāϑ ā v ā [1]) martaẹ^{i}bjō
8 ajem mōi idā vistō
jē nē aẹvō sāsnå gūṣ̌atā
zaraϑuštrō spitāmō
hvō nē mazdā vaštī aṣ̌āi-ḱā
ḱarkarϑrā srāvajañhẹ̄
hjaϑ hōi hudemem djāi vaχδrahjā
9 aϑḱā gēuš ^{u}ruvā raostā
jē anaẹṣ̌em χṣ̌ąnmēnẹ rādem
vāḱim nrš asūrahjā
jēm ā vasmī īṣ̌ā-χṣ̌aϑrijem [2])
kadā javā hvō añhaϑ
jē hōi dadaϑ zastavaϑ avō
10 jūžem aẹ^{i}bjō ahurā
aogō dātā aṣ̌ā χṣ̌aϑrem-ḱā
avaϑ vọhū manañhā
jā huṣ̌itīš rāmąm-ḱā d,āϑ
azem-ḱīϑ ahjā mazdā
tuvąm mēñhī pọ^{u}rvijem vaẹdem
11 kudā aṣ̌em vọhu-ḱā
manō χṣ̌aϑrem-ḱā aϑ mā maṣ̌ā
jūžem mazdā φrāχṣ̌nenẹ̄
mazōi magāi pa^{i}tī zānatā
ahurō nī nå avar
añhāmā rātōiš jūṣ̌mavatąm.

---

[1]) W. ā vā; so Roth.
[2]) Nach P 6, W. ^{o}ϑrem. Cf. J. 9. 22.

J. 30.

1 aϑ tā vaχšjā išeñtō
jā mazdā ϑβā[1]) hjaϑ-ḱīϑ vīdušē
stavatā-ḱā ahurāi
jęsnijā-ḱā vañhēuš manañhō
humązdrā ašā jęḱā
jā raoḱēbīš darsatā ᵘrvāzā
2 sraotā gaošāiš vahištā
ā-vaęnatā[2]) sūḱā manañhā
ā varnå vīḱiϑahjā
narēm narem hᵛaḥjāi tanuvę
parā mazē j,åñhō
ahmāi sazdjāi baodañtō paⁱtī
3 aϑ tā maⁱnjū pọᵘrvijẹ
jā jēmā hᵛaφnā asruvātem
manahī vaḱahī-ḱā
škjaoϑnōi hī vahijō akem-ḱā
ajås-ḱā hud,åñhō
rš-vīšjātā[3]) nōiϑ dužd,åñhō
4 aϑḱā hjaϑ tā hēm maⁱnjū
ǵasaętem pọurvijem dadātę
gajem-ḱā aǵjāⁱtīm-ḱā
jaϑā-ḱā‿añhaϑ apemem añhuš
aḱištō drugvat,ąm
aϑ ašaonę vahištem manō
5 ajå maⁱnjuvå vartā
jē drugvå aḱištā-vrzijō
ašem maⁱnjuš spēništō
jē χraoždištēñg asēnō vastę

---

[1]) So K 11 etc., W. mazdāϑā.
[2]) W. avaęn°.
[3]) W. getr.; ebenso 6.

jaẹ-kā χšnaošeu ahurem
ha^{i}θjāiš škjaoθnāiš φravarẓ mazd,ąm
6 ajā nōiẓ rš-višjātā
daẹvā-ḱinā jjaẓ iš ā-dbaomā
prsmanēñg upā-ġasaẓ
jjaẓ vrnātā aḱištem manō
aẓ aẹšmem hēñ-dvāreñtā
jā bąnajeu ahūm martānō
7 ahmāi-ḱā χšaθrā ġasaẓ
manaīhā voḥuvā aṣā-ḱā
aẓ ke^{h}rpem utajū^{i}tiš
dad,āẓ ārama^{i}tiš ąnmā
aeš,ąm tōi ā aīhaẓ
jaθā‿ajaīhā ādānāiš po^{u}rvō
8 aẓḱā jadā aẹš,ąm
kaẹnā ġama^{i}tī aẹnaīh,ąm
aẓ mazdā ta^{i}bjō χšaθrem
voḥū manaīhā vōivīdā^{i}tẹ
aẹ^{i}bjō sastī ahurā
jōi aṣāi [1]) dar zastajō druġem
9 aẓḱā tōi vajem ḥjāmā
jōi īm φraṣēm krnaven ahūm
mazdås-ḱā ahurāīhō
āmjastrā baranā aṣā-ḱā
hjaẓ haθrā-manå [2]) bavaẓ
jaθrā ḱistiš aīhaẓ m,aẹθā
10 adā zī avā drūġō
bava^{i}tī skeīndō spajaθrahjā
aẓ asištā jaoġañtẹ
ā huṣitōiš vaīhēuš manaīhō

---

[1]) So K5, 4.
[2]) W. getr.

mazd,å aṣaḥjā-kā
jōi zazeñtę vañhå sravahī
11 jjaϑ tā urvātā saṣaϑā
jā mazdå dadāϑ maṣijåñhō
huvitī-ḱā ēnitī
jjaϑ-ḱā dargēm drugvodbjō raṣō
sava-ḱā aṣavabjō
aϑ aⁱpī tāiš añhaⁱtī uštā.

J. 31.

1 tā vē urvātā mareñtō
aguštā vaḱå sēñhāmahī
aęⁱbjō jōi urvātāiš drūġō
aṣahjā gaęϑå vī- marñḱaⁱtę
aϑḱā aęⁱbjō vahištā
jōi zarzd,å añhen mazd,āi
2 jęzī āiš nōiϑ uruvānę
advå aⁱbī-drštā vahijå
aϑ vå vīspēñg ā-ijōi
jaϑā ratūm ahurō vaędā
mazdå ajå ąsajå
jā aṣāϑ haḱā ġuvāmahī
3 jąm då maⁱnjū aϑrā-ḱā
aṣā-ḱā ḱōiš rānōibjā χṣnūtem
jjaϑ urvatem ḱazdǭnhvadbjō[1])
taϑ nē mazdā vīdvanōi vaoḱā
hizuvā ϑβahjā åñhō
jā ġuvañtō vīspēñg vārajā[2])
4 jadā aṣem zevijem
añhen mazdås-ḱā ahuråñhō

---

[1]) W. °ǭñghv°; so K4.
[2]) W. vāur°; so K4.

aṣi-kā āramaⁱtī
vahištā iṣasā manañhā
maⁱhjō χṣaϑrem aoǵǭñhvaϑ[1])
jẹhjā vardā vanaẹmā druǵem
taϑ mōi vīḱidjāi vaoḱā
jjaϑ mōi aṣa dātā vahijō
vīdvẹ̄ voḥū manañhā
mēñ-ḱā daⁱdjāi jẹhjā mā rṣiš
tā-ḱīϑ mazdā ahurā
jā nōiϑ vā añhaϑ añhaⁱtī vā
ahmāi añhaϑ vahištem
jē mōi vīdvå vavaḱāϑ[2]) haⁱϑjēm
mąϑrem jim haᵘrvatātō
aṣahjā amrtatātas-ḱā
mazd,āi avaϑ χṣaϑrem
jjaϑ hōi voḥū vaχṣaϑ manañhā
jas-tā mañtā poᵘrvijō
raoḱēbīš rōiϑuven huvāϑrā
hvō χraϑβā dąmiš aṣem
jā dārajaϑ vahištem manō
tā mazdā maⁱnjū uχṣjō
jē nūrem-ḱīϑ ahurā hāmō
aϑ ϑβā mēñhī[3]) poᵘrvijem
mazdā jazuvem stōi manañhā
vañhēuš ptarēm manañhō
jjaϑ tuvā hēm ḱaṣmaⁱnī grabem
haⁱϑjem aṣahjā dąmīm
añhēuš ahurem škjaoϑanaẹṣū
tuvōi as āramaⁱtiš
tuvē ā gēuš taṣā as χratuš[4])

---

[1]) W. ᵒọñghvᵒ; so K 6.
[2]) W. ᵒaϑ; so K 4.
[3]) W. mēńhī.
[4]) W. as-χrᵒ.

maⁱnjēuš[1]) mazdā ahurā
hjaϑ ahijāi dadå pañtānem
vāstrijāϑ vā ā-itę[2])
jē vā n,ōiϑ aūhaϑ vāstrijō
10 aϑ hī ajå φra-vartā
vāstrijem ahijāi φšujañtem
ahurem aṣavanem
vaūh,ēuš φšēūghijem[3]) manaūhō
nōiϑ mazdā avāstrijō
davąs-ḱinā humartōiš baχštā
11 hjaϑ nē mazdā pǫurvijem
gaęϑås-ḱā taṣō d,aęnāos-ḱā
ϑβā manaūhā χratūš-ḱā
jjaϑ astvañtem dadå uštanem
jjaϑ škjaoϑnā-ḱā sēūghąs-ḱā
jaϑrā varnēūg vaså d,āⁱtę[4])
12 aϑrā vāḱem baraⁱtī
miϑahvaḱå vā rṣvaḱå vā
vīdvå vā evīdvå vā
ahjā zardā-ḱā[5]) manaūhā-ḱā
ānušhaχš āramaⁱtīš
maⁱnjū prsaⁱtę jaϑrā maęϑā
13 jā φrasā āvīšijā
jā vā mazdā prsāⁱtę[6]) tajā
jē vā kasēuš aęnaūhō
ā mazištąm jamaⁱtę būġem

---

[1]) W. °juš; so K 5, Roth.

[2]) Die Roth'sche konjektur aitēę ist unmöglich; itēę müsste itajē gelesen werden.

[3]) W. φšēñghī; so Spgl., komm. II. 243 und Roth.

[4]) oder dājēⁱtę, K 5 und Roth.

[5]) W. zarzdā; cf. Roth j. 31, p. 26.

[6]) W. °aⁱtę; so K 4, 9.

tā ḱašmēñg ϑβisra hārō
a^{i}bī ašā vaẹnahī vīspa
14 tā ϑβa prsā ahurā
jā zī ā-aẹ^{i}tī ǵēñghati-ḱā
jå išudō dadeñtẹ̄
dāϑran,ą̄m haḱā ašaonō
jås-ḱā mazdā drugvodbjō
jaϑā tå añhen heñkrtā hjaϑ
15 prsā avaϑ jā ma^{i}niš
jē drugvā^{i}tẹ̄ χšaϑrem hunā^{i}tī
duš-škjaoϑanāi ahurā
jē nōiϑ ǵjọ̄tūm hanar vīnasti
vāstrijẹhjā aẹnañhō
pasēuš vīrāϑ-ḱā adruǵjañtō
16 prsā avaϑ jaϑā hvō
jē hudānuš dmānahjā χšaϑrem
šōiϑrahjā vā daḥjēuš vā
ašā-φradaϑāi asprzatā
ϑβāvąs mazdā ahurā
jaϑā hvō añhaϑ jā-škjaoϑnas-ḱā[1])
17 katārēm ašavā vā
drugvå vā vrnva^{i}tẹ̄ mazijō
vīdvå vīdušẹ̄ mraotū
mā evīdvå a^{i}pi-dbāvajaϑ
zdī nē mazdā ahurā
vañh,ēuš φradaχštā manañhō
18 mā ḱiš aϑ vē drugvatō
mąϑarąs-ḱā gūštā sāsnås-ḱā
ā zī[2]) dmānem vīsem vā
šōiϑrem vā daḥjuvem vā d,āϑ

---

[1]) W. getrennt; so Roth.
[2]) W. āzī.

dušitā-ḱā markaę-kā
adā īš sāzduvem sna^{i}ϑišā
19 gūštā jē mañtā aṣem
ahubiš jē vīdvå ahurā
ržuχδā-vaḱaēh,ąm[1])
χṣajamanō hizuvō-vasō
ϑβā āϑrā suχrā mazdā
vaēhuvå vīdātā rąnajå
20 jē dājāϑ[2]) aṣavanem
divamnem hōi aparem χṣajō
dargēm ājū temaēhō
dušhuvarϑem avaętās vaḱō
tēm vā[3]) ahūm drugvañtō
škjaoϑanāiš hvāiš d,aęnā naęṣaϑ
21 mazdå dadāϑ ahurō
ha^{u}rvatātō amrtātas-ḱā
būrōiš ā aṣaḥjā-ḱā
huvā-pa^{i}ϑjāϑ χṣaϑrahjā sarō
vaēhēuš vazdvar manaēhō
jē hōi ma^{i}njū škjaoϑnāiš-ḱā ^{u}rvaϑō
22 ḱiϑrā ī hud,åēhę
jaϑanā vaędemnāi manaēhā
vohū hvō χṣaϑrā aṣem
vaḱaēhā škjaoϑanā-ḱā haptī
huvō mazdā ahurā
vāzištō tōi aēha^{i}tī āstiš.[4])

---

[1]) Cf. K 9; W. ^{o}āi v^{o}.
[2]) So K 6, K 11, P 6, Roth; W. ājāϑ.
[3]) So Roth, W. vå.
[4]) W. astiš.

J. 32.

1 aŋjā-ḱā hᵛaętēuš jāsaϑ
ahja vrzēnem maϑ aⁱrjamnā
ahjā daęvā mahmī manōi
ahurahja ⁿrvāzmā mazd,å
ϑβōi dūtåiñhō åiñhāmā
tēñg darajō jōi vå dbiṣeñtī
2 aęⁱbjō mazdå ahurō
sāremanō vǫhū manaiñhā
χṣaϑraϑ haḱa paⁱti-mraoϑ
aṣā hušhaχā huvēnvātā
speñtąm vē āramaⁱtīm
vaiñhvīm varmaⁱdę hā nē aiñhaϑ
3 aϑ jūš daęvā vīspåiñhō
ak,āϑ manaiñhō stā ḱiϑrem
jas-ḱā vā maš jazaⁱtę
drūǵas-ḱa paⁱrimat,ōiš-ḱā
škjaomąm aⁱbī dbitānā
jāiš asrūdvem bumjå haptaⁱϑę
4 jāϑ jūš-ḱā φrā-mīmaϑā
jā maṣijā aḱištā dañtō
vaχṣeñtę daęvō-zuštā
vaiñh,ēuš sīždjamnā manaiñhō
mazd,å ahurahjā
χratēuš nasjañtō aṣāaϑ-ḱā
5 tā dbinaotā maṣijem
huǵjātōiš amrtatātas-ḱā
jjaϑ vå akā manaiñhā
jaę-ḱā daęvā[1]) akas-ḱā maⁱnjuš
akā škjaoϑnem manaiñhā
jā φra-ḱinas drugvaiñtem χṣajō

---

[1]) ?, W. jēñg daęvēñg akº.

6 pǫ^{u}ru-aẹnå ēnāχštā
jāiš srāvajẹ^{i}tẹ̄ jẹzī tāiš aϑ
hātā vahištā vōistā
marānẹ̄ ahurā manaūhā
ϑβahmī vī mazdā χšaϑrōi
ϑβahmī aṣaẹ-Ḱā sēñghō vī-dąm
7 aẹṣ,ąm aẹnaūh,ąm
naẹḰīϑ vīdvå āǵōi hādrōjā
jā ǵavijā sēñgha^{i}tẹ̄
jāiš srāvī huvaẹnā ajaūhā
jaẹṣ,ąm tū ahurā
^{i}riχtem[1]) mazdā vaẹdištō ahī
8. aẹṣ,ąm aẹnaūh,ąm
vīvaūhuṣo srāvī jimas-Ḱīϑ
jē maṣijēñg kiχṣnuṣō
ahmākēñg gāuš bagā hv^{ā}remnō
aẹṣ,ąm-Ḱīϑ ā ahmī
ϑβahmī mazdā vīḰiϑōi a^{i}pī
9 dušsastiš sravå mrñdaϑ
hvō ǵjatēuš sēūhanāiš χratuvem
apō mā ištīš jañtā
brχδąm hā^{i}tīm vaūhēuš manaūhō
tā uχδā manjēuš mahjā
mazdā‿aṣāi-Ḱā jūṣma^{i}bjā grzẹ̄
10 hvō mā nā[2]) sravå mrñdaϑ
jē aḰištem vaẹnaūhẹ̄ aogdā
gąm aṣibjā huvar-Ḱā
jas-Ḱā dāϑēñg drugvatō dadāϑ
jas-Ḱā vāstrā vīvāpaϑ
jas-Ḱā vadar vōiždaϑ aṣāunẹ̄

---

[1]) So K 4, K 6; W. ^{er}eχtem, cf. **44.** 2. 4.
[2]) W. mānā.

11 taę ḱīϑ mā mrñden[1]) ǵjǭtūm
jōi drugvatō mazbīš ḱikōiϑarš[2])
aūhēuš-ḱā aūhuvas-ḱā
apajǭ[i]tī raęχnaūhō vaędem
jōi vahištāϑ aṣaonō
mazdā rāreṣj,ą̄n manaūhō
12 jā råūhajen sravaūhā
vahištāϑ škjaoϑanāϑ martānō
aę[i]bjō mazdå akā mraoϑ
jōi gēuš mrñden [u]rvāχš-uχtī ǵjǭtūm
jāiš grēhmā[o] aṣāϑ vartā
karpā χṣaϑrem-ḱā īṣnąm druǵem
13 jā χṣaϑrā grēhmō hiṣṣaϑ
aḱištahjā dmānę manaūhō
aūhēuš marχtārō ahjā
jaę-ḱā mazdā ǵīgrzaϑ[3]) kāmę
ϑβahjā mąϑrānō dūtēm
jē ī p,āϑ darsāϑ aṣahjā
14 ahjā grēhmō ā hōi ϑβōi[4])
nī kāvajas-ḱīϑ χratuš dadaϑ
varḱā hīḱā φra-divā
hjāϑ vīseñtā drugvañtem avō
hjaϑ-ḱā gāuš ǵidjāi[5]) mravī[6])
jē dūraoṣem saoḱajaϑ avō
15 avāiš ā vē nīnāsā
jā karpōtås-ḱā kevītås-ḱā
avāiš a[i]pī jēñg da[i]ñtī
nōiϑ ǵjātēuš χṣajamanēñg vasō

---

[1]) Oder [o]dą̄n, K 11, K 4; cf. gramm. § 4 anm. 2.
[2]) W. ḱikōit[e]r[e]š, Sp. ḱikōitarš.
[3]) So K 5, K 6; W. ǵē. g[o].
[4]) W. ϑβō, cf. var.
[5]) Oder ǵa[i]djāi, Spgl.
[6]) So Sp.; W. mraoī.

tōi ābjā ba^{i}rj,åñtẹ̄
vañh,ēuš ā dmānẹ̄ manañhō
16 hamēm taϑ vahištā-ḱīϑ
jē uṣ̌ruvẹ̄ sjasḱīϑ dahmahjā
χṣ̌ająs mazdā ahurā
jẹhjā mā ā^{i}ϑiš-ḱīϑ dv,aẹϑā
jjaϑ aẹnañhẹ̄ drugvatō
ā n,ū iṣ̌ijēñg añhajā.

J. 33.

1 jaϑā‿āiš iϑā varṣ̌a^{i}tẹ̄
jā dātā añhēuš pọ^{u}rvijẹhjā
ratūš škjaoϑnā razištā
drugvataẹ-ḱā jjaϑ-ḱā aṣ̌aonẹ̄
jẹhjā-ḱā hēm-jāsa^{i}tē
miϑā-ḱā[1]) jā-ḱā hōi ā rzvā
2 aϑ jē akem drugvā^{i}tẹ̄
vaḱañhā vā aϑ vā manañhā
zastōibjā vā varṣ̌a^{i}tẹ̄
vañhāvem vā ḱōiϑa^{i}tẹ̄ āstīm[2])
tōi vārāi ā rādeñtī
ahurahjā zaoṣ̌ẹ̄ mazd,å
3 jē aṣ̌āunẹ̄ vahištō
hvaẹtū vā aϑ vā vrzēnijō
a^{i}rjamnā vā ahurā
vī-dająs vā ϑβaχṣ̌añhā gavōi
aϑ hvō aṣ̌ahjā añhaϑ
vañh,ēuš-ḱā vāstrẹ̄ manañhō

---

[1]) W. miϑahjā.
[2]) W. astīm.

4 jē ϑβaϑ mazdā asruštīm
akem-ḱā manō jazāi apā
hvaęteuš-ḱa taramaⁱtīm
vrzēnāϑ-ḱā nazdištąm druģem
aⁱrjamnas-ḱā nadeñtō
ģeuš-ḱā vāstrāϑ aḱištem mañtum
5 jas-tę vīspē-mazištem
sraošem zuvajā avaīhanę
apanō dargō-ģjaⁱtīm
ā χšaϑrem vaīh,ēuš manaīhō
ašaϑ ā rzūš paϑō
jaęšū mazdå ahurō šaęⁱtī
6 jē zaotā ašā rzuš
hvō manjēuš ā vahištaϑ kajā
ahmāϑ avā manaīhā
jō vrzjęⁱdjāi [1]) mañtā vāstrijā
tā tōi izjā ahurā
mazdā darštōiš-ḱā hēmparštōiš-ḱā
7 ā mā idvem vahištā
ā hvaęϑjā-ḱā mazdā daršaϑ-ḱā
ašā vǫhū manaīhā
jā sruvę parā magavanō
āviš nå añtar heītu
nemahvaⁱtīš ḱiϑrå rātajō
8 φrō mōi vōizduvem arϑā
tā jā vǫhū šavāi manaīhā
jasnėm mazdā χšmāvatō
aϑ vā ašā staomijā vaḱå
dātā vē amrtås-ḱā
utajūⁱtī haᵘrvatå draonō

---

[1]) So K 4; W. vrzidjāi, cf. **43.** 11. 5.

9 aϑ tōi mazdå tēm maⁱnjūm
aṣa-uχšjañtå sardijajå
huvāϑrā maęϑa majā
vahištā baratū manañhā
ajå ārōi hā-krnem
jajå haḱ,åñtę uruvąnō
10 vīspå stōi huǵītajō
jås-ḱā zī åñhar jås-ḱā heñtī
jås-ḱā mazdā bavaⁱñtī
ϑβahmī hīš zaoṣę a-baχṣọhvā
vọhū uχšjā manañhā
χṣaϑrā aṣā-ḱā uštā tanūm
11 jē sevištō ahurō
hvō mazdås-ḱā āramaⁱtiš-ḱā
aṣem-ḱā φrādaϑ-gaęϑem
manas-ḱā vọhū χṣaϑarem-ḱa
sraotā mōi marždātā mōi
ādajāi kahijāi-ḱīϑ paⁱtī
12 us mōi ārṣvā ahurā
āraṃaⁱtī tevīṣīm dasyā
spēništā maⁱnjū mazdā
vañhuvijā zavō-ādajā
aṣā hazō ēmavaϑ
vọhuvā manañhā φsratuvem
13 raφδrāi vọuru-ḱaṣānę
dōiṣī mōi jā vē abiφrā
tā χṣaϑrahjā ahurā
jā vañh,ēuš aṣiš manañhō
φrō speñtā āramaⁱtę
aṣā d,aęnå φra-daχšajā
14 aϑ rātąm zaraϑuštrō
tanuvas-ḱīϑ hvaḥjå uštanem

dada^{i}tī pa^{u}rvatātem
manaŋhas-ćā vaŋheuš mazd,āi [1])
škjaoϑnahjā aṣa ja-ćā
uχδaŋja-ćā sraoṣem χṣaϑrem-ćā.

[1]) So K 6 etc.; W. mazdā.

J. 34.

1 jā škjaoϑnā jā vaćaŋhā
ja-ćā jasnā amrtatātem
aṣem-ćā taẹ^{i}bjō dåŋhā
mazdā χṣaϑrem-ćā ha^{u}rvatātō
aẹṣ,ąm tōi ahurā
aŋhāmā pọ^{u}rutemāiš dastẹ
2 aϑćā ī tōi manaŋhā
ma^{i}njēuš-ćā vaŋhēuš vīspā dātā
speñtaŋjā-ćā nrš škjaoϑnā
jẹŋjā ^{u}ruvā aṣā haća^{i}tẹ
pa^{i}rī [1]) gaẹϑẹ χṣmāvatō
vahmẹ mazdā garōibiš stutąm
3 aϑ tōi mjazdem ahurā
nemaŋhā aṣāi-ćā d,āma
gaẹϑå vīspå ā χṣaϑrōi
jå vọhuvā ϑraoštā manaŋhā
ārōi zī hud,åŋhō
vīspāiš mazdā χšmāvasū savō
4 aϑ tōi āϑrēm ahurā
aoǵọŋhvañtem aṣā usmahī

[1]) So K 4, 6; W. pa^{i}rẹ.

asīštem ēmavañtem
stōi-rapeñtem ḱiϑrā-avañhem
aϑ mazdā dbišijañtę
zastā-ištāiš drštā-aęnañhem[1])
5 kaϑ vē χšaϑrem-kā īštiš
škjaoϑnāiš mazdā jaϑā vâ haχmī[2])
ašā vǫhū manañhā
ϑrājōidijāi drigūm jūšmākem
parē vâ vīspāiš vaoχmā
daęvāiš-ḱā χraφstrā-mašijāiš-ḱā[1])
6 jęzī aϑā stā haⁱϑjem
mazdā ašā vǫhū manañhā
aϑ taϑ mōi daχštem dātā
ahjā añhēuš vīspā mˌaęϑā
jaϑā vâ jazemnas-ḱā
ᵘrvāⁱdjå stavas ajęnī paⁱtī
7 kuϑrā tōi ardrā mazdā
jōi vañhēuš vaędemnā manañhō
sēñghūš raęχnå suvēñ-ḱīϑ
sādarā-ḱīϑ ḱaχrajō ušru
naęḱīm tēm anjēm jūšmaϑ
vaędā ašā aϑā mōi ϑrāzdvem
8 tāiš zī škjaoϑnāiš bajañtę[3])
jaęšū paⁱrī pǫᵘrubjō iϑjęǵō
jjaϑ aoǵjå[4]) nāⁱdijåñhem
ϑβahjā ąstā mazdā ᵘrvātahjā
jōi nōiϑ ašem maⁱnjañtā
aęⁱbjō dūⁱrę vǫhū asmanō

---

[1]) W. getr.
[2]) So K 4; W. ahmi.
[3]) So K 11; W. bijañtę.
[4]) So K 4; W. aoǵå.

9 jōi speñtąm ārama^{i}tīm
ϑβahja mazdā brχδąm vīduṣō
duš-škjaoϑnā ava-zazaϑ
vañh,ēuš ēvistī manañhō
aẹ^{i}bjō maš aṣ̌a sjazdaϑ
javaϑ ahmaϑ a^{u}runā χraφstra
10 ahja vañhēuš manañhō
škjaoϑnā vaoḱaϑ garbąm huχratuš
speñtąm-ḱā ārama^{i}tīm
dąmīm vīdvå hiϑąm aṣ̌ahjā
ta-ḱā vīspā ahurā
ϑβahmī mazdā χṣ̌aϑrōi ā vjaϑrā
11 aϑ tōi ubẹ ha^{u}rvås-ḱā
huvarϑāi ā amrtatås-ḱā
vañhēuš χraϑβa[1]) manañhō
aṣ̌ā maϑ ārama^{i}tiš vaχštā
utajū^{i}tī tevīṣ̌ī
tāiš mazdā vīdvaẹṣ̌ąm ϑβōi ahī
12 kaϑ tōi rāzar kaϑ vaṣ̌ī
kaϑ vā stūtō kaϑ vā jasnahjā
sru^{i}djai mazdā φrā-vaoḱā
jā vē dājāϑ aṣ̌iš rāṣ̌n,ąm
sīṣ̌ā nå aṣ̌ā paϑō
vañh,ēuš huvaẹϑēñg manañhō
13 tēm advānem ahurā
jēm mōi mraoš vañh,ēuš manañhō
d,aẹnå saoṣ̌jañt,ąm
jā hū-krtā[2]) aṣ̌āϑ-ḱīϑ ^{u}rvāχṣ̌aϑ
hjaϑ ḱvištā hud,åbjō
mīždem mazdā jẹhjā tū darϑrem[3])

---

[1]) W. χšaϑrā; so K 5.
[2]) W. getr.
[3]) So K 6; W. daϑrem.

14 taϑ zī mazdā vaⁱrijem
astvaⁱtę uštānai d,ātā
vaŋhēuš škjaoϑnā manaŋhō
jōi zī gēuš vrzēnę azijå
χšmākąm ḱistīm ahura
χratēuš aṣā φrādō vrzēnā
15 mazdā aϑ mōi vahištā
sravås-ḱā škjaoϑanā-ḱa vaokā
tā tū vǫhū manaŋhā
aṣā-ḱā išudem stūtō
χšmākā χšaϑrā ahurā
φraṣēm vasnā haⁱϑjēm då ahūm.

II. Gāϑā uštavaⁱtī.

J. 43.

1 uštā ahmāi jahmāi ušta kahmāikīϑ
vasē-χšająs mazdå dājaϑ ahurō
utajūⁱtī tevīšīm gaϑ tōi vasmī
aṣem drdjāi taϑ mōi då āramaⁱtę
rājō aṣīš vaŋhēuš gajem manaŋhō
2 aϑḱā ahmāi vīspan,ąm vahištem
huvāϑrōjā nā huvāϑrem daⁱdītā
ϑβā ḱīḱī ϑβā spēništā maⁱnjū mazdā
jā då aṣā vaŋhēuš mājå[1]) manaŋhō
vīspā ajar dargō-ǵjātōiš urvādaŋhā
3 aϑ hvō vaŋhēuš vahjō nā aⁱbī ǵamjāϑ
jē nå rzūš savaŋhō paϑō sīšōiϑ
ahjā aŋhēuš astvatō manaŋhas-ḱā
haⁱϑjēŋg ā stīš jēŋg ā šaęⁱtī ahurō
ardrō ϑβāvąs huzēŋtuš speŋtō mazdā

[1]) So K 5, P 6; W. mājā.

4 aϑ ϑβā mēñghāi taχmem-kā speñtem mazdā
hjaϑ ta zasta ja tuvem haφṣī avå
jå då aṣiš drugvaⁱtę aṣāunaę-ḱa
ϑβahja garmā āϑrō aṣa-aoǵañhō
hjaϑ mōi vañhēuš hazē ǵimaϑ manañhō
5 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēñhīⁱ) ahura
jjaϑ ϑβā añhēuš ząϑōi darsem poᵘrvijem
hjaϑ då škjaoϑnā mīždavąn jā-ḱā uχδa
akēm akāi vañhvīm aṣīm vañhavę
ϑβā hunarā dāmōiṣ ᵘrvaęsę apēmę
6 jahmī speñtā ϑβā maⁱnjū ᵘrvaęsę ǵasō
mazdā χṣaϑrā ahmī vǫhū manañhā
jęhjā škjaoϑnāiš gaęϑå aṣā φrādeñtę
aęⁱbjō ratūš sēñghaⁱtī āramaⁱtiš
ϑβahjā χratēuš jēm naę-ḱiš dābajęⁱtī
7 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēñhī ahura
hjaϑ mā vǫhū paⁱri-ǵasaϑ manañhā
prsaϑ-ḱā mā ḱiš ahī kahjā ahī
kaϑā ajar daχṣārā φrasjāi dīṣā
aⁱbī ϑβāhū gaęϑāhū tanuṣū-ḱā²)
8 aϑ hōi aoǵī zaraϑuštrō poᵘrvijem
haⁱϑjō dvaęšå hjaϑ isōjā drugvāⁱtę
aϑ aṣāunę hijēm raφnō aoǵǫñhvaϑ
hjaϑ ā būštīš vasē-χṣaϑrahjā dajaᵌ)
javaϑ ā ϑβā mazdā staomī uφjā-ḱā
9 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēñhī ahurā
hjaϑ mā vǫhū paⁱr-ǵasaϑ manañhā
ahjā φrasēm kahmāi vīvīdvę vaṣī
aϑ ā ϑβahmāi āϑrę rātąm nemañhō
aṣahjā mā javaϑ isāi manajāi

---

¹) W. hier und im folg. mēńhī; so K 5.
²) W. °ṣi-ḱā.
³) So K 5; W. djāi.

10 aϑ tū mōi dāiš aṣem jjaϑ mā zaozaomī
āramaⁱtī haḱimanō ιϑ ārem
prsā-ḱā nå jā tōi aīhāmā parštā
parštem zī ϑβā jaϑnā taϑ ēmavañtem
jjaϑ ϑβā χṣająs aęṣem djaϑ ēmavañtem
11 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēīhī ahurā
jjaϑ mā vǫhū paⁱri-ǵasaϑ manaīhā
jjaϑ χṣmā uχδāiš didahijẹ̄ pǫurvijem
sādrā mōi sąs mašijaęṣū zarzdāⁱtiš
taϑ vrzjẹⁱdjāi[1]) hjaϑ mōi mraota vahištem
12 jjaϑ-ḱā mōi mraoš aṣem ǵasō φrāχṣnenẹ̄
aϑ tū mōi nōiϑ asruštā paⁱri-aoγžā
uz-iraⁱdjāi parā hjaϑ mōi ā-ǵimaϑ
sraošō aṣī mązārajā haḱimnō
jā vī[2]) aṣīš rānōibjā[3]) savōi dājāϑ
13 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēīhī pǫurvijem
jjaϑ mā vǫhū paⁱri-ǵasaϑ manaīhā
arϑā vōiždjāi kāmahjā tēm mōi dātā
dargahjā jāuš jēm vå naęḱiš dārštaⁱtẹ̄
vaⁱrijå stōiš jā ϑβahmī χṣaϑrōi vaḱī
14 hjaϑ nā φrijā vaęḍemnō isvā daⁱdīϑ
maⁱbjō mazdā tavā raφnō φrāχṣnenem
jjaϑ ϑβā χṣaϑrā aṣāϑ haḱā φra-ąštā
uz-iraⁱdjāi azem sardnå sēīhahjā
maϑ tāiš vīspāiš jāi tōi mąϑra mareñtẹ̄
15 speñtem aϑ ϑβā mazdā mēīhī ahurā
jjaϑ mā vǫhū paⁱri-ǵasaϑ manaīhā
daχṣaϑ ušjā tūṣnā-maⁱtiš vahišta
nōiϑ nā pǫuruš drugvatō ḫjāϑ ḱiχṣnuṣō
aϑ tōi vīspēīg añgrēīg aṣāunō ā-dar

---

[1]) So K 4; vrzidjai, cf. **33**. 6. 2.
[2]) W. vē.
[3]) So K 4; W. rānōibjō.

16 aϑ ahura hvo ma^{i}njum zaraϑuštrō
vrñtẹ mazda jẹs-tẹ ḱišḱa speništo
astvaϑ aṣ̌em ḥjaϑ uštana aoġọñhvaϑ
huvēñg-darsoi χṣ̌aϑroi ḥjāϑ arama^{i}tiš
aṣ̌im škjaoϑnaiš vọhu da^{i}dīϑ mananha.

J. 44.

1 taϑ ϑβa prsa rṣ̌ mōi vaoḱa ahurā
nemañhō ā jaϑā nemē χṣ̌māvatō
mazdā φrijai ϑβāvąs saḥjaϑ mava^{i}tẹ̄
aϑ nē aṣ̌ā φrijāi dazdjāi hakrnā
jaϑa nē ā vọhū ġimaϑ manañhā
2 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahura
kaϑā añhēuš vahištahjā pọ^{u}rvijem
kaϑē sū^{i}djāi jē ī pa^{i}ti-iṣ̌,āϑ
hvō zī aṣ̌ā speñtā ^{i}riχtem[1]) vīspōibjō
harō ma^{i}njuš ahūbīš ^{u}rvatō mazdā
3 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahura
kas-nā zą̄ϑā ptā aṣ̌ahjā pọ^{u}rvijō
kas-nā huvēñg starēm-ḱā daϑ advanem
ḱē ja m,å uχṣ̌jẹ^{i}tī nrφsa^{i}tī ϑβaϑ
ta-ḱīϑ mazdā vasmī anjā-ḱā vīdvẹ
4 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kas-nā drtā zą̄m-ḱā adē nabås-ḱā[2])
avapastōiš kē apō urvarås-ḱā
kas-nā vātāiš dvą̄nma^{i}bjas-ḱā jaoχt[3]) āsū
kas-nā vañhēuš mazdā dą̄miš manañhō

---

[1]) K 6, P 6; W. ^{e}r^{e}χtem, cf. **32**. 7. 3.
[2]) So K 5; W. adēnab^{o}.
[3]) ? W. jaog^{e}ϑ.

5 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
ḱē hvaapå raoḱås-ḱā dāϑ temås-ḱa
kē hvaapå hvaφnem-ḱā daϑ zaęmā-ḱa
ke jā uṣå arēm-piϑβā χšapā-ḱā
jā manōϑrīš ḱazdǫīhvañtem arϑahjā
6 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
jā φra-vaχšjā jęzī tā aϑā haⁱϑjā
ašem škjaoϑnāiš dbązaⁱtī āramaⁱtiš
taⁱbjō χšaϑrem vǫhū ḱinas manaīhā
kaęⁱbjō azīm rānjō-skrtīm gąm taṣō
7 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kē brχδąm tāšt χšaϑrā maϑ āramaⁱtīm
kē uzmem ḱrϑ vjānahjā puϑrem piϑrę[1])
azem tāiš ϑβā φraχšnī[2]) avāmī mazdā
speñtā maⁱnjū vīspan,ąm dātārem
8 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
mēñdāⁱdijāi jā tōi mazda ādištiš
jā-ḱā vǫhū uχδā φraši manaīhā
jā-kā ašā aīhēuš arēm vaędijāi
kā mē ᵘruvā vǫhū ᵘrvāšaϑ ā-gmaϑ tā
9 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā mōi jąm jaoš daęn,ąm d,ąnę
jąm hudānaoš paⁱtiš-saḥjāϑ χšaϑrahjā
rṣvā χšaϑrā ϑβāvąs asīštīš mazdā
hadmōi ašā vǫhū-kā škjąs manaīhā
10 taϑ ϑβā prsā rṣ mōi vaoḱā ahurā
tąm d,aęnąm jā hāt,ąm vahištā
jā mōi gaęϑå ašā φrādōiϑ haḱēmnā
āramatōiš uχδāiš škjaoϑnā rš daⁱdjaϑ
maḥjå ḱistōiš ϑβā ıštiš usēn mazdā

---

[1]) So K 4; W. -ē.
[2]) So K 5; W. -ę.

11 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā teñg ā vē ġamjāϑ āramaⁱtiš
jaẹⁱbjō mazdā ϑβōi vaṣjẹⁱtẹ [1]) d,aẹna
azem tōi āiš poᵘrvijō φra-vōividẹ
vīspeñg anjeñg manjēuš spasjā dvaẹṣañhā
12 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kē aṣavā jaiš prsā kē drugvå vā
katārem ā añrō vā hvō vā añgrō
jē mā drugvå ϑβā savā paⁱtī rtẹ
ḱjañghaϑ hvō nōiϑ ajēm añrō maⁱnjẹtẹ
13 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā druġem nīš ahmaϑ ā nāṣāmā
tēñg ā avā jēñg asruštōiš prnåñhō
nōiϑ aṣahjā ā-dīvjẹⁱntī haḱēmnā
nōiϑ φrasajā [2]) vañhēuš ḱāχnar manañhō
14 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā aṣāi [3]) druġem dijąm zastajō
nī hīm mrąždjāi ϑβahjā mąϑrāiš sēñghahjā
ēmavaⁱtīm sinąm dāvōi drugvasū
ā īš dvaφṣēñg mazdā nāšẹ ąstąs-ḱā
15 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
jẹzī ahjā aṣā pōi maϑ χṣajẹhī
hjaϑ hēm spādā anaoḱañhā ġamaẹtẹ
avāiš ᵘrvātāiš jā tū mazdā dīdrγžō
kuϑrā ajå kahmāi vananąm dadå
16 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kē vrϑremġā [4]) ϑβā pōi sēñghā jōi heñtī
ḱiϑrā mōi dąm ahubīš ratūm ḱīždī
aϑ hōi voḥū sraošō ġañtū manañhā
mazdā ahmāi jahmāi vaṣi kahmāiḱīϑ

---

[1]) So K 6; W. vaṣẹtẹ.
[2]) So K 4; W. φrasjā.
[3]) So K 4, P 6; W. aṣā.
[4]) W. vrϑrem ġā.

17 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā mazdā zarem ḱarā haḱā χšmaϑ
āstīm χšmākąm jjaϑ-ḱā mōi ḫjāϑ vāχš aęšō [1])
sarōi būždjāi hauʳvātā amrtātā
avā mąϑrā jē rāϑmō ašāϑ haḱā
18 taϑ ϑβā prsā rš mōi vaoḱā ahurā
kaϑā ašā taϑ mīždem han,āni
dasā aspå aršnavaⁱtīš uštrem-ḱā
jjaϑ mōi mazdā aⁱpi-vaⁱtī [2]) hauʳvātā
amrtātā jaϑā hī taęⁱbjō dåñhā
19 taϑ ϑβā prsā rs mōi vaoḱā ahurā
jas-taϑ mīždem haneñtę nōiϑ d,āⁱtę
jē īϑ ahmāi ržuχδāi nā d,āⁱtę
kā tēm ahjā maⁱniš añhaϑ poʳrviję
vīdvå avąm jā īm añhaϑ apēmā
20 ḱiϑnā mazdā huχšaϑrā daęvā åñhar
aϑ īϑ prsā jōi pešjęⁱñtī aęⁱbjō kąm
jāiš gąm karpā usiχš-ḱā aęšmāi dātā
jā-ḱā kavā ąnmaⁱnę ʳrūdūjatā
nōiϑ hēm [3]) mīzēn ašā vāstrem frādañhę.

---

[1]) W. als komp. [2]) W. apavaⁱtī; cf. j. 9. 25. [3]) So K 4; W. hīm.

J. 45.

1 aϑ φra-vaχšjā nū gūšodvem nū sraotā
jaę-ḱā asnāϑ jaę-ḱā dūrāϑ išaϑā
nū īm vīspā ḱiϑrę [1]) zī mazdåñhō dūm
nōiϑ dbitijem dušsastiš ahūm mrąšjāϑ
akā varnā drugvå hizvā āvartō

---

[1]) W. ḱiϑrē.

2 aϑ φra-vaχṣ̌jā añheuš ma^{i}njū pọ^{u}rvijẹ̄
jajå spanjå u^{i}tī mravaϑ jem añrem
nōiϑ nā manå nōiϑ señghā nōiϑ χratavo
naẹdā varna nōiϑ uχδā naẹda škjaoϑna
nōiϑ d,aẹnā nōiϑ ^{u}ruvą̄nō haḱa^{i}ñtı
3 aϑ φra-vaχṣ̌jā añhēuš ahjā pọ^{u}rvijem
ją̄m mōi vīdvă mazdå vaoḱaϑ ahurō
jōi īm vē nōiϑ iϑā mąϑrem varṣ̌eñtī
jaϑā ijem[1]) mēnāi-ḱā vavaḱā-ḱā
aẹ^{i}bjō añhēuš avōi añhaϑ apēmem
4 aϑ φra-vaχṣ̌jā añhēuš ahjā vahištem
aṣ̌āϑ haḱā mazdå vaẹdā jē ī dāϑ
ptarēm manjēuš vrzijañtō manañhō
aϑ hōi dugdā huškjaoϑnā ārama^{i}tiš
nōiϑ diβža^{i}djāi vīspā-hiṣ̌as[2]) ahurō
5 aϑ φra-vaχṣ̌jā jjaϑ mōi mraoϑ speñtōtemō
vaḱē srū^{i}djāi jjaϑ martaẹ^{i}bjō vahištem
jōi mōi ahmāi sraoṣ̌em d,ą̄n ḱajas-ḱā
upā ǵimen ha^{u}rvātā amrtātā
vañhēuš manjēuš škjaoϑnāiš mazdå ahurō
6 aϑ φra-vaχṣ̌jā vīspan,ą̄m vahištā
stavas aṣ̌ā jē hud,å jōi heñtī
speñtā ma^{i}njū sraotū mazdå ahurō
jẹhjā vahmẹ̄ vọhū φraṣ̌ī manañhā
ahjā χratū φrō mā sāstū vahištā
7 jẹhjā savā iṣ̌,åñtī rādañhō
jōi zī ǵuvā åñhar-ḱā buva^{i}ñti-ḱā
amrtā^{i}tī aṣ̌aonō ^{u}ruvā aẹṣ̌ō
utajūtā jā nrąš sādrā drugvatō
tā-ḱā χṣ̌aϑrā mazdå dą̄miš ahurō

---

[1]) ?, viell. azem zu lesen.
[2]) W. getr.

8 tēm nū[1]) staotāiš nemañhō ā vīvarṣ̌ō
n,ū zī īϑ ḱaṣ̌maⁱnī vi-ā-darsem
vañhēuš mazdā škjaoϑnahjā uχδaḥjā-ḱā
vīduš aṣ̌ā jēm mazd,ą̄m ahurem
aϑ hōi vahmēñg dmānẹ garō ni-dāmā
9 tēm nū[1]) vọhū maϑ manañhā ḱiχṣ̌nuṣ̌ō
jē usēn ḱrϑ suvēñ-ḱā asuvēñ-ḱā
mazdå χṣ̌aϑrā varzīnå[2]) djāϑ ahurō
pasūš vīrēñg ahmākēng φradaϑāi ā
vañhēuš aṣ̌ā haozą̄ϑβāϑ ā manañhō
10 tēm nū[3]) jasnāiš āramatōiš mīmaγžō
jē ąnmaⁱnī mazdå srāvī ahurō
jjaϑ hōi aṣ̌ā vọhu-ḱā ḱōišt manañhā
χṣ̌aϑarōi hōi haᵘrvātā amrtātā
ahmāi stōi dą̄n tevīṣ̌ī utajūⁱtī
11 jas-tā daẹvēñg aparō maṣ̌ijąs-ḱā
tarēm mąstā jōi īm tarēm maⁱnjañtā
anjēñg ahmāϑ jē hōi arem maⁱnjātā
saoṣ̌jañtō dēñg patōiš speñtā d,aẹnā
urvaϑō brātā ptā vā mazdā ahurā.

---

[1]) W. nē, K5 nī.
[2]) So K6, P6; W. varzī nå.
[3]) W. nē.

J. 46.

1 ką̄m nemōi zą̄m kuϑrā nemō[1]) ajẹ̄nī
paⁱrī hᵛaẹtēuš aⁱrjamnas-ḱā dadaⁱtī
n,ōiϑ mā χṣ̌nāuš *jā vrzēnā hēḱā*
naẹdā daḥjēuš jōi sāstārō drugvañtō
kaϑā tuvā mazdā χṣ̌naoṣ̌āi ahurā

---

[1]) So K5; W. nemōi.

2 vaęda taϑ jā ahmī mazdā anaęšō
mā kamnaφšva hjaϑ-ḱā kamnanā ahmi
grzōi tōi ā īϑ ā-vaęnā ahurā
raφδrēm ḱagvå jjaϑ φrijō φrijāi da^{i}diϑ
aχsō vaŋhēuš aṣā ištīm manaŋhō
3 kadā mazdā jōi uχšānō asn,ąm
aŋhēuš darϑrāi φrō aṣahjā areñtę
vrzdāiš sēŋghāiš saoškjañt,ąm χratavō
kaę^{i}bjō ūϑāi vǫhū ǵimaϑ manaŋhā
ma^{i}bjō tuvā sąstrāi vrnę ahurā
4 aϑ tēŋg drugvå jēŋg aṣahjā važdrēŋg pāϑ
gå φrō-rtōiš šōiϑrahjā vā daŋjēuš vā
dužda bå[1]) haṣ hvāiš škjaoϑnāiš ahēm-ustō
jas-tēm χšaϑrāϑ mazdā mōiϑaϑ ǵjātēuš vā
hvō tēŋg φrō gå paϑmēŋg huḱistōiš ḱaraϑ
5 jē vā χšająs adąs drītā ajañtem
^{u}rvāt,ōiš vā huzēñtuš miϑrōibjō vā
raṣnā ǵavąs jē aṣavā drugvañtem
vīḱirō haṣ taϑ φrō hvaętavę mrujāϑ
uzū^{i}ϑjōi īm mazdā χrūnjāϑ ahurā
6 aϑ jas-tēm nōiϑ nā ismanō ā-ajāϑ
drūǵō huvō dāmąn haęϑjahjā[2]) g,āϑ
hvō zī drugvå jē drugvā^{i}tę vahištō
hvō aṣavā jahmāi aṣavā φrijō
jjaϑ d,aęnå po^{u}rvijå då ahurā
7 kēm nā mazdā mava^{i}tę pājūm dadå[3])
jjaϑ mā drugvå dīdarṣatā aęnaŋhę
anjēm ϑβahmāϑ āϑras-ḱā manaŋhas-ḱā
jajå škjaoϑnāiš aṣem ϑraoštā ahurā
tąm mōi dąstvąm d,aęnajå φrā-vaoḱā

[1]) W. dužazōbå; V. dušdōbå.
[2]) K 5 haęϑjahā; W. haęϑahjā.
[3]) So K 6, 9; W. °āϑ.

8 jē vā mōi jå gaẹϑå dazdī aẹnaānhẹ
nōiϑ ahjā mā āϑriš škjaoϑnāiš φrō-asjāϑ
pa^{i}ti-jaoχt[1]) tā ahmāi ǵasōiϑ dvaẹṣaānhā
tanuvēm ā jā im huǵjātōiš pājāϑ
nōiϑ dužǵjātōiš kāḱīϑ mazdå[2]) dvaẹṣaānhā
9 kē hvō jē mā ardrō ḱōiϑaϑ pọ^{u}rvijō
jaϑā tuvā zevīštijem uzmọhū
škjaoϑnōi speñtem ahurem aṣavanem
jē tōi aṣā jā aṣa gēuš taṣā mraoϑ
išeñti mā tā tōi vọhū manaānhā
10 jē vā mōi nā gnā vā mazdā ahurā
dājāϑ aānhēuš jā tū vōistā vahištā
aṣīm aṣāi vọhū χṣaϑrem manaānhā
jąs-ḱā haχṣai χṣmāvat,ąm vahmāi ā
φrō tāiš vīspāiš ḱinvatō φrā prtuvem
11 χṣaϑrāiṣ jūǵēn karpanō kāvajas-ḱā
akāiš škjaoϑnāiš ahūm mrñgdjāi maṣijem
jēñg hv^{v}ē ^{u}ruvā hv^{v}aẹ-ḱā χraoždaϑ d,aẹnā
jjaϑ a^{i}bī-gmen jaϑrā ḱinvatō prtuš
javōi vīspāi drūǵō dmānẹ astajō
12 jjaϑ us aṣā naptijaẹṣū naφṣu-ḱā
tūrahjā ǵēn φrijānahjā aoǵjaẹṣu
āramatōiš gaẹϑå φrādō ϑβaχṣaānhā
aϑ īš vọhū hēm a^{i}bī-mōist manaānhā
aẹ^{i}bjō raφδrāi mazdå sastẹ ahurō
13 jē spitāmem zaraϑuštrem rādaānhā
martaẹṣū χṣnāuš hvō nā φrasrū^{i}djāi rϑβō
aϑ hōi mazdå ahūm dadāϑ ahurō
ahmāi gaẹϑå vọhū φrādaϑ manaānhā
tēm vē aṣā mēhma^{i}dī hušhaχājem

---

[1]) W. jaoge^{ϑ}; cf. **44**. 4. 4.
[2]) So K5; W. mazdā.

14 zaraϑuštrā kas-tẹ aṣ̌avā ᵘrvaϑō
mazōi magai ke vā φrasruⁱdjai vaštī [1])
aϑ̣ hvō kava vī́šta-aspō j,ahī
jēñgs-tū mazda hadmōi minaš ahurā
teñg zuvajā vañhēuš uχδaiš manañhō
15 haẹḱaϑ̣-aspā vaχṣ̌jā vē spitamåñhō
jjaϑ̣ dāϑēñg vī- ḱajaϑā adāϑąs-ḱā
taiš juš škjaoϑnaiš aṣ̌em χṣ̌maⁱbjā daduvẹ
jāiš dātāiš pọᵘrvijāiš ahurahjā

— — — — — —

16 φraṣ̌a-uštrā aϑrā tū ardrāiš idī
huvọgvā tāiš jēñg usvahī uštā stōi
jaϑrā aṣ̌ā haḱaⁱtẹ āramaⁱtiš
jaϑrā vañhēuš manañhō īštā χṣ̌aϑrā
jaϑrā mazdå vardmąm ṣ̌aẹⁱtī ahurō
17 jaϑarā vē *aφṣ̌mānī sēñhānī*
nōiϑ̣ anaφṣ̌mąm ǵāma-aspā huvọgvā
hadā vīstā vahmēñg sraoṣ̌ā rādañhō
jē vī-ḱinaoϑ̣ dāϑem-ḱā adāϑem-ḱā
dañgrā mañtū aṣ̌ā mazdå ahurō
18 jē maⁱbjā jaoš ahmāi asḱīϑ̣ vahištā
maḥjå ištōiš vọhū ḱōiṣ̌em manañhā
ąstēñg ahmāi jē nå ąstā daⁱdītā
mazdā aṣ̌ā χṣ̌mākem vārem χṣ̌naoṣ̌emnō
taϑ̣ mōi χratēuš manañhas-ḱā vīḱiϑem
19 jē mōi aṣ̌āϑ̣ haⁱϑjem haḱā varṣ̌aⁱtī
zaraϑuštrāi hjaϑ̣ vasnā φraṣ̌ōtemem
ahmāi mīždem haneñtī para-ahūm
manē vīstāiš maϑ̣ vīpāiš gavā azī
tā-ḱīϑ̣ mōi sąs tuvēm mazdā vaẹdištō.

---

[2]) W. vasti.

III. Gāθā speñtā-maⁱnjū.

J. 47.

1 speñtā maⁱnjū vahištā-ḱā manañhā
haḱā aṣāϑ škjaoϑnā-ḱā vahištā-ḱā
ahmāi d,ą̄ haᵘrvātā amrtātā
mazdå χṣaϑrā āramaⁱtī ahurō
2 ahjā manjēuš spēništahjā vahištem
hizvā uχδāiš vañhēuš ā nū manañhō
āramatōiš zastōibjā škjaoϑnā vrzjaϑ
aẹvā[1]) ḱistī hvō ptā aṣahjā mazdå
3 ahjā manjēuš tuvēm ahī tā speñtō
jē ahmāi gą̄m rānjō-skrtīm hēm-taṣaϑ
aϑ hōi vāstrā rāmā då āramaⁱtīm
jjaϑ hēm voḥū mazdā φraštā manañhā
4 ahmāϑ manjēuš rārešjañtī drugvañtō[2])
mazdā[3]) speñtāϑ nōiϑ iϑā aṣavanō
kasēuš-ḱīϑ nā aṣaonẹ̄ kāϑẹ̄ añhaϑ
isvā-ḱīϑ haṣ paraoš akō drugvāⁱtẹ̄
5 tā-ḱā speñtā maⁱnjū mazdā ahurā
aṣāunẹ̄ ḱōiš jā zī ḱīḱā vahištā
hanar ϑβahmāϑ zaoṣāϑ drugvå baχṣaⁱtī
ahjā škjaoϑnāiš akāϑ ā-škjąs manañhō
6 tā då speñtā maⁱnjū mazdā ahurā
āϑrā vañhāu vī-d,āⁱtẹ̄ rānōibjā
āramatōiš dbązañhā aṣahja-ḱā
hā zī poᵘruš išeñtō vāvarāⁱtẹ̄.[4])

---

[1]) W. ōjā.
[2]) So K4, 6 etc. W. ◦vatō.
[3]) So K5, W. mazdå.
[4]) Nach K4, Spgl.; W. vārāⁱtẹ̄.

J. 48.

1 jẹzı adaiš aṣ̌a druǵem veññhaⁱtī
jjaϑ̣ ąsaṣ̌utā ja dbitana φra-uχtā
amrtaⁱtī daẹvaiš-ḱā maṣ̌ijāiš-ḱa
aϑ̣ tōi savāiš vahmem vaχṣ̌aϑ̣ ahurā
2 vaoḱā mōi jā tuvēm vīdvå ahurā
para hjaϑ̣ ma ja mēñg prϑa ǵimaⁱtı
kaϑ̣ aṣ̌avā mazdā vēñhaϑ̣ drugvañtem
hā zī añhēuš vañhvī vistā ākrtiš
3 aϑ̣ vaẹdemnāi vahištā sāsnan,ąm
jąm[1]) hud,å sāstī aṣ̌ā ahurō
speñtō vīdvå jaẹ-ḱīϑ̣ gūzrā sēñhåñho
ϑβāvąs mazdā vañhēuš χraϑβā manañho
4 jē dāϑ̣ manō vahjō mazdā aṣ̌jas-ḱā
hvō d,aẹnąm škjaoϑnā-ḱā vaḱañhā-ḱā
ahjā zaoṣ̌ēñg uštiš varnēñg haḱaⁱtī
ϑβahmī χratå apēmem nanā añhaϑ̣
5 huχṣ̌aϑrā nē mā dušχṣ̌aϑrā χṣ̌ajañta[2])
ḱistōiš škjaoϑnāiš vañhvijå āramaⁱtẹ̄
jaoždå maṣ̌āi aⁱpī ząϑem vahišto
gavōi vrzjā tąm nē huvarϑāi φṣ̌ujō
6 hā zī nē hu- ṣ̌ōiϑmā hā utajūitīm
dāϑ̣ tevīṣ̌īm vañhēuš manañhō brχδẹ̄
aḥjāi aṣ̌ā mazdå urvarå vaχṣ̌aϑ̣
añhēuš ząϑōi ahurō pọᵘrvijẹhjā
7 paⁱti-remem sjọdvem nī aẹṣ̌mō djatąm[3])
jōi ā vañhēuš manañhō dīdraγžọdvẹ̄
aṣ̌ā vijąm jẹhjā hiϑaoš nā speñtō
aϑ̣ hōi dāmąm ϑβahmī ā dąm[4]) ahurō

---

[1]) Var. ą saṣ̌utā, ąsautā.
[2]) W. huχṣ̌aϑrā χṣ̌ēñtąm ma nē dušχṣ̌āϑrā χṣ̌ēñta.
[3]) W. nī aẹṣ̌. nī-djātąm p.-r. paⁱti-sj.
[4]) W. ā-dąm.

8 kā tōi vaŋhēuš mazdā χšaϑrahjā īštiš
kā tōi aṣōiš ϑβaŋhjå maⁱbjō ahurō
kā ϑβōi aṣā ākå ardrēñg iṣijā
vaŋhēuš manjēuš škjaoϑananąm ġavarō
9 kadā vaẹdā jẹzī ḱahjā χšajaḱϑā
mazdā aṣā jẹŋhjā mā āⁱϑiš dvaẹϑā
rš mōi ūḱąm vaŋhēuš vaφuš manaŋhō
vīdjāϑ saoškjąs jaϑā hōi aṣiš aŋhaϑ
10 kadā mazdā mąnrōiš narō vīseñtẹ
kadā aġēn mūϑrem ahjā madahjā
jā añgrajā karpanō ᵘrūpaẹⁱñtī
jā-ḱā χratū dušχšaϑrā daŋhjun,ąm
11 kadā mazdā aṣā maϑ āramaⁱtiš
ġimaϑ χšaϑrā huṣitiš vāstravaⁱtī
kōi druġvodbīš χrūrāiš rāmąm d,åñtẹ
kēñg ā vaŋhēus ġimaϑ manaŋhō ḱistiš
12 aϑ tōi aŋhen saoškjañtō daŋhjun,ąm
jōi χšnūm voŋhū manaŋhā haḱ,åñtẹ
škjaoϑnāiš aṣā ϑβahjā mazdā sēŋhahja
tōi zī dātā hamaẹstrō aẹšem mahjā.

J. 49.

1 aϑ mā javā bēñdvō paφrẹ mazištō
jē dušrϑrīš ḱiχšnuṣō aṣā mazdā
vaŋhēuš ādā gaⁱdī mōi ā mōi rapā
ahjā voŋhū aoṣō vī-dā manaŋhā
2 aϑ ahjā mā bēñdvahjā mānajẹⁱtī
ϑkaẹšō druġvå dbitā aṣāϑ rāreṣō
nōiϑ speñtąm doršt ahmāi stōi āramaⁱtīm
naẹdā voŋhū mazdā φraštā manaŋhā

3 aϑka ahmai varnāi mazdā nidātem
aṣ̌em sūⁱdjāi ϑkaeṣ̌ai rāṣ̌ajañhẹ druχš
ta vañh,ēuš sarē izjā manañhō
añtar vīspēñg drugatō haχmēñg mruvẹ
4 jōi duš-χraϑβā aeṣ̌mem varden rāmem-ḱa
hᵛāiš hizubīš φṣ̌ujasū aφṣ̌ujañtō
jaeṣ̌,ąm nōiϑ huvarštāiš vąs dužvarštāiš
tōi daevēñg dąn jā drugvatō d,aenā
5 aϑ hvō mazdā[1]) īžā-ḱā āzūⁱtiš-ḱā
jē d,aenąm vọhū sārštā manañhā
āramatōiš kasḱīϑ aṣ̌ā huzēñtuš
tāiš-ḱā vīspāiš ϑβahmī χṣ̌aϑrōi ahurā
6 φrō vā iṣ̌jā mazdā aṣ̌em-ḱā mrūⁱtẹ
jā vē χratēuš χṣ̌mąkahjā ā manañhā
rš vīḱidjāi jaϑā ī srāvajaemā
tąm d,aenąm jā χṣ̌māvatō ahurā
7 taϑ-ḱā vọhū mazdā sraotū manañhā
sraotū aṣ̌ā gūṣ̌ahvā tū ahurā
kē aⁱrjamā kē hᵛaetuš dātāiš añhaϑ
jē vrzēnāi vañhvīm d,āϑ φrasastīm
8 φraṣ̌a-uštrāi ᵘrvāzištąm aṣ̌ahjā då
sarēm taϑ ϑβā mazdā jāsā ahurā
maⁱbjā-ḱā jąm vañhāu ϑβahmī ā χṣ̌aϑrōi
javōi vīspāi φr,aeṣ̌tåñhō åñhāmā
9 sraotū sāsnå φṣ̌ēñghijō suvẹ taštō
nōiϑ ršvaḱå sarēm dadąs drugvātā
hjaϑ d,aenå vahištẹ jūǵēn mīždẹ
aṣ̌ā juχtā j,āhī ǵāma-aspā
10 taϑ-ḱā mazdā ϑβahmī ā dąm ni-påñhẹ
manō vọhū ᵘrunas-ḱā aṣ̌aon,ąm

---

[1]) So K 11; W. mazdå.

nemas-kā jā āramaⁱtiš īžā-ḱā
mązā χšaϑrā vazdañhā avēmīrā
11 aϑ duš-χšaϑrēñg duš-škjaoϑnēñg dužvaḱañhō
dužd,aęnēñg dušmanañhō drugvatō
akāiš hvarϑāiš paⁱtī ᵘruvąnō jañtī
drūǵō dmānę̄ haⁱϑjā añhen astajō
12 kaϑ tōi aṣ̌ā zuvajęñtę̄ avañhō
zaraϑuštrāi kaϑ tōi vǫhū manañhā
jē vē staotāiš mazdā φrīnāi ahurā
avaϑ jāsąs hjaϑ vē ištā vahištem.

J. 50.

1 kē mōi ᵘruvā isę̄ ḱahjā avañhō
kē mōi pasēuš kē mēnāⁱ) ϑrātā vistō
anjō aṣ̌āϑ ϑβaϑ-ḱā mazdā ahurā
azdā zūtā vahištāϑ-ḱā manañhō
2 kaϑā mazdā rānjō-skrtīm gąm iṣ̌sōiϑ
jē hīm ahmāi vāstravaⁱtīm stōi usjāϑ
ržǵīš aṣ̌ā pǫᵘruṣ̌u hvar-pišjasū
ākā stēñg mā ni-šąsjā dāϑēm dāhvā
3 aϑ-ḱīϑ ahmāi mazdā aṣ̌ā añhaⁱtī
jąm hōi χšaϑrā vǫhu-ḱā ḱōišt manañhā
jē nā aṣ̌ōiš aoǵañhā vardajaętā
jąm nazdištąm gaęϑąm drugvå baχšaⁱtī
4 aϑ vå jazāi stavas mazdā ahurā
hadā aṣ̌ā vahištā-ḱā manañhā
χšaϑrā-ḱā jā īṣ̌ō ståñhaϑ ā paⁱϑī
ākå ardrēñg dmānę̄ garō sraoṣ̌ānę̄
5 ārōi zī χšmā mazdā aṣ̌ā ahurā
jjaϑ jūšmākāi mąϑrānę̄ vavrāzaϑā

ⁱ) W. mē nā.

aⁱbī-dršta avīšija avaŋha
zasta-išta ja nå huvāϑrę dājaϑ
6 je mąϑara vāḱim mazdā baraⁱtī
ᵘrvaϑō aṣa nemaŋha zaraϑuštrō
datā χrateuš hizuvō-raⁱtijem stōi
mahjā rāzēŋg vǫhū sāhīϑ manaŋhā
7 aϑ vē jaoǵā zevīštijēŋg aᵘrvatō
ǵjaⁱtiš prϑūš vahmahjā jūṣmākahja
mazdā aṣā ugrēŋg vǫhū manaŋhā
jāiš azāϑā mahmāi ḫjātā avaŋhę
8 maϑ vå padāiš jā φrasrūtā īžajå
paⁱri-ǵasāi mazdā ustāna-zastō
aϑ vå aṣā ardraḫjā-ḱā nemaŋhā
aϑ vå vaŋhēuš manaŋhō hunartātā
9 tāiš vå jasnāiš paⁱti-stavas ajęnī
mazdā aṣā vaŋhēuš škjaoϑnāiš manaŋhō
jadā aṣōiš mahijå vasē χṣajā
aϑ hudānāuš išijąs grzdā hijēm
10 aϑ jā varṣā ja-ḱā paⁱrī āiškatā[1])
ja-ḱā vǫhū ḱašmąm arǵaϑ manaŋhā
raoḱå huvēŋg asn,ąm uṣā aᵘruš[2])
χṣmākāi aṣā vahmāi mazdā ahurā
11 aϑ vē staotā aoǵāi mazdā aŋhā-ḱā[3])
javaϑ aṣā tavānī-ḱā isāi-ḱā
dātā aŋhēuš ardaϑ vǫhū manaŋhā
haⁱϑjā-varštąm hjaϑ vasnā φrašōtemem.

[1]) So Roth; W. āiš škjaoϑna.
[2]) W. aęuruš.
[3]) So K4; W. åŋhā.

IV. Gāθā vohuχšaθra.

J. 51.

1 vohū-χšaθrem vaⁱrijem
bāgem aⁱbī-baⁱrištem
vīdušemnāi īžā-ḱīθ
ašā añtar-ḱaraⁱtī
škjaoθnāiš mazdā vahištem
tāθ nē nū-ḱīθ varšānę
2 tā vē mazdā poᵘrvijem
ahurā ašā jęḱā
taⁱbjā-ḱā āramaⁱtę
dōiš ā mōi ištōiš χšaθrem
χšmākem vohū manaŋhā
vahmāi dāⁱdī savaŋhō
3 ā vē gēuš ā hēm-jañtī
jōi vē škjaoθnāiš sareñtę
ahurō ašā hizvā
uχδāiš vaŋhēuš manaŋhō
jaęšąm tū poᵘrvijō
mazdā φradaχštā ahī
4 kuθrā ārōiš ā φsratuš
kuθrā mrždikāi aχštaθ
kuθrā jasō ḥjēn ašem
kū speñtā āramaⁱtiš
kuθrā manō vahištem
kuθrā θβā χšaθrā mazdā
5 vīspā tā prsąs jaθā
ašāθ haḱā gąm vīdaθ
vāstrijō škjaoθnāiš ršvō
hąs huχratuš nemaŋhā
jē dāθaęⁱbjō rš ratūm
χšająs ašivå ḱistā

6 jē vahjō vaŋheuš dazdī
jas-ḱa hōi varai radaϑ
ahurō χšaϑrā mazdå
aϑ ahmāi akāϑ ašjō
je hōi nōiϑ vī-d,āⁱtę
apēmę aŋhēuš urvaęsę

7 dāⁱdī mōi jē gąm taṣō
apas-ḱa urvarås-ḱa
amrtātā haurvātā
spēništa maⁱnjū mazda
tevišī utajūⁱtī
manaŋhā vǫhū sēŋhę

8 aϑ zī tōi vaχšjā mazdā
vīdušę zī nā mrujāϑ
jjaϑ akōjā drugvāⁱtę
uštā jē ašem dādrę
huvō zī mąϑrā škjātō
jē vīdušę mravaⁱtī

9 jąm χšnūtem rānōibjā då
ϑβā āϑrā suχrā mazdā
ajaŋhā χšustā aⁱbī
ahvāhū daχštem dāvōi
rašajaŋhę drugvaŋtem
savajō ašavanem

10 aϑ jē mā nā marχšaⁱtę
anjāϑā ahmāϑ mazdā
hvō dāmōiš drūǵō hunuš
tā[1]) dužd,å jōi heŋtī
maⁱbjō zuvajā ašem
vaŋhvijā[2]) ašem gaϑ tę

---

[1]) W. hunuštā.
[2]) K4; W. vǫhujā.

11 ḱē vā ᵘrvaϑō spitamāi
zaraϑuštrāi nā mazdā
kē vā ašā ā-φraštā
kā speñtā āramaⁱtiš
kē vā vaŋhēuš manaŋhō
aḱistā magāi rṣvō

12 nōiϑ tā īm χšnāuš vaẹpajō
kevīnō prtå zimō [1])
zaraϑuštrem spitāmem
jjaϑ ahmī ᵘrūraost astō
jjaϑ hōi īm ḱaratas-ḱā
aodrš-ḱā zōišnū vāza

13 tā drugvatō mardaⁱtẹ
d,aẹnā rzāuš haⁱϑjem
jẹhjā ᵘruvā χraodaⁱtī
ḱinvatō prtå ākå
hvāiš škjaoϑnāiš hizuvas-ḱā
aṣahjā nąsvå paϑō

14 nōiϑ ᵘrvāϑā dātōibjas-ḱā
karpanō vāstrāϑ arem
gavōi ārōiš ā sēñdō
hvāiš škjaoϑnāiš-ḱā sēŋhaiš-ḱā
jē īš sēŋhō apēmem
drūġō dmānẹ ā d,āϑ

15 jjaϑ mīždem zaraϑuštrō
magavabjō ḱōišt parā
garō dmānẹ ahurō
mazdå ġasaϑ pọᵘrvijō
tā vē vọhū manaŋhā
aṣāi-ḱā savāiš ḱvīšī

---

[1]) K4, K6; W. prtō zemō.

16 tąm kavā vīšta-aspō
magahja χṣ̌aϑrā nąsaϑ̣
vañhēuš padbīš manañhō
jąm ḱistīm aṣ̌ā mañta
speñtō mazdå ahurō
aϑā nē sazdjāi uštā

17 brχδą̄m mōi φraṣ̌a-uštrō
huvọgvō daẹdōišt kᵉhrpem
d,aẹnajāi vañhvijāi
ją̄m hōi iṣ̌iją̄m dātū
χṣ̌ająs mazdå ahurō
aṣ̌ahjā āždjāi grzdyem

18 tą̄m ḱistīm ǵāma-aspā
huvọgvā ištōiš hᵛarnå
aṣ̌ā vrñtẹ̄ taϑ̣ χṣ̌aϑrem
manañhō vañhēuš vīdō
taϑ̣ mōi dāⁱdī ahurā
jjaϑ̣ mazdā rapēn tavā

19 hvō taϑ̣ nā maⁱdjō-måñhā
spitamā ahmāi dazdẹ̄
d,aẹnajā vaẹdemnō
jē ahūm iṣ̌sąs aⁱbī
mazd,å dātā mravaϑ̣
gajẹhjā škjaoϑnāiš vahjō

20 taϑ̣ vē nē hazaoṣ̌åñhō
vīspåñhō daⁱdjāi savō
aṣ̌em vọhū manañhā
uχδā jāiš āramaⁱtiš
jazemnåñhō nemañhā
mazd,å raφδrem ḱagdō

21 āramatōiš nā speñtō
hvō ḱistī uχδāiš škjaoϑnā

d,aẹnā aṣem spēnvaϑ
vọhū χṣaϑrem manañhā
mazdå dadāϑ ahurō
tēm vañhvīm jāsā aṣīm
22 jẹhjā mōi aṣāϑ haḱā
vahištem jẹsnẹ̣ paⁱtī
vaẹdā mazdå ahurō
jōi åñhar-ḱā heñti-ḱā
tēñg[1]) jazāi hᵛāiš nāmēnīš
paⁱri-ḱā ǵasāi vañtā.

[1]) W. tą.

V. Gāϑā vahištō-išti.

J. 53.

1 vahištā īštiš srāvī zaraϑuštrajā
spitāmahjā jẹzī hōi d,āϑ ājaptā
aṣāϑ haḱā ahurō
mazdå javōi vīspāi ā huvañhuvijem
jaẹ-ḱā hōi daben saškem[1])
d,aẹnajå vañhvijå uχδā škjaoϑnā-ḱā
2 aϑ hōi skañtū manañhā uχδāiš škjaoϑnāiš-ḱā
χṣnūm mazd,āi vahmāi[2]) ā φravarϑ jasnąs-ḱā
kava-ḱā vīšta-aspō
zaraϑuštriš spitāmī φraṣa-uštras-ḱā
d,åñhō rzūš paϑō
jąm d,aẹnąm ahurō saoškjañtō dadāϑ
3 tēm-ḱā tū pọᵘru-ḱistā haẹḱaϑ-aspāna
spitāmī jazvī dugdrąm zaraϑuštrahjā
vañhēuš āstīm manañhō

[1]) So K 6, 11, P 6; W. sašką.
[2]) So K 4, 9; W. vahmā.

aṣahja mazd,ås-ḱā ta^{i}bjō dāϑ sarem
aϑ hēm φraṣva ϑβa χraϑβa
speništō āramatōiš hudānū varṣva
4 tēm sprdānī varānī jā φδrō vīd,āϑ
pa^{i}ϑjaẹ-ḱā vastrijaẹbjō aϑḱā hvaẹtavẹ
aṣaunẹ aṣavabjō
manañhō vañhēuš hvenvaϑ hañhuš me bēϑ uš
mazdå dadāϑ ahurō
d,aẹnajāi vañhvijāi javōi vīspāi a
5 sahvēnī vazjamnabjō ka^{i}nibjō mraomi
χšma^{i}bjā-ḱā vaẹdemanō[1]) mēñ-ḱā i dazdvem
vaẹdọdvem d,aẹnābīš
abjas-ḱā ahuvem jē vañhēuš manañhō
aṣā vē anjō anjem
vīvañhatū taϑ zī hōi huṣẹnem añhaϑ
6 iϑā ī ha^{i}ϑjā narō aϑā ǵēnajō
drūǵō haḱā rāϑmō jēmē spaṣuϑā φrā^{i}dīm
drūǵō jẹsẹ hōiš piϑā tanuvō parā
vajū brdbjō dushvarϑem nąsaϑ huvāϑrem
drugvodbjō ǵīϑ artaẹ^{i}bjō
anāiš ā manahijem ahuvem mrūgdvẹ
7 aϑḱā vē mīždem añhaϑ ahjā magahjā
javaϑ āžuš zarzdištō būnōiϑ haχtajå[2])
parā mraoḱąs avarā
jaϑrā ma^{i}njuš drugvatō anąsaϑ parā
^{i}vīzajaϑā magēm[3]) tēm
aϑ vē vajō añha^{i}tī apēmem vaḱō
8 anāiš ā dužvaršnañhō daφṣnijā heñtū
zahijā-ḱā vīspåñhō χraoseñtąm upā

---

[1]) Nach P6; W. vad^{o}.
[2]) So K4, 9, 11; W. haχtijå.
[3]) So K4, 9, 11, P6; W. magēuš.

huχšaϑarāiš ǵēnarąm
rāmąm-ḱā āiš dadātū škjęitibjō vīžbjō
īratū īš dvaφšō hvō
drzā mrϑjāuš mazištō mošu-ḱā astū
9 dužvarnāiš vaęšō rāstī tōi narpīš riǵīš
ā-išasā ǵīϑ artā pęšō-tanuvō
kū ašavā ahurō
jē īš ǵjātēuš hē-miϑjāϑ vasē-itōiš-ḱā
aϑ mazdā tavā χšaϑrem
jā ržǵijōi d,āhī drigavę[1]) vahjō.

[1]) W. dregavę.

B. Die heiligen gebete.

I. jaϑā-ahū-vairijō; j. 27. 13.

jaϑā ahū vairijō
aϑā ratuš ašā-ḱīϑ haḱā
vaŋhēuš dazdā manaŋhō
škjaoϑananąm aŋhēuš mazd,āi
χšaϑrem-ḱā ahurāi ā
jim drigubjō[1]) dadaϑ vāstārem.

[1]) W. dregu°.

II. ašem-vohū; j. 27. 14.

ašem vohū vahištem
astī uštā astī uštā ahmāi
hjaϑ ašāi vahištem ašem.

III. ā-aⁱrjēmā-išijō; j. 54. 1.

ā aⁱrjēmā išijō raφδrāi ǵañtū
ṅrbjō nāⁱri- bjas-ḱā zaraϑuštrahjā
vañh,ēuš raφδrāi manañhō
jā d,aęnā vaⁱrijem hanāϑ mīždem
jāsā aṣīm aṣahjā jąm išijąm
ahurō masitā mazdå.

Der vollständigkeit wegen setze ich auch das IV. gebet J. 7. 27 hieher; im gd. muss es gelautet haben:

jęhjā hātąm aϑ jęsnę paⁱtī vaḥjō
mazdå vaędā ahurō aṣāϑ haḱā
jånh,ąm-ḱā tēñg tås-ḱā jazamaⁱdę.

II. TEIL.

GRAMMATIK.

I. ABSCHNITT.

Lautlehre.

A. Die vokale.

§ 1. Das vokalische auslautsgesetz des gd.

Als eine besonders charakteristische eigentümlichkeit des gd. findet sich in den grammatiken das 'vokalische auslautsgesetz' hervorgehoben, dem zu folge jeder auslautende kurze vokal gedehnt worden sei. Nun aber fürt uns eine blosze silbenzälung zu dem ergebniss, dass eine grosze anzal auslautender vokale, die ebenso wie alle übrigen als längen überliefert sind, von den hymnendichtern als metrisch belanglos behandelt wurden; es sind das die fälle, in denen r auslautet; der dem r inwonende stimmton, welcher im jüngern avesta durch e ausgedrückt ist[1]), wird in den gāϑā's, sofern r auslautet, durch ē bezeichnet; z. b. *avarē* **29**. 11. 3, *vazdvarē* **31**. 21. 3, *vadarē* **32**. 10. 3, *kāχnarē* **44**. 13. 5, *åñharē* **44**. 20. 1. In all diesen fällen liegt sicherlich entweder ein mangel der schrift, oder ein fehler, event. eine willkürlichkeit seitens der abschreiber oder redaktoren vor.

Durch die erste anname — mangel der schrift — würden wir notwendig zu der zweiten gedrängt: die texte

[1]) Geldner, metrik, § 60.

der gaϑā's seien, bevor sie gemeinsam mit jenen des jüngern avesta in das zendalfabet übertragen wurden, in einem alfabet aufgezeichnet gewesen, völlig verschieden von dem, in welchem die übrigen stücke des avesta überliefert waren. Aber diese anname hat durchaus keine warscheinlichkeit für sich.

Viel glaubhafter ist es, dass die längen im auslaut einer späteren, willkürlichen textumgestaltung seitens der redaktoren ihre entstehung verdanken. Und was für sie den anlass hiezu bot, ist unschwer ersichtlich. Man schloss sich bei der rezension der hymnen an die art und weise an, wie dieselben bei den religiösen feierlichkeiten der Parsen rezitirt zu werden pflegten. Mögen sie gesungen oder blosz in getragener, langsam-feierlicher weise gesprochen worden sein, in dem einen, wie im andern fall ergab es sich von selbst, dass man auf den auslautenden vokalen die stimme hielt, dass man also die auslautenden vokale dehnte. Diese durch den feierlichen vortrag der hymnen bedingte dehnung wurde nun von späteren redaktoren in die texte selbst eingefürt.

So erklärt sich die schreibung ē für z. e nach auslautendem r. Da, wie als ausgemacht gelten darf, die Parsenpriester die stimmtonvokale als volle vokale aussprachen, so wurde auch dieses e, ebenso wie die etymologisch begründeten vokale, im auslaut zunächst bei der rezitation gedehnt, dann aber der usuellen aussprache gemäsz, auch in den texten durch die länge ē ersetzt.

Durch die gleiche anname finden auch die wenigen abweichungen von der üblichen schreibweise ihre erklärung, die fälle nämlich, in denen die ursprüngliche kürze erhalten blieb. Es findet sich das: 1) vor enklitischen partikeln, z. b. *ǵēñghati-ḱā* **31**. 14. 1, *åñhare-ḱā heñti-ḱā* **51**. 22. 2; 2) in der komposition *pa'ri-ǵasaϑ* **28**. 3. 1 etc., *hanare-*

vīnastī **31.** 15. 2, *ustāna-zastō* **50.** 8. 2. Hiczu ist auch der mehrfach bezeugte vokativ *ahura-mazdā* zu rechnen: **28.** 10. 1, **35.** 9, **39.** 4. Es ist klar, dass diese wörter als ein ganzes aufgefasst und demgemäsz ausgesprochen wurden. Nun aber liegt gerade in der schreibung *ahura-mazdā* — meines erachtens — ein sehr gewichtiges beweismoment für die oben ausgesprochene ansicht. Wäre die dehnung der auslautenden vokale alt, so dürften wir mit bestimmtheit *ahurā mazdā* erwarten. Denn die verbindung der beiden wörter zu einem kompositum ist durchaus nicht avestisch, sondern vielmehr persisch; und Perser waren ja auch die rezensenten.

Es ist nun freilich wol möglich, dass im gd. in der tat noch in manchen fällen die alte länge im auslaut gesprochen wurde, wo das zend hat kürzung eintreten lassen. Allein bezüglich des wo? besitzen wir keinen anhaltspunkt. Doch ist es bei der nahen verwantschaft zwischen gd. und z. nicht warscheinlich, dass der vokalische auslaut in den beiden dialekten wesentlich verschieden behandelt worden sei.

§ 2. Uebersicht über die altiranischen vokale.

Dadurch dass die arische grundsprache die verschiedenheiten in der klangfarbe der idg. a-vokale aufgab, hat sich ihr vokalismus wesentlich vereinfacht. Sie besasz folgende vokale:

a i u r̥ — ā ī ū — ai au — āi āu;

ferner nasalvokale ą, i̯, ų etc.

Dieselben verteilen sich in nachfolgender weise [1]):

---

[1]) Cf. Paul, Beitr. z. gesch. d. deutsch. spr. VI. 108 ff. Kluge, Beitr. z. gesch. d. germ. konjug. 9 ff.

	Schw. st.	Mittl. st.	Starke st.	Dehn. st.
0	a (= nas. son.) ṛ	a	ā in off. s. a in geschl. s.	ā
	i			
	i	ai i vor rad. xx	āi vor vok. ai vor x i vor rad. xx	ī
	u	au u vor rad. xx	āu vor vok.; selten und nur in ausl. silbe vor x au vor x u vor rad. xx	ū [1]

ą, i, und die übrigen nasalvokale treten ein für vokal + nasal vor spirans.

ai, au, āi, āu entstanden auch vielfach durch kontraktion.

Die iranische grundsprache hat an dem arischen vokalbestand wenig geändert. Die schwächung von a (A; gr. *α*) zu i wurde aufgegeben und findet sich nur mehr im stamm *pitár-* = ai. *pitár-* (*πατέρ-*) vor.

§ 3. Lautgesetzliche veränderungen der altiranischen vokale im gāϑā-dialekt.

I. *a* bleibt a.

Oefters erscheint ā vor n, m, r und doppelkonsonanz.

Vor v, n, m wird *a* gern zu e und mit dehnung ē;

---

[1]) Die verschiedenheit in der behandlung der wurzeln mit a und ai, au ist eine nur scheinbare; setzt man letztere mit aj, av an, so ergibt sich das auf's evidenteste; cf.

ǵa-bhr-ús bhár-āmi ǵa-bhā́r-a, dhār-ájati — ǵa-bhár-tha =
*ǵi-gj-ús ǵáj-āmi ǵi-gā́j-a, çrāv-ájati — (*ǵi-gáj-tha =) ǵi-gḗ-tha.*
Ebenso:
*ǵa-gā́m-a: da-dáṛç-a = bi-bhā́j-a: (*vi-vájç-a) vi-vēç-a.* — āu vor x findet sich nur in auslautender silbe; āi vor x ist nicht zu belegen. Vor radikaler doppelkonsonanz werden diphthonge nicht geduldet; die schwächste wurzelgestalt hat die übrigen verdrängt; cf. § 11.

vor n, m nach palatalen kann e noch weiter zu i erhöht werden.

Nach j vor i, ę, ę̄, j, vereinzelt auch vor ǩ, ġ der folgenden silbe wird, auszer vor ñh, *a* zu ę. Vor r + kons. tritt einige male o auf.

Vor u, v der folgenden silbe, besonders nach labialen, wird *a* gern zu ǫ umgelautet.

II. *ā* bleibt ā.

Nach j vor i, ę, ę̄ (j, ǩ, ġ) der folgenden silbe tritt statt dessen mehrmals ę̄ auf. Ebenso ǭ vor u, v der folgenden silbe.

Vor *nt* (ñt) erscheint statt *ā* ausnamslos å; ebenso vor ar. *s* (= ñh), wofern nicht i, j, u, v folgt.

Nasalirung von *ā* fand häufig in offner, durchgängig in geschlossener auslautender silbe statt. In einigen fällen zeigt sich im auslaut ę̄ statt ą̄.

III. *ą* bleibt ą auszer vor ñh (h) = *s*, wo statt dessen ę.

IV. *an*, *am* wird nasalvokal vor r, m sowie im auslaut, falls n, m nicht flexivisch sind. Im auslaut findet sich für ą auch ę.

V. *ṛ* bleibt ṛ, geschrieben ere.

VI. *i*, *ī* = i, ī.
u, *ū* = u, ū.

VII. *ai* wird aę im anlaut,
aę und ōi in offner inlautender silbe,
ōi in geschlossener silbe,
ę̄ und ōi im offnen auslaut,
au wird ao im an- und inlaut,
ēu, selten ao in geschlossener auslaut. silbe,
å im offnen auslaut.

VIII. *āi* = āi,

āu = āu.

IX. Auslautend *as* wird ē, ō.

Im einzelnen reflektiren die altiranischen vokale im gd. in folgender weise:

§ 4. Ursprünglich a.

1) *a* = a (z. a):

avañhę̄ (ai. *avasē*), *hanānī* (*sanāni*), *aⁱrjamā* (*arjamā*), *srāvajañhę̄* (*çrāvajasē*), *ϑβaroždvem*, *haᵘrvatāt-* (*sarvatāti-*) etc.; cf. 1 a, 2. 3. 4. 5.

1 a) *a* = ā vor n, m, r und xx (z. ā):

ānushaχš **31**. 12, 3, *uštānāi*, *uštānā* (*uštānāiš* **37**. 3), aber *uštanem*; *vāᵘnuš* **29**. 9. 2, *spitāmō*, *spitāmem*, *spitāmahjā*, *spitāmī*, aber *spitamāi*, *spitamåñhō*, *spitamā* (z. ebenso); *hāmō*, aber *hamēm*; *katārēm* (aber z.: *kataras-kiϑ*); *ārem*, *ārōi*, aber *arem*, *arēm* — *āždjāi* **51**. 17. 3, *āreṣvā* **33**. 12. 1, *kāχnarᵉ* **44**. 13. 5, *tāšt* **44**. 7. 2, *ēnāχštā* **32**. 6. 1, *çrāχṣ̌nenem*, *çrāχṣ̌nenę̄*; dazu *nāṣ̌āmā* **44**. 13. 2, *nāṣ̌ę̄* **44**. 14. 5, √ *naks*.[1])

2) *a* = e vor v, n, m (z. e):

evīdvå, *kevītås-kā* **32**. 15. 1, *kevīnō*, *tevīṣi-*, *zevīštija-*, *zevijem*, *sevišta-*, aber *savō*, *srevaęma* **28**. 8. 3 (so z. l.), aber *sravañhā*, *çrāχṣ̌nena-*, *apema-*, *temañhō*, *dasemę̄*, *nemō*, *nemahvaⁱtīš* **33**. 7. 3, *nemē*, *nemō*, *poᵘrutemāiš*, *çraṣ̌ōtemem*, *remō*, *speñtōtemō*, *hudemem* **29**. 8. 3; — *heñkeretā* **31**. 14. 3, *iṣ̌eñtō*, *nadeñtō*, *vaędemna-*, *jazemnas-kā*, *rapeñtō*, *skeñdō*, aber *dañtō*, *adruǵjañtō* etc.; ferner in der 3. plur.: *dvāreñtā*, *māreñtę̄*, *vareṣ̌eñtī*, *heñtū*, aber *jañti*, *hakaⁱñtī*. — Ausnamslos ist

[1]) In vielen andern fällen (wie *ᵘruvānę̄*, *aφṣ̌mānī*, *huvēnvātā* etc.) liegt nicht dehnung, sondern übertragung vor, cf. die flexionslehre.

die erhöhung von *a* zu e vor flexivischem n, m: *vareden, asruvātem, akem* etc.[1])

2a) *a* = i nach pal. vor (n), m (z. i):

ǵimā **29**. 3. 3, *ǵimaⁱtī* **48**. 2. 2, *ǵimaϑ* **45**. 4. 5, *ǵimen* **45**. 5. 4, aber *ǵamaⁱtī* **30**. 8. 1; *jimas-kīϑ* **32**. 8. 1 etc., aber *jēmā* **30**. 3. 1; *jim* **31**. 6. 2, aber *jēm* **29**. 9. 2 etc.; *vāḱim* **29**. 9. 2, **50**. 6. 1, aber *vāḱem* **31**. 12, 1, *haḱimanō* **43**. 10. 2, 12. 4.

2 b) *a* = ē vor v, n, m, nx, mx (z. a, ā, e):

ēvaoḱaϑ **29**. 6. 1, *ēvistī* **34**. 9. 2, *ēnāχštā* **32**. 6. 1, *ēnitī* **30**. 11. 2, *asēnō* **30**. 5. 2, *χšūnmēnē* **29**. 9. 1, *ǵēnajō* **53**. 6. 1, *ǵēnarąm* **53**. 8. 3, *nāmēnīš* **51**. 22. 3 (z. *nāmēnīš*, entlehnt), *mēnā* **50**. 1. 2 (z. *mana*), *mēnāi* **45**. 3. 4, *vᵉrᵉzēna-* **32**. 1. 1 etc. (z. *varᵉzāna-*), *vᵉrᵉzēnijō* **33**. 3. 1, *sāhvēnī* **53**. 5. 1, *spēništa-* (z. *spēništa-*, entlehnt), *huṣēnem* **53**. 5. 4, *ēmavañt-* (z. *amavañt-*), *aⁱrjēmā* **54**. 1 neben *aⁱrjamā*, *apēma-* neben *apemem avēmīrā* **49**. 10. 4, *jēmā* **30**. 3. 1 neben *jimas-kīϑ*; — *bēñdvō* **49**. 1. 1, *bēñdvahjā* **49**. 2. 1, *sēñdā* **51**. 14. 2, *spēnvaϑ* **51**. 21, 2, *huzēñtuš* **43**. 3. 5 etc. (z. *huzañtuš*), *haḱēmnā* **44**. 10. 3, 13. 4; — in ausl. silbe vor flexivischem n, m: *aǵēn* **48**. 10. 2, *usēn* **44**. 10. 5, *mizēn* **44**. 20. 5, *jūǵēn* **46**. 11. 1, **49**. 9. 3, *rapēn* **51**. 18. 3; *ajēm, akēm, añrēm, anjēm, arēm, azēm, āϑrēm, kᵉhrpēm, tarēm, tuvēm, darᵉgēm, dāϑēm, dūtēm, narēm, ptarēm, ϕraṣēm, raϕᵉδrēm, sarēm, starēm, hamēm, dušhvareϑēm, katārēm, tanuvēm*; durchgängig in einsilbigen: *ǵēn* **46**. 12. 2, *kēm, tēm, jēm* (daneben *jim*); einzige ausname: *tem* **44**. 19. 4, wol in *tēm* zu korrigiren. — *hēḱā* **46**. 1. 3 ist jedenfalls falsch; cf. p. 17.

[1]) *moᵛᵉñdan* **32**. 11. 1 ist schlechte lesart; zu lesen: *ᵛden* oder *ᵛdąn*, cf. var.

3) *a* = ę[1]) nach j vor i, ę, ę̄, j (k, ǵ), der folgenden silbe (z. ę):

jęzī, *ma^{i}njętę̄*, *jęhjā*, *peśję^{i}ñtī*, *jęsnę̄*, *jęs-tę̄* **43**. 16. 2, *^{i}θjęǵǭ* **34**. 8. 1. — Die umlautung unterbleibt vor ñh (*s*): *rāṣajañhę̄*, *srāvajañhę̄*; zum öftern auch vor doppelkonsonanz: *jahmī*, *jazvī*, *jañtī* (z. *ję^{i}ñti*).[2])

4) *a* = o[3]) vor rx:

dore^{v}št **49**. 2. 3, *θβore^{v}štā* **29**. 6. 3 (cf. z. *vorję^{i}tę̄*).

5) *a* = ǫ[3]) nach lab. vor u, v der folg. silbe (z. ǫ):

pǫ^{u}ru- **32**. 6. 1 etc., *pǫ^{u}rvija-* **28**. 2. 2 etc., *pǫ^{u}rvō* **30**. 7. 3[4]), aber *pa^{u}rvatātem* **33**. 14. 2, *moṣū* **53**. 8. 4, *vǫ^{u}ru-kaṣānę̄* **33**. 13. 1, *vǫhū* **28**. 3. 1 etc., *huvǫgva-* **46**. 16. 2 etc.

---

[1]) In den texten ist der quantitätsunterschied zwischen ę und ę̄ vernachlässigt.

[2]) Die im zend beliebte, nach h sogar regelmäszig eintretende, umgestaltung von ausl. ja zu ę finden wir in den g. nur in *zaraθuštrahę* **53**. 1. 1, 3. 2, **54**. 1. Da aber auslaut. ja im gd. sonst stets erhalten bleibt, cf. *ahjā* — z. *ahę*, *jęhjā* — z. *jęńhę*, und auch in j. 53 und 54 die genitivendung, auszer in dem erwänten eigennamen, wie überall in den g. *hjā* lautet, cf. *spitāmahjā* **53**. 1. 2, *aṣahjā* 3. 3, *ahjā magahjā* 7. 1, *aṣahjā* **54**. 1, so ist *hę* in *zaraθuštrahę̄* als redaktionelle änderung anzusehen und dafür *-hjā* herzustellen.

Wie die entwicklung *hja* — *hę*, fehlt dem gd. auch die *hva* — *ūuha*, cf. *baχṣǫ-hvā* — z. *baraūuha*.

[3]) Länge und kürze von o werden in den texten nicht auseinandergehalten. Die schreibung ō überwiegt. Die im folgenden versuchte scheidung beruht auf der etymologie. — In *dorešt*, *θβoreštā* ist die länge bezeugt. Ist hier die überlieferung richtig, so liegt dehnung unter dem einfluss der doppelkonsonanz vor: **darešt* — *dorešt* — *dōreśt* = *huzañtuš* — **huzeñtuš* — *huzēñtuš*. — Für ǫ (ǭ) besasz das zendalfabet kein besonderes zeichen. Aber offenbar verhält sich *nemō* zu *jęzī* genau wie *dorešt* zu *pǫ^{u}ruš*. Im ersten fall liegt konsonantischer, im zweiten vokalischer einfluss vor; ę, ǫ (geschlossen) sind die umlautsvokale zu a.

[4]) Seltsamerweise fast stets *paouru-*, *paourva-*, *paourvija-* geschrieben. *a* ist zu tilgen.

5 a) *a* = ọ nach nichtlabialen vor u, v (z. a):

aoǵọ̄nhvaϑ **28.** 7. 2, **31.** 4. 3, **43.** 8. 3, 16. 3, *aoǵọ̄nhvañtem* **34.** 4. 1, *gūšọdvem* **45.** 1. 1, *ḱazdọnhvadᵉbjō* **31.** 3. 2, *ḱazdọ̄nhvañtem* **44.** 5. 5, *dīdraγžọdvę̄* **48.** 7. 2, *baχšọhvā* **33.** 10. 2, aber *gūšahvā* **49.** 7. 2, *vaęḍọdvem* **53.** 5. 3, *sjọdvem* **48.** 7. 1 (z. hat a: *hᵛarᵉnañhvañta*[1]), *barāñuha*).

Vereinzelt steht:

6) *a* = o vor den kasussuffixen bīš, bjō im thema: *drugvañt-*[2]): *drugvodᵉbīs* **29.** 2. 3, **48.** 11. 3, *drugvodᵉbjō* **30.** 11. 2, **31.** 14. 3, **53.** 6. 5; vgl. dag. *ḱazdọ̄nhvadᵉbjō*.

[7) *a* = ō im auslaut in:

φrō **28.** 12. 2, **33.** 8. 1 etc. = *φrā* **46.** 7. 5; *apō* **32.** 9. 2 = *apā* **33.** 4. 1.[3])]

§ 5. Ursprünglich ā.

1) *ā* = ā.

2) *ā* = ę̄ nach j vor i, ę, ę̄ (j, ḱ, ǵ) der folg. silbe: *aję̄nī* **46.** 1. 1, *mānaję̄ᵗlę* **49.** 2. 1, *ā-ję̄sę̄* **53.** 6. 3, *škję̄ᵗtibjō* **53.** 8. 3, *ję̄ḱā* **30.** 1. 3, **51.** 2. 1. — Aber: *darᵉgō-ǵjāᵗtīm, aǵjāᵗtīm, jāhī, uφjānī*. — Nie tritt ę̄ ein vor doppelkonsonanz.

3) *ā* = ọ̄ vor u, v der folg. silbe:

ǵjọ̄tūm **31.** 15. 2, **32.** 11. 1, **32.** 12. 2, cf. *ǵjātcuš*; aber *dātū, dadātū* etc.

4) *ā* = å: *α.* vor ūh (h) = urspr. *s*, wofern nicht i, j, u, v folgt;

β. vor ñt (*nt*); stets zweisilbig.

---

[1]) Darnach sind die von Justi, hdb. 376, § 384 mit °*ōñhvañt-* angesetzten zendthemen richtig zu stellen.

[2]) Handschriftlich *dregvañt-*, cf. oben p. 12.

[3]) Auf lautl. wege kann ō nicht wol entstanden sein, sondern nur durch übertragung; der ausgang ō = ai. *as* war in verbalpraefixen nicht selten.

α. åñhā, ahuråñhō, jå, hud,å (ai. *sudās*)[1]; aber: *dā,hī, jā,hī, gaęϑāhū, ϑβāhū, dāhvā*; — *β. d,åñtę, haḱ,åñtę, baⁱrj,åñtę.*

5) *ā* = ą̄[2]: *α.* in offner und

β. in auslautender silbe vor n, m.

α. bą̄najen **30**. 6. 3, *dą̄miš* **31**. 7. 2, **45**. 7. 5, *dą̄mīm* **31**. 8. 3, **34**. 10. 2, *^uruvą̄nem* **28**. 5. 1, *^uruvą̄nō* **33**. 9. 3, **45**. 2. 3, **49**. 11. 3; *rą̄najå* **31**. 19. 3; aber *dāmōiš* **43**. 5. 5, *^uruvānem* **28**. 2. 3, *rānōibjā* **31**. 3. 1; ferner mit ą̄n[3]) = ą̄: *χṣ̌ą̄nmēnę̄* **29**. 9. 1, *dvą̄nmaⁱbjas-ḱā* **44**. 4. 4. — *β.* Hier ausnamslos: *d,ą̄* **47**. 3. 1, *d,ą̄n, rāreṣ̌j,ą̄n, ką̄m, dą̄m, tuvą̄m, ją̄m, jaęṣ̌,ą̄m* etc.

Vereinzelt kommt vor:

6) *ā* = ę̄[4]) vor auslautendem n, m:

hijēm **43**. 8. 3, **50**. 9. 4 (z. *hją̄m*), *ḥjēn* **51**. 4. 2 (z. *hją̄n*).

§ 6. ą (ąn, am).

ą für an, am tritt nach arischem lautgesetz vor allen spiranten ein, im ostiranischen ferner vor m, r, sowie im auslaut, wenn der nasal stamm- oder wurzelhaft ist. Gd.:

1) *ą* = ą vor spir., auszer h:

mąϑrā, dąstvą̄m **46**. 7. 5, *ąštā* **43**. 14. 3, *d^ebązañhā, χṣ̌ają̄s, sąs, maṣ̌ijąs-ḱā.*

---

[1]) *jås-ḱā* u. dgl. sind junge bildungen, vgl. § 26.

[2]) ą und ą̄ sind in den texten nicht mehr geschieden.

[3]) ąn, ą̄n, ą̄m finden sich häufig für bloszes ą, ą̄ geschrieben; cf. z. *dąnmahī*, var. (Spiegel), *dą̄mahī* j. **68**. 1.

[4]) Für ę, ę̄ gab es im zendalfabet kein eigenes zeichen; daher wurde der laut teils durch bloszes ē ausgedrückt, teils umschrieben, und zwar meist mit ēñg, aber auch mit ēñ, ēn. Länge und kürze wurden nicht geschieden. Dass der gd. den nasalvokal ę besessen, kann mit bestimmtheit angenommen werden; wenn eine sprache unter gewissen bedingungen a in e, unter andern a in ą verwandelt, so entwickelt sie naturgemäsz, falls die voraussetzungen für beide lautmodifikationen zusammentreffen, den nasalvokal ę.

2) *ą* = ę vor h (z. ą), cf. s. 76. anm. 4:

ǵēñgha^{i}tī **31**. 14. 1 (z. *ǵañheñtu*), *φṣ̌ēñghijem* **31**. 10. 2, *φṣ̌ēñghijō* **49**. 9. 1 [1]), *sēñhāmahī* **31**. 1. 1, *sēñgha^{i}tī* **43**. 6. 4, *sēñgha^{i}tę* **32**. 7. 2, *sēñhō* **51**. 14. 3, *sēñhahjā* **43**. 14. 4, **48**. 12. 3, *sēñghahjā* **44**. 14. 3, *sēñhę*, var. *sēñghę* **51**. 17. 3, *sēñhåñhō* **48**. 3. 3, *sēñghāiš* **46**. 3. 3, *sēñhāiš* **51**. 14. 2, *sēñghā* **44**. 16. 2, **45**. 2. 3, *sēñghąs-ká* **31**. 13. 3, *sēñghō* **32**. 6. 3, *sēñghūš* **34**. 7. 2, *sēñhanāiš*, var. *sēñgh*^{0} **32**. 9. 1, *sēñhānī* **46**. 17. 1 (z. *sañha^{i}tę*, *sañhem*; ai. *ṣąsati*, *ṣąsa-*, *ṣąsana-*); *mēñhę* **29**. 10. 3, *mēñhī* **31**. 8. 1, **43**. 5, 7, 9, 11, 13, 15. 1, *mēhma^{i}dī* **46**. 13. 3, *mēñghāi* **43**. 4. 1; *vēññha^{i}tī* **48**. 1. 1, *vēñhaϑ* **48**. 2. 3 (zu vgl. die ai. s-aoriste der wurzeln auf n, m bei Delbrück, ai. vb. 178). — Auslautend ę begegnet uns regelmäszig im akk. plur. der mask. a-stämme; h = idg. *s* musste abfallen; aus den vier ersten hymnen: *vīspēñg*, *zavēñg*, *jēñg*, *dāϑēñg*, *^{e}reϑβēñg*, *ādrēñg*, *zavēñg*, *χraoždištēñg*, *^{p}eresmanēñg*, *vīspēñg*, *var^{e}nēñg* (z. *daęvąn*, *ameṣiją*, *ameṣa*). Aber: *jąs-ká*, *maṣijąs-ká*. Singulär: *jēñgs-tū* **46**. 14. 4 für *jąs-tū*; es liegt lautübertragung vor, veranlasst durch das unmittelbar folgende *tēñg*.[2]) — [Unklar *grēhma-*. Zu *ēhmā* **29**. 11. 3, **34**. 1. 3, **43**. 10. 3 cf. oben p. 15.]

3) *an*, *am* = ą vor r, m:

mąn^{a}rōiš **48**. 10. 1, *ąnmā* **30**. 7. 2, *ąnma^{i}nę* **44**. 20. 4, *ąnma^{i}nē* **45**. 10. 2 (cf. § 6 anm. 2).[3])

3) Ausl. *an*, *am* (nicht flex.) = ą[4]) (ąn, ąm):

---

[1]) Ar. √*psąs*, vgl. ai. *viçva-psnija-*.

[2]) *tą* **51**. 22. 3 ist zendform, cf. j. **15**. 2; zu lesen *tēñg*.

[3]) √*am* + suff. *man*.

[4]) Ursprünglich wurde wol auch im auslaut nur ą, ą̄ geschrieben, wie noch in: *dą̄* **47**. 1. 3, *ameṣiją* jt. **5**. 30, *ameṣą̄ speñtą* j. **42**. 6, *aęsmą̄* v. **3**. 1. u. a. Später hat man im auslaut fast durchgängig, häufig auch im inlaut, einen nasal zugesetzt, und zwar, wie die beispiele unter 3. 4 zeigen, nicht immer gerade den richtigen.

kąm **44.** 20. 2 (ai. 1. *kam*), *dąm* **48.** 7. 4 (cf. *dēñg* s. 5), ferner in den synkopirten kasus der themen auf man: *kaṣmąm* **50.** 10. 2 (cf. *kaṣmēñg* s. 5), *dąmąm* **46.** 6. 2, var. $^{0}mąn$ **48.** 7. 4, *anaŋṣmąm* **46.** 17. 2, *vareᵈemąm* **46.** 16. 5, *škjaomąm* **32.** 3. 3 (cf. z. *dāmąn, dunmąn, karṣvąn* etc.).

5) Ausl. *an, am* (nichtflex.) (= ostir. ą) = gd. ę: *dēñg-patōiš* **45.** 11. 4 (ai. *dampatēs*), *huvēñg* **44.** 3. 3, **50.** 10. 3, *huvēnvātā* **32.** 2. 3, *huvēñg-daresōi* **43.** 16. 4, *hvēnvaϑ* **53.** 4. 3, *suvēñ* **34.** 7. 2, **45.** 9. 2, *asuvēñ* **45.** 9. 2, *hēm* **31.** 8. 2 etc, *hē-* (*miϑjāϑ*) **53.** 9. 3 (z. *hąm*). — Dazu wol noch: *mēñ* **31.** 5. 2, **44.** 8. 2, **53.** 5. 2, *mēñg* **48.** 2. 2. — Cf. 4.

§ 7. Der r-vokal.

Ein besonderes zeichen für den laut r gab es nicht; er wurde daher umschrieben, und zwar meist mit *ere*: *mereϑjāuš* **53.** 8. 4 — ai. *mṛtjōs*; selten durch *ore*: *moreñd* **32.** 9—12, *ḱoreϑ* **44.** 7. 3, **45.** 9. 2 (ai. *kṛt*)[1]; einmal durch *ure*: *hākurenā* **33.** 9. 3. **44.** 1. 4. — Seltsam ist *ehr* für r in *kehrpem* **30.** 7. 2, *kehrpēm* **51.** 17. 1.

Gestaltet sich nach einem avestischen lautgesetz (§ 23) rt in š um, so stellt sich der dem r innewonende vokalische klang als e dar: *peṣō-tanuvō* **53.** 9. 2 (= **prtō-tan*^{0}), *peṣ-jẹ̄ñtī* **44.** 20. 2 (= **prtj*^{0}).

Auch in den intensivformen der wurzel *raṣ*: *rāreṣjañtī* **47.** 3. 4, *rāreṣj,ąn* **32.** 11. 3, *rāreṣō* **49.** 2. 2 hat sich e aus dem r-vokal entwickelt; grundform: *rā-ṛṣ*^{0}.

§ 8. Altir. i, ī, u, ū — ai, au — āi, āu.

I. i, ī, u, ū.

1) *i, ī* = i, ī; *u, ū* = u, ū.

Hinsichtlich der quantitätsbezeichnung von i und u sind

[1]) Mit *ḱ* wie im altpers. *ḱartanaij* (?).

die texte wenig verlässig; i wechselt mit ī, u mit ū: *asištā* — *asīštem*; *druǵem* — *drūǵō*.

Im einzelnen:

2) i und u schwinden:

aχštaϑ **51**. 4. 1 = **ahištaϑ* (z. *aχštaϑ*, *χštā^{i}tę*, *χštānę*); *ptā* **44**. 3. 2, **45**. 11. 5, **47**. 2. 4, *ptarēm* **31**. 8. 2, **45**. 4. 3, *φ^{e}δrō* **53**. 4. 1, aber *piϑrę* **44**. 7. 3 (z. *pita* u. *pta*, cf. Geldner, metrik, 50).

χšmā, *χšmaϑ*, *χšma^{i}bjā*, *χšmākem*, *χšmākāi*, *χšmākahjā*, *χšmākā*, *χšmākąm*, *χšmāvatō*, *χšmāvat,ąm*, *χšmāvasū*; aber: *jūšma^{i}bjā*, *jūšmaϑ*, *jūšmākem*, *jūšmākāi*, *jušmākahjā*, *jūšmāvatąm* (z. *jūšma-*, *jušmāka-*).

II. ai, au.

a. 1) *ai* = aę im anlaut und in offner silbe (cf. 4): *aęvō*, *aęš,ąm*, *aęš^{e}mō*, *vaędā*, *jaę-ḱā*,

2) *ai* = ōi in geschlossener silbe:

šōiϑrem, *jōiϑ^{e}mā*, *būrōiš*, *sīšōiϑ* etc.

3) *ai* = ę̄, ōi im auslaut:

aęšę̄, *javę̄*, *dasemę̄*, *javaętā^{i}tę̄*, *vaoḱañhę̄*, *φšujañtę̄* — *gavōi*, *vāver^{e}zōi*, *ereži^{i}ǵijōi*, *škjaoϑnōi*, *ger^{e}zōi*, *χšaϑrōi*, *narōi*, *rånhåñhōi*, *vīdvanōi*, *sarōi*, *ząϑōi*. Das thematische ai vor den kasussuffixen mit b wird wie auslautendes behandelt: *garōibīš* **34**. 3. 2, *dātōibjas-ḱā* **51**. 14. 1, *miϑrōibjō* **46**. 5. 2, *rānōibjā* **31**. 3. 1, *vīspōibjō* **44**. 2. 4, *zastōibjā* **33**. 2. 2, **47**. 2. 3; doch auch *dāϑaę^{i}bjō* **51**. 5. 3, *taę^{i}bjō* etc. — Ausnamslos findet sich ōi im auslaut einsilbiger wörter: *kōi*, *tōi*, *ϑβōi*, *mōi*, *jōi*[1]), *hōi*, *stōi*.

Vereinzelt:

4) *ai* = ōi im offnen inlaut:

ḱōiϑaϑ **46**. 9. 1, *ḱōiϑa^{i}tę* **32**. 2. 2, *ḱōišem* **46**. 18. 2,

[1]) Aber *jaę-ḱā*; die enkliticae wurden von ältester zeit an mit dem vorhergehenden wort zusammen gesprochen.

kikōiϑareš **32.** 11. 1, *doišt* **33.** 13. 1, *mōiϑaŋ* **46.** 4. 4, *vāvarōimaⁱdī* **28.** 6. 3, *vōivīdāⁱtę* **30.** 8. 2.

b. 1) *au* = ao im an- und inlaut:

aogō, aoǵaŋhā, raoḱēbiš, vaoχᵉmā.[1])

2) *au* = ēu im geschlossenen auslaut:

χratēuš, manjēuš, vaŋhēuš, hᵛaętēuš.

3) *au* = å im offnen auslaut:

χratå **48.** 4. 4, *peretå* **51.** 13. 2, *vaŋhå* **30.** 10. 3, [**31.** 19. 3] wol auch [**33.** 2. 2][2]), **47.** 6. 2, **49.** 8. 3; *?ākå* **50.** 4. 4, **51.** 13. 2 (lok.).[3])

Im einzelnen:

4) *au* = ao im geschlossnen auslaut:

paraoš **47.** 4. 4, *urūraost* **51.** 12. 2, *hiϑaoš* **48.** 7. 3, *hudānaoš* **44.** 9. 3.

III. āi, āu.

āi, āu = āi, au: *āṣ̌āi, maṣ̌iǰāiš*; — *gāuš* **32.** 8. 2, 14. 3; wol auch in: *erezāuš* **51.** 13. 1, *χṣ̌nāuš* **46.** 13. 2 etc. *mᵉreϑǰāuš* **53.** 8. 4, *jāuš* **43.** 13. 4, *hudānāuš* **50.** 9. 4.

§ 9. Lautgesetzliche veränderungen beim zusammenstosz von vokalen und im auslaut.

I. Beim zusammenstosz von vokalen.

Hiatus, entstanden durch komposition, wird überall geduldet und ist, wo in den texten verwischt, wieder herzustellen. Einzige ausname: *dūraoṣem* **32.** 14. 2 = 3 silb. *dūra* + *aoṣem.*[4])

---

[1]) Also ist für *gēuš-āiš* **30.** 2. 1 *gaoṣ̌āiš* zu lesen.

[2]) Cf. text.

[3]) Also *ai* : ę = *au* : å. Ist dagegen die var. -āu vorzuziehen, so sind die lokative den ai. auf āu unmittelbar gleichzustellen. Sonst ist ap. *bābirau* zu vergl.

[4]) Auch diese fällt, wenn man *dūraoṣa* aus *dūra-raoṣa-* = *dūra-raoχṣa-* 'fernhin leuchtend' erklärt. Cf. §. 10. anm.

II. Im auslaut.

Auslautend *s* nach *a*, *ā* fällt ab; darnach erscheint *-ās* als å, cf. § 5. 4; dagegen *-as* als:

1) ō: *ahurō*, *manañhō*, *ma*ⁱ*bjō* etc. (aber *manañhas-ḱā* cf. s. 79 anm.).

2) ē, eine spezialität des gd.

adē **44**. 4. 2, *nemē* **44**. 1. 2, *manē* **46**. 19. 4 (*manō*), *parē* **33**. 7. 2, **34**. 5. 3, *mazē* **30**. 2. 3, *vaḱē* **45**. 5. 2, *vasē* **50**. 9. 3, *vasē-itōiš* **53**. 9. 3, *vasē-χṣ̌ająs* **43**. 1. 2, *sarē* **49**. 3. 3, *hazē* **43**. 4. 5; ebenso vor den kasussuffixen mit b[1]): *raoḱēbīš* **30**. 1. 3, **31**. 7. 1. — Ausnamslos tritt ē in einsilbigen wörtern auf: *kē*, *nē*, *mē*, *vē*, *jē*, *h*ᵛ*ē*[2]) (aber *kas-nā*, *kas-tēm*, s. 79 anm.).

Anhang. III. *a* in der komposition.

Urspr. *a* am ende des ersten kompositionsgliedes tritt auf als:

1) a: *ustāna-zastō*, *tara-ma*ⁱ*tīm*, *uta-jū*ⁱ*tīm*;

2) ā: *aḱištā-v*ᵉ*r*ᵉ*zijō*, *aṣ̌ā-αoǵañhō*, *aṣ̌ā-d,å*, *aṣ̌ā-φradaϑāi*, *iṣ̌ā-χṣ̌aϑrijem*, ᵉ*r*ᵉ*žuχδā-vaḱañh,ąm* **31**. 19. 2, *kamnā-nā* **46**. 2. 2, *χraφstrā-maṣ̌ijāiš* **34**. 5. 3, *χraφstrā-hizvā* **28**. 6. 3, *ḱiϑrā-avañhem* **34**. 4. 2, *tūṣ̌nā-ma*ⁱ*tiš* **43**. 15. 3, *jā-škjaoϑnas-ḱā* **31**. 16. 3, *zastā-ištāiš*, *zastā-ištā*, *haϑrā-manå* **30**. 9. 3, *huvā-pa*ⁱ*ϑjāϑ*;

3) ē: *vīspē-mazištem* **33**. 5. 1;

4) ō: *dar*ᵉ*gō-ǵjā*ⁱ*tīm*, *dar*ᵉ*gō-ǵjātōiš*, *daęvō-zuštā*, *peṣ̌ō-tanuvō*, *ma*ⁱ*djō-måñhā*, *rānjō-sk*ᵉ*r*ᵉ*tīm*; dazu die superlative: *speñtōtemō*, *φraṣ̌ōtemō*.[3])

---

[1]) Cf. s. 89 anm. Hier hat auch z. ē.

[2]) *hvō* **29**. 4. 3 etc. bildet nur scheinbar eine ausname; *hvō* ist ursprüngl. zweisilbig, cf. ai. *sva*; so auch noch in den gϑ. an mehreren stellen, vgl. s. 9.

[3]) Demnach, im gd. wenigstens, nur bei mask. a-stämmen, also ist ō doch wol dem nom. sing. entnommen? cf. Brugmann, studien IX.

§ 10. Vokalabstufung.

Die für's altiranische anzusetzende reguläre vertretung der indogermanischen vokale ist § 2 dargelegt. — Beispiele aus dem gd.:

	Schw. st.	Mittl. st.	Starke st.
√ dhar:	*dere-tā, dū-dr-ę̄*	*dare-θrāi*	*dār-ajō*
	44. 4. 2. **51**. 8. 2.	**46**. 3. 2.	**32**. 1. 3.
√ $g_2$am:	*ga^i-dī, ā-ge^m-aθ*	*ǰam-a^{i}tī, ǰañtū*	[z. *ǰūm-aǰę^{i}ti*]
	28. 7. 1. **44**. 8. 5.	**30**. 8. 1. **44**. 16. 4.	jt. **17**. 20.
√ man:	*tara-ma^{i}tīm*	*man-āñhō, mañ-tū*	*mān-aję^{i}tī*
	33. 4. 2.	**28**. 11. 1. **46**. 17. 5.	**49**. 2. 1.
√ jat:	*jō-iθ-e^{m}ā*		[z. *jāt-aję^{i}ñti*]
	28. 10. 2.		jt. **10**. 78.
√ vak$_2$:	*uχδā, va-oχ-e^{m}ā*	*vak-ō*	*vāk-im*
	45. 2. 4. **34**. 5. 3.	**53**. 7. 4.	**29**. 9. 2.
√ vardh:	[z. *ver^{e}δ-jāñuha*]	*var^{e}d-en*	(*var^{e}d-ajaętū*)
	j. **10**. 5.	**49**. 4. 1.	**50**. 3. 3.
√ vaid:	*vis-tō*	*vaęd-o̧dvem*	(*vaęd-ū, vōis-tū*)
	29. 6. 2.	**53**. 5. 3.	**34**. 7. 3. **28**. 11. 1.
√ sauk$_1$:	[z. *suχ-tō*]	[z. *saoḱ-eñtūm*]	(*saoḱ-ajaθ*)
	jt. **10**. 127.	v. **2**. 8.	**32**. 14. 3.
√ k$_1$rau:	*a-srū-dvem*	*srao-tū, srav-āñhā*	*srāv-aję^{i}tę̄*
(k$_1$rav)	**32**. 3. 3.	**49**. 7. 2. **32**. 12. 1.	**32**. 6. 1.
—	*hiz-u-bīš*	*vañh-av-ę̄*	*er^{e}z-āu-š*
	49. 4. 2.	**43**. 5. 4.	**51**. 13. 1.

269. Freilich sollte man *spęñtastemō* erwarten; aber es sind eben ganz junge bildungen. Vgl. *huδānuš — huδānuštemo* Jt. **1**. 15.

Alte dehnungen liegen vor in: *āsū* **44**. 4. 4, *θβāvañt-*, *jūšmāvañt-*, *χšmāvañt-*, cf. ai. *tvāvant* etc.; aber: *mavaⁱtę* **44**. 1. 3, **46**. 7. 1, *javaθ* **28**. 5. 3, **34**. 9. 3 etc. cf. ai. *māvant-*, *jāvant-*; *ašāunę* **32**. 10. 3 etc., *ašāunaę-kā* **43**. 4. 3, *ašāunō* **43**. 15. 5, aber *ašavā* **31**. 17. 1, *ašaonę* **47**. 4. 3, *ašaon,ąm* **49**. 10. 2 etc. = ai. *ṛtāvant-* (cf. Lindner, altind. nmltbldg. 147). — *vīrāθ*, *asūrahjā*, *dūrāθ*, *dūⁱrę*, *dūtåñhō*, *būrōiš* etc., aber *hunuš* **51**. 10. 2 = ai. *sūnus*, ksl. *synŭ*.

Uebertragungen sind nicht selten. Wir finden die starke vokalstufe in tieftoniger silbe in:

areᵉtā **53**. 9. 2, *areᵉtaęⁱbjō* **53**. 6. 5, *ašа-* (= **arta-*, ai. *ṛtá-*), *āreᵉšvā* **33**. 12. 1 (§ 4. 1 a), *darštōiš* **33**. 6. 3 neben *aⁱbīdereᵉštā* **30**. 2. 1, *dīdraγžǫdvę* **48**. 7. 2 neben *dīdereᵉγžō* **44**. 15. 4, *θβaroᵘždvem* **29**. 1. 1, *parštem* **43**. 10. 4, *hēmparštōiš* **33**. 6. 3, *mañtā* **31**. 7. 1, *ǵamjāθ* **44**. 11. 2, *mēhmaⁱdī* **46**. 13. 5 (d. i. *man-s-mo*) u. a. m. Ferner *ḱikōiθareš* **32**. 11. 1, *mraotā* **43**. 11. 5, *raostā* **29**. 9. 1, *vōizduvem* **33**. 8. 1.

Umgekehrt finden wir die schwache vokalstufe in hochtoniger silbe in:

gerᵉzdā **50**. 9. 4, *hūkeretā* **34**. 13. 2 (suff. *tar*).

Dehnung statt steigerung liegt vor, sofern die überlieferung richtig, in: *urūp-ajęⁱñtī* **48**. 10. 3.

Anm. An dieser stelle seien auch die wenigen fälle von silbenausstoszung erwänt; es kommt solche nur in nominalthemen auf *-tāt-* vor: *haᵘrvås-ḱā* **34**. 11. 1 = **haᵘrvatås-ḱā*, cf. **33**. 8. 3; *ameᵉretāⁱtī* **45**. 7. 3 = **ameᵉretatāⁱtī*; *ameᵉretātā* **44**. 17. 4 = **ameᵉretatātā*; *haᵘrvātā* **45**. 5. 4 = **haᵘrvatātā*. Vgl. noch s. 80. anm. 4.

§ 11. Epenthese.

Die epenthetischen vokale, i und u ($^{i,\,u}$), sind im metrum one silbenwert.

I. Epenthetisches i findet sich im anlaut und im inlaut nach den vokalen a, ā, u, ū, ę, ę̄, aę vor t, ϑ, d, n, ñt, p, b, r und (einmal) v. Anlautend in: *ⁱϑjęǵjō* **34**. 8. 1, *ⁱrixtem* **32**. 7. 3, **44**. 2. 4, *ⁱvizajaϑā* **53**. 7. 4.

II. Epenthetisches u steht im anlaut, sowie im inlaut nach a, ā, o̧ vor ru, rū, rv und (einmal) nu der folgenden silbe: *ᵘruwā, po̧ᵘru-, vāᵘnuš* **28**. 9. 2.[1]) Etymologischen und metrischen wert besitzt anl. ur nur in *urvarâ* **48**. 6. 3. *urvarâs-kā* **44**. 4. 3, **51**. 7. 1 (ai. *urvarā-*).[2])

B. Die konsonanten.

§ 12. Uebersicht über den konsonantismus der altiranischen sprache.

I. Die arische (indisch-iranische) grundsprache besasz aller warscheinlichkeit nach folgende konsonanten (vgl. Hübschmann in K. Z. XXIV. 309):

1) Explosivlaute.

1.	urspr. gutt.	k_1	k_1h	g_1	g_1h		
2.		k_2	k_2h	g_2	g_2h		
3.		ḱ	ḱh	ǵ	ǵh	(= idg. k_2	g_2 g_2h vor i, *i* u. a_1, ε).
4.	dent.	t	th	d	dh.		
5.	lab.	p	ph	b	bh.		

2) Spiranten.

s z — š ž (= idg. s, z nach i, u, r und gutt.)
—j v (labiodental, β).

---

[1]) Viell. ist auch o in *ayžaonvamnem* **28**. 4. 2 epenthetisch.

[2]) Für *urvatō* **50**. 7. 1 ist mit Roth, Z. D. M. G. XXV. 219. *aᵘrvatō* zu lesen.

3) Nasale.

n_1 n_2 ń n m.

4) Liquidae: r.

Dazu: 5) Halbvokale: *i*, *u*.

II. Auf iranischem gebiet wurde dieser konsonantenbestand folgenden lautgesetzlichen veränderungen unterworfen:

1. k_1 k_1h g_1 g_1h = s, z vor vok., nas., j, v, r.
   = š, ž vor t, d.
   k_1s (ai. kš) = š vor vok.,
   sk_1 (ai. ḱh) = s.

2. Die aspiraten der übrigen reihen verlieren nach urspr. spiranten und nasalen den hauch; in allen übrigen fällen gehen sie in spiranten (χ $\check{s}$ ϑ φ — γ $\check{z}$ δ β) über.

3. Vor konsonanten — auszer nach zischlauten und nasalen — wandelt sich jeder explosivlaut in die spirans[1]); dentale vor dentalen gehen durch ϑ, δ in s, z über.

4. s wird h im an- und inlaut vor vok., j, v, m, sowie im auslaut.

5. s, z = š, ž nach labialen, auszer vor t, d.

6. v wird p, b nach k_1, g_1 etc. (= ir. s, z).

7. Nasale vor spiranten, r und m verbinden sich mit dem vorhergehenden vokal zum nasalvokal, cf. §§ 5. 6.

8. Nach vokalen werden alle auslautenden explosivlaute in tonlose (?) spiranten verwandelt.

---

[1]) und zwar selbstverständlich in tonlose vor tonlosen konsonanten, in tönende vor tönenden. j, v, m, n üben auf den akustischen charakter der vorhergehenden spirans (χ — β) keinen einfluss. Ueber das verhalten der zischlaute vor n, m etc. cf. s. 91 anm.

Demnach ergibt sich für die iranische grundsprache folgender konsonantenbestand:

	1) Explosivlaute.		2) Spiranten.				
1.	gutt. k	g	χ	γ	h		
2.	pal. ḱ	ǵ	ś	ź	j	š	ž
3.	dent. t	d	ϑ	δ	s	z	
4.	lab. p	b	φ	β[1]).			

3) Nasale: n̄ ń n m.

4) Liquida: r.

Dazu: 5) Halbvokale: *i*, *u*.

§ 13. Lautgesetzliche veränderungen der altiranischen konsonanten im altostiranischen.

Die konsonantischen lautgesetze der den beiden avesta-dialekten zu grunde liegenden, altostiranischen, sprache sind:

1. χϑ, φϑ und ϑφ vor vok., r und β werden χδ, φδ, ϑβ.

2. Die tönenden spiranten γ, δ, β werden im anlaut vor vok. (u. halbvok.) zu medien g, d, b; ź zu ǵ.

3. Anlautend δβ wird δb (ḍb, cf. 4).

4. Vor explosiven und im auslaut werden ϑ, δ zu ṭ, ḍ.

5. φt, βd werden pt, bd.

6. Anlautend h vor m, sowie auslautend h schwindet.

7. Inlautend h wird — auszer vor i, u, j, v — zu n̄h.

8. hβ wird zu hᵛ (Justi q), d. i. χβ; hšt zu χšt.

9. rt zwischen vokalen wandelt sich gerne in š; einmal findet sich auch der wandel von rd in ž.

10. Anlautend vr wird zu rv (mit epenthese ᵘrv) umgestellt.

11. Vor explosivlauten tritt für n̄, ń, n, m: ñ ein.

---

[1]) = urspr. bh und v.

§ 14. Konsonantische lautgesetze des gd.

1. Nach vokalen gehen die tönenden spiranten γ, δ, β in die tönenden medien g, d, b; ž in ǵ über. Es bleiben nur β nach ϑ und δ nach χ, φ.

2. hj wird ḥj (χj).

3. Der gd. liebt die erweichung von konsonantengruppen: χt wird gd; χš — γž; φš — βž; st — zd; št — žd; štr — ždr.

Im einzelnen stellen sich die konsonanten des gd. zu denen der arischen grundsprache wie folgt:

§ 15. Die k_1-reihe.

1. *k_1*, *k_1h*, *g*, *g_1h* = s, z vor vok., nas., j, v, r.

dasā, *jasnāiš*, *asjāϑ*, *aspå*, *sravañhā*, *zą̄m*, *gūzrā*, *uzᵉmem*. Dazu *mazⁱbīš*, cf. § 89 anm.

2. = š, ž vor dentalen.

ϑβoreštā, *ϑβarᵒždvem*; vereinzelt findet sich š (ṣ)[1] auch vor n: *duž-varšnañhō* **53**. 8. 1, *raṣnā* **46**. 5. 3, *rāṣn,ą̄m* **34**. 12. 2. — Ueber *št* = žd cf. § 18. 7.

3. *k_1š* (= χš) = š (ṣ) vor vok. (und halbvok.).

nāṣāmā **44**. 13. 2, *φraṣī* **44**. 8. 3, **45**. 6. 4, *φᵉraṣvā* **53**. 3. 4, *φraṣa-* (?), *minaš* **46**. 14. 4 (√*mis*), *raṣō* **30**. 11. 2, *rareṣjañtī*, *rareṣj,ą̄n*, *rārešō*, *rāṣajañhę̄*, *ᵘruṣaę̄ⁱbjō* **29**. 7. 2, *vaṣī*, *vareṣvā* **53**. 3. 4, *vareṣaⁱtī*, *vareṣaⁱtę̄*, *vareṣānę̄*, *vareṣeñtī*, *vīvareṣō*, *sīṣā*, *sīṣōiϑ*; dazu noch *vīžⁱbjō* **53**. 8. 3, cf. s. 89 anm. — Dagegen bleibt χš vor konsonanten: *ēnāχštā* **32**. 6. 1, *φraχṣnī* **44**. 7. 4, *φraχṣnena-*.

4. *sk*$_1$ = s.

In den inchoativstämmen: *isa-*, *išasa-*, *ǵasa-*, *pᵉrᵉsa-*, *nᵉrᵉφsa-*, *jāsa-*, *hišasa-*. (Cf. z. *saδajęⁱti* = ai. *khadájati*.)

---

[1]) ṣ (Justi sh) ist das zeichen des pal. spir., steht aber missbräuchlich vielfach an stelle von š, vgl. Hübschmann a. a. o. 352 ff.

Vereinzelt:

5. k_1t, $*g_1t$ (= št) = žd.

važdrēñg **46**. 4. 1, *gereždā* **29**. 1. 1.

§ 16. Die k_2-reihe.

1. k_2, k_2h, g_2, g_2h = k (nur vor vok.), g, χ:

kahmāi, kāmem, kevīnō, kereduṣā, kudā, kaçnā; *garebąm, gūzrā, gaçθā, genā, āgemaϑ, grēhmō, mereñgedjāi* **46**. 11. 2; *hušhaχājem, urvāχš-uχtī, uχδā, χsūi, daχṣaϑ, taχmem, kaχnarē, χratūm.*

Vereinzelte übergänge:

2. *kš* (= χš) = š (ṣ, šk) [1]:

aṣibjā, taṣā, taṣaϑ, tāšt, tataṣā, moṣū, vareṣā **50**. 10. 1, *saṣaϑā, ṣaçitī, ṣōiϑra-, škjē itibjō* **53**. 8. 3; — *dušitā* **31**. 18. 3 steht für **duš-šitā, *duš-χṣitā.*

3. *kš* (= χš) = γž:

aγžaonwamnem **28**. 4. 2, *aoγžā* **43**. 12. 2, *dīdereγžō* **44**. 15. 4, *dīdraγžǫdvē* **48**. 7. 2, *mimaγžō* **45**. 10. 1.

4. *kt* (= χt) = gd (vermittelt durch γd):

aogedā **32**. 10. 1,? *jaogeδ* **44**. 4. 4, **46**. 8. 3; vgl. s. 89 anm. — Dazu *kagedō* **51**. 20. 3.? [2])

5. *kv* = gv ? (durch $\chi\beta$, $\gamma\beta$ vermittelt?):

kagvå **46**. 2. 4; [cf. *kagemā* **38**. 3.]

§ 17. Die ḱ-reihe.

ḱ ḱh ǵ ǵh = ḱ (tš) ǵ (dž) ṣ (šk) [1]:

ḱ findet sich nur vor vok. und halbvok.: *ḱaṣmainī, ḱiϑrē, ḱōiϑaϑ, ḱjāñghaϑ* **44**. 12. 5, *ḱivīšī* **51**. 15. 3, *ḱevištā* **34**. 13. 3.

---

[1]) *škj* = *ṣj*, selten = *šj*. š ist wol nur eine verschnörkelung des doppelzeichens šk, cf. Salemann, über eine parsenhds. etc. 23.

[2]) *dugedā* **45**. 4. 4, *dugedrąm* **53**. 3. 2 sind wol nicht hierher zu ziehen. z. *duγδā* spricht dafür, dass die formen auf ar. *dugdhar-* zurückgehen, vgl. ai. *dugdhá-s* aus *duh* (*dugh*) + *ta—s.*

ǵ vor vok. und j: *ǵama^{i}tī, ^{e}rež^{i}ǵijoi, ǵjātēuš, adruǵjañto.*

š (šk) nur vor j: *ašjō* **51**. 6. 2, *ašjas-kā* **48**. 4. 1, cf. *akem, akíštō*; *škjaoϑna-, škjaomąm* **32**. 3. 3, cf. ai. *kjāutna-*; *^{o}vīšjātā* **30**. 3. 3, 6. 1, var. *^{o}vīškj-*, cf. *vīkidjāi*; *vašjẹ^{i}tẹ* **44**. 11. 3, cf. *vāḱī*.

Ursprünglich standen die palatalen nur vor i, j und a (= idg. a_1, ε), doch fand schon frühe ausgleichung statt. Das alte verhältniss findet sich noch z. b. in: *ga^{i}dī — ǵañtū, kikōiϑare^{š} — kōiϑa^{i}tī, aogō — aoǵañhā, kaẹnā* (*ποινή*) — *kiϑā* (*τίσις*); aber auch: *ǵasaϑ* = ai.*gakhat, ^{i}ϑjẹǵō, ǵuvāmahī, kevīštā* u. a. m. — *āskitīm* **44**. 17. 3 ist falsch, cf. metr. s. 17.

§ 18. Die dentalreihe.

1. *t th d dh* = t d ϑ.

tanūm, dūtåñhō, vōistā, χraφstrā; *jaϑā, ar^{e}ϑā, pa^{i}ϑī, ^{i}ϑjẹǵō, ϑrātā, ϑβaχšō, jōiϑemā*; *advānem, pad^{e}bīš, ber^{e}dubjō, d^{e}mānẹ, druχš*.

2. *t th d dh* = s, z vor dentalen:

kistiš, dazdjāi, azdā; vor s tritt schwund ein: *dasvā* **33**. 12. 1, *kínas* **32**. 5. 3 (= *kinaϑ* + *s*, *stavas* **50**. 4. 1 (= *stavat* + *s*), *drugvasū, φšujasū*.

3. *t th d dh* = ϑ [1]) vor explosiven und im auslaut nach vokalen:

---

[1]) Ich umschreibe t (Justi) mit ϑ statt δ (Hübschmann) aus folgenden gründen:

1. Vor k, ḱ ist die tönende spirans lautgesetzlich unmöglich, also: *ϑkaẹšō, taϑkušīš, tāϑḱajaϑ*.

2. Ebenso vor enklitischen pronomina und partikeln: ai. *jaśka* = ir. *jaśka*; ai. *jattvā* = ir. *jasϑβā* (*jas^{e}ϑβā* jt. **10**. 33); also ai. *jakka* (=**jatka*) = ir. *jaϑḱā* (§. 12. 3).

3. Rückt ϑ durch komposition in den inlaut, so erscheint es als ϑ: *aipikiϑ-īϑ, pairikiϑ-īϑ, zaraϑ-uštrō, kiϑenā* **44**. 20. 1.

4. *paδbjaska* neben *paϑbjaska* u. änl. können nicht als gegenbeweis angefürt werden, vgl. *vāγžibjō* jt. **3**. 18 neben *vāχš^{i}bjō* j. **16**. 2. Die kasusendungen mit *bhi* standen zu dem thema mehr in einem

ϑkaęšo, dadāϑ, oḱīϑ, ḱoreϑ, ϕravareϑ). Auslautend t kommt nur nach zischlauten vor: *tāšt* **44**. 7. 2, *ḱōišt* **45**. 10. 3, **50**. 3. 2, **51**. 15. 1, *daędōišt* **51**. 17. 1. *dorešt* **49**. 2. 3, *mōist* **46**. 12. 4, *urūraost* **51**. 12. 2. Vielleicht auch *jaoχt* cf. u. anm. 6. Auffallend: *as* **31**. 9. 1, *χšnāuš* **46**. 1. 3, 13. 2, **51**. 12. 1, wofür *ast, χšnāušt* zu erwarten; zendform?

4. *kth* (= ir. χϑ) = χδ:

uχδā, uχδahjā, uχδāi, uχδāiš, ereżuχδāi, ereżuχδā-vaka-ñhą̄m, bereχδą̄m, bereχδę̄, vaχeδrahjā **29**. 8. 3.

5. *ptr* (= ir. ϕϑr) = ϕδr:

raϕeδrem, raϕeδrāi, raϕeδarahjā, ϕeδrō **53**. 4. 1.

Ueber *rt, rd* = š, ž cf. § 20.

Vereinzelte übergänge:

6. *st* = zd:

gerezdā **50**. 9. 4, *dazdī* **46**. 8. 1, **51**. 6. 1 (z. *dastī*), *dazdę̄* **51**. 19. 1, cf. *dastę̄* **34**. 1. 3; *dazdā* **27**. 13. 2, *humą-zdrā* **30**. 1. 3.

7. *št* = žd:

gereždā **29**. 1. 1, *važdrēñg* **46**. 4. 1.

§ 19. Die labialreihe.

1. *p ph b bh* = p b *φ*:

puϑrem, aparō, speredānī; *baodeñtō, būmjå, brātā*; *vaφūš* **29**. 6. 1, *raφnō, raφeδrem, φrijō, φseratuš, φšujō.*

---

kompositionalen als suffixalen verhältniss. Ebenso wenig beweisen *naęδa, naędā, hvaφnāδa* neben *noiϑ, hvaφnāϑ*, da sie nicht direkt auf diese, sondern auf alte grundformen *naida, svapnādā* d. i. *svapnad ā* zurückzufüren sind, cf. morph. untersuch. II, 101.

5. Im auslaut stehen sonst nur tonlose spiranten, vgl. *jūžem — jūš.*

6. Somit ist die transskription δ im gd. überhaupt nirgend, im z. nur im anlaut vor b (z. *δbišjañtō* cf. gd. *dbišeñtī*) berechtigt. Für den gd. wäre höchstens *jaogeδ* **44**. 4. 4, **46**. 8. 3 = **jaoχt* auszunehmen; aber die form ist schwerlich richtig; z. l. *jaoχt.*

2. *pt* (= ir. *φt*) = pt:

ptā, ptarēm, ājaptā, naptijaẹ̄šū, haptī, hapta^{i}ϑẹ̄.

Vereinzelter übergang:

3. *ps* (= ir. *φš*) = *βž*:

diβža^{i}djāi **45**. 4. 5.

§ 20. Die zischlaute.

1. *s z š ž* = s z š (š) ž[1]):

skeñdō, skañtū **53**. 2. 1, *astī, sāsnå, asper^{e}zatā, jas-tēm, jas-kā, maṣijąs-kā; zdī, dazdjāi, mjazdem; iṣeñtī, uṣå, baχṣọhvā, dīdareṣatā, ner^{e}š; kīždī, mīždem, būždjāi.* — *hušaχājem* **46**. 13. 5, *hušaχā* **32**. 2. 2, *ānušaχš* **31**. 12. 3.[2])

2. *ss* = s; — *šs* = š:

sąs (= *k$_{1}$ąs* + *s*) **43**. 11. 4, **46**. 19. 5. (*ahī* für *as-si* beweist, dass bereits in arischer zeit aus *assi* (= *ἐσσί*) *asi* geworden war). — *kōiš* (= *kōiš* + *s*) **31**. 3. 1, **47**. 5. 2?

3. *s* = h, ῑ̃h vor vok., m, r, j, ūnd zwar

= h im anl. vor vok. (und halbvok.), im inl. vor m, i, u (und halbvok.).

= ῑ̃h im inl. zwischen a-vokalen (und vor r).

s schwindet im anlaut vor m und im auslaut nach *a, ā.*

---

[1]) Ueber den wechsel von š und ž in kompositen ist (gegenüber den von Hübschmann, a. a. o. 352 aus dem z. angefürten beispielen) zu vergleichen:

er^{e}švaka, er^{e}švīṣjātā — er^{e}žuχδāi, er^{e}žiǵijōi, er^{e}žǵīš; dušer^{e}-ϑrīš, dušχraϑβā, dušχṣaϑrā, dušmananhō, dušsastiš, dušškjaoϑnā, dušhvar^{e}ϑem — dužǵjātōiš, duždānhō, duždaẹ̄ñg, dužvakanhō, dužvarṣnañhō, dužvarštāiš. Vor vok., m und v steht daher sowol die tön. als die tonl. spirans. Auch im inl. steht vor m, v sowol s, š als z (ž): *usmahī, usvahī, aẹ̄ṣ^{e}mō, da^{i}bišvatō, uz^{e}mem, uz^{e}mōhū* (?). Ebenso vor r: *gūzrā, ϑβisra.* — Vor n dagegen stehen im gd. überhaupt nur tonl. spiranten: *jasna-* zu *jaz, asnąm* zu *azan* etc., vgl. s. 85 anm.

[2]) Hier steht šh fälschlich für š (š), cf. *huṣ^{e}nem* **53**. 5. 4.

Beisp.: *hazō, hjāϑ, hvō, dahmahjā, mēhma^{i}dī, manahī, j,āhī, vọhū, ahurō, gaẹϑāhū, ahjā, baχṣọhvā, dāhvā, miϑahvaḱå.* **31**. 21 1.

añhaϑ, manañhō, j,åñhō, vañhēuš, vēññha^{i}tī. — Vor u, v findet sich nicht selten auch ñh: *añhuš*, cf. *ahū, ahubīš*; *vañhvijå, vañhvijāi*, cf. *vọhū*. — Unklar: *ḱjañghaϑ* **44**. 12. 5. — Vor r wird statt ñh blosses ñ oder ñg geschrieben: *añrō, añrēm* — *añgrō, añgrēñg, añgrajā, dañgrā.*

[*mahī* **37**. 2 = ai. *smasi*], *vaḱē, apō* = ai. *vaḱas, apas, maṣijēñg*; — *jå* = ai. *jās*; aber *apas-ḱā, maṣiją̄s-ḱā, jås-ḱā* cf. s. 79 anm. — Seltsam: *n^{e}rąš* **45**. 7. 4.

4. *sv* (*sβ*), *sj* = h^{v}, ḥj (Justi q, qj)[1]:

h^{v}aḥjāi **30**. 2. 2, *h^{v}ahjå* **33**. 14. 1, *h^{v}aẹtu-, h^{v}ar^{e}nå, h^{v}aφnem, nemah^{v}a^{i}tīš*; *aṣaḥjā, ϑβaḥjā, daḥju-, saḥjāϑ* u. a.

5. *ps* = *φš* (*βž* cf. § 19. 3):

anaφṣmąm, aφṣujañtō, aφṣma^{i}nī, daφṣnijā, dvaφṣēñg, naφṣū, φṣēñghijō, φṣeñghijem, φṣujō, φṣujasū — *diβža^{i}djāi.*

Vereinzelt:

6. *sišt* = hišt = *χšt* mit ausfall des i:.

aχštaϑ **51**. 4. 1, cf. z. *χštā^{i}tẹ, aχštaϑ.*

7. *st* = zd:

g^{e}r^{e}zdā, dazdī, dazdẹ, dazdā, humązdrā cf. § 18. 6.

§ 21. j, v.

1. *k$_1$v* (*k$_1$β*) = *sp*; *g$_1$v, g$_1$hv* = zb (nicht zu bel.).

aspå, spanjå, spēništō, speñtō, spēnvaϑ, spitāmō.

2. *dv* (*dβ*) = db:

d^{ai}bitā **49**. 2. 2, *d^{ai}bitānā* **32**. 3. 3, **48**. 1. 2, *d^{ai}bitijem*

---

[1]) Zur aussprache vgl. *χjēn* var. zu *ḥjēn* **51**. 4. 2. Ich umschreibe ḥj, aber h^{v}, wärend Justi qj und q. Ursprünglich gab es tatsächlich zwei verschiedene zeichen, cf. Salzmann, über eine parsenhandschrift etc. p. 25.

45. 1. 4, *daibiṣeñtī* **32**. 1. 3, *daibiṣijañtę* **34**. 4. 3, *debązaitī* **44**. 6. 3, *debązañhā* **47**. 6. 3; aber *dvaęṣō, dvareñtā, advå* = ar. *duaišas, duarañta, adhuās* etc.

Vereinzelt:

3. jūšma- = χšma-, mit ausfall des ū:

χšma-, χšmāka-, χšmāvañt- cf. s. 79.

4. Unklar bleibt: *jjaϑ*, das entweder für *hjaϑ* oder für *jaϑ* eingetreten ist.

§ 22. r.

1. *rt* = š (ṣ):

aṣa-, peṣjęiñtī (= **prtj-*), *peṣō-tanuvō* (= **prtō-*), *maṣijā-*, *maš* **32**. 3. 2, **34**. 9. 3 (= **mrt*), ?*maṣāi* **48**. 5. 3. — Aber *aretaęibjō, aretā, peretō, maretaeibjō, ameretatāt-*.

2. *rd* = ž:

āžuš **53**. 7. 2.[1])

§ 23. Die nasale.

1. *n ń n m* = (ñ) (ń) n m

2. = ñ vor explosivlauten;

3. Vok. + ñ, ń, m vor spir. = nasalvokal [ą (ąn), ą̄ (ą̄n), ę (ēñg, ēñ, ē), ę̄ (ē)].

1. ñ findet sich nur in ñh (vor r geschr. ñ) = urspr. *s*: *añhaϑ, añrō*. — ń kommt im gd. nicht vor; *mēńhī* **43**. 5 ff., *mēńhę* **29**. 10. 3 stehen fehlerhaft für *mēñhī, mēñhę* (d. i. *męñhī*); ebenso erweist sich *dīdańhę* **43**. 11. 3 durch die silbenzälung als verderbt. — ñ ist nur vor gutt., pal. und dent. zu belegen: *mereñgedjāi, mereñgedvę, mareñḱaitę, jañtī, bēñdvō*. Ueber ñ, ñg nach ē cf. s. 76 anm. 4. — n findet sich vor vokalen und im auslaut; m vor vokalen, n (*kamnānā*) und im auslaut. Ueber ąn, ą̄n, ąm cf. s. 76 anm. 3.

---

[1]) *āžu-* „flüssigkeit“. Hängt mit ai. *ārdra-* „nass“ zusammen, vgl. die übersetzung der stelle bei Hübschmann, Zur Kasuslehre s. 230.

§ 24. Die halbvokale *i*, *u*.

Die halbvokale *i*, *u* sind von den spiranten j, v (*β*) strengstens zu sondern; dieselben sind im avesta geschrieben ii = j, uu = v; sie ändern sich weder selbst, noch üben sie auf den vorhergehenden konsonanten irgendwelchen verändernden einfluss aus. Der durchgreifende und ursprüngliche unterschied zwischen *i*, *u* und j, v erhellt aus folgenden zusammenstellungen:

1.	k_1u = sv	k_1v = sp
2.	g_1u, g_1hu = zv	g_1v, g_1hv = zb
3.	k*u* = kv	kv = *χβ*
4.	ḱ*i* = ḱj	ḱj = *š̀*j
5.	ḱ*u* = ḱv	(ḱv = *χβ*)
6.	t*i* = tj	tj = *ϑ*j
7.	t*u* = tv	tv = *ϑβ*
8.	d*u* = dv	dv = db
9.	h*i* = hj	hj = *ẖ*j
10.	h*u* = hv	hv = h^v.

j, v = *i*, *u* können je nach metrischem bedürfniss auch als silbebildende vokale resp. als i*i*, u*u* gesprochen werden. In den vorliegenden texten freilich ist das ursprüngliche verhältniss sehr verwischt. Für sv, zv (1, 2) findet sich durchgängig sp, zb eingesetzt, auch statt tv, hj und hv findet sich vielfach *ϑβ*, *ẖ*j, h^v geschrieben. Vgl. s. 9. III. a. Wo j, v silbebildend sind, vermögen wir mit hülfe der silbenzälung das ursprüngliche herzustellen; wo das nicht der fall, z. b. *ϑβā* 28. 6. 1, müssen wir eben den texten glauben schenken.[1])

[1]) Schwer zu sagen ist es, worauf der unterschied zwischen vokalischem und konsonantischem j, v begründet ist, worauf es beruht, dass die sprache neben *dvaçṣō* ein *dbiṣeñtī*, neben *suvēn* ein *spēnvaϑ* entwickelte. Es scheint mir nicht unwarscheinlich, dass der

§ 25. Uebersicht.

Der gd. hatte folgende laute:

A. Vokale:

1. kurze: a e o ẹ ọ ą ę i u r̥ i u.
2. lange: ā ē ō ę̄ ǭ ą̄ ę̄ ī ū å.
3. diphthonge: aẹ ōi āi ao ēu āu.

B. Konsonanten:

1. Explosivlaute: k g ḱ ǵ t d p b.
2. Spiranten: χ (hv, l̥ in l̥j) γ ṣ̌ j ϑ ϑ̣ δ φ β
   s z š ž

   Dazu h (n̄h).
3. Nasale: n m ñ (n̄).
4. Liquidae: r.

Dazu 5. Halbvokale: j, v.

II. ABSCHNITT.

Flexionslehre.

A. Nominalflexion.

I. Flexion der substantiva und adjektiva.

A. Konsonantische stämme.

§ 26. 1. Suffixlose.

Stämme: *vāḱ-, (ānu)šhaḱ-, usiǵ-, druǵ-, buǵ-, χṣ̌nut-, ḱeret-, beret-, (φra)varet-, stūt-, iṣ̌ud-, pad-, zared-, paϑ-,*

---

akzent das ausschlag gebende war. Ich vermute, dass das ursprüngliche verhältniss das war: i, u steht vor hoch-, j, v vor tieftoniger silbe; es liegt dieses verhältniss vor in:

dváę̣šō — daibiṣ̌éñtī, daibiṣ̌jáñtī, daibiṣ̌vatṓ;
svē ñ — spēnvāϑ, speñtṓ, speñtṓtemō;
hvé́ñg — hvēnváϑ;
dvá, dvádasa — daibitijem, daibitā́, daibitā́nā;
zvájā, zvájęñtę̄ — zbātǻ;
tvém, tvą́m — ϑβā (enkl.).

So würden sich ferner erklären: *dvárεñta, dváφṣ̌o, dvą́nmaibjas-ḱā,*

suvan-, asuvan-, huvan-, ap-, kᵉhrp-, nab-, dam-, zam-, zjam-, gar-, hvar-, vīs-, maz-, darᵉš-, maš-, āh-, dāh-, māh-, jāh-.

Singular.

nom. *(ānu)šhaχš, usiχš, druχš, darᵉš, maš, hud,å, m,å*
31. 12. 3 **44**. 20. 3 **49**. 3. 2 **29**. 1. 2 **32**. 3. 2 **48**. 3. 2 **44**. 3. 4

akk. *vāḱem, vāḱim, druǵem, būǵem, χṣ̌nūtem,*
31. 12. 1 **29**. 9. 2 **48**. 1. 1 **31**. 13. 2 **31**. 3. 1

iṣ̌udem, kᵉhrpem, kᵉhrpēm, zą̄m [1]), *vīsem,*
34. 15. 2 **30**. 7. 2 **51**. 17. 1 **44**. 4. 2 **31**. 18. 2

instr. *zarᵉdā, å̄n̄hā.*
31. 12. 2 **28**. 12. 3

dat. *mazōi, (hu)d,å̄n̄hẹ̄.*
29. 11. 2 **31**. 22. 1

gen.-abl.[2]) *drūǵō, drūǵas-ḱā, stūtō, zimō, garō, å̄n̄hō,*
31. 1. 2 **32**. 3. 2 **34**. 12. 1 **51**. 12. 1 **45**. 8|5 **31**. 3. 3

j,å̄n̄hō
30. 2. 3.

lok. *paⁱϑī.*
50. 4. 3

Plural.

nom. *išudō, (hu-)d,å̄n̄hō [(duž)d,å.]* [3])
31. 14 2 **30**. 3. 3 **51**. 10. 2

---

dváẹϑā gegenüber *spaẹtō, spitā́mā, vī́spa-, áspå* u. a. Freilich auch: *hᵛáφnem, hᵛárᵉnå, dᵉbą́zan̄hā, dᵉbą́zaⁱti-* u. a. Es fragt sich einmal, wie weit die überlieferung zuverlässig ist, sodann, wie weit ausgleichung stattgefunden haben kann.

[1]) = *zām* + m, so Brugmann, stud. IX. 307; anders Benfey, altpersisch *mazdāh* etc. in abh. d. kgl. ges. d. w. zu Gött. 1878.

[2]) Die z.-abl. *apaϑ, zᵉmaϑ* sind neubildungen, die dem gd. abgehen. Der gd. hat, wie das ai., abl. nur bei mask. a-stämmen.

[3]) Thema: *duždā-*, cf. anhang, s. 97.

akk. *paϑō, apō, apas-ḱā*
33. 5. 3 **44**. 4. 3 **51**. 7. 1

instr. *padebīš, mazibīš.*
51. 16. 2 **32**. 11. 1.

dat.-abl. *beredubjō, vīžibjō*[1] *(hu-)d,åbjō*[2]
53. 6. 4 **53**. 8. 3 **34**. 13. 3.

gen. *stūtąm*
34. 2. 3.

lok. *naφšū*
46. 12. 1.

Flexionslos: *asuvēñ* **45**. 9. 2, *ḱoreϑ* **44**. 7. 3, **45**. 9. 2, *φravareϑ* **30**. 5. 3, **53**. 2. 2, *suvēñ* **34**. 7. 2, **45**. 9. 2, *huvēñg* **44**. 3. 3, *huvare* **32**. 10. 2, *dąm* **48**. 7. 4 etc.

Anhang. Die flexion von *mazdāh-*.

Sing. nom. *mazdå*, — akk. *mazd,ąm*, — dat. *mazd,āi*, — gen. *mazd,å, mazd,ås-ḱā*[3]), — vok. *mazdā*.

Plur. nom. *mazdåñhō, mazdås-ḱā*.[4])

2 themen: 1. *mazdāh*, davon sg. nom., 1. plur. nom.; 2. *mazdā*, davon sg. vok., plur. nom. und sg. akk., dat., gen.; statt letzterer formen ist vielleicht *mazdåñhem, °åñhē, °åñhō* zu lesen.

§ 27. 2. Stämme auf iš- und uš-.

Sing. nom. *taviš vāunuš*
29. 1. 2 **28**. 9. 2.

instr. *snaiϑišā*
31. 18. 3.

---

[1]) Aus dem nom. sing. *vīš* gebildet.

[2]) = *hudå* (**hudāh*) + *bjō* als zwei wörter; cf. s. 89 anm.; sonst wäre *hudāzbjō* zu erwarten.

[3]) Regulär wäre: *°ās-ḱā*; der vokal *å* drang nach analogie der formen one s (h) auch hier ein.

§ 28. 3. Stämme auf tāt-.[1])

Singular.

nom. *haᵘrvatå*[2]), *ameʳetatås,ḱā*[3]), *haurvås-ḱā*
33. 8. 3 **34**. 11. 1 **34**. 11. 1.

akk. *ameʳetatātem*
34. 1. 1.

instr. *hunaʳetātā*
50. 8. 4.

dat. *javaẹtāⁱtẹ̄*
28. 12. 1.

gen. *haᵘrvatātō, ameʳetātas-ḱā*
31. 6. 2.

lok. *ameʳetāⁱtī*
45. 7. 3.

Dual.

nom.-akk. *ameʳetātū, haᵘrvātā*
44. 17. 4.

Plural.

akk. *aṁeʳetātas-ḱā, haᵘrvatātō*
31. 21. 1.

§ 29. 4. Stämme auf ah- (*as-).

Singular.

nom. msk.-fem.: *ereṣvaḱå, uṣ̌å*
31. 12. 1 **44**. 5. 4.

---

[1]) Zu beachten der silbenausfall; reguläres thema: *haᵘrvatāt-, amrtatāt-*, cf. s. 83.

[2]) Z. regelmäszig *haᵘrvatās* = *tāt* + *s*; der ausgang *å* beruht auf assoziation, cf. § 29, 30, 31.

[3]) Ueber *åsḱā* cf. s. 97 anm. 3.

akk. msk. *kiθrā-avāñhem*
34. 4. 2.

akk.-nom. ntr. *hazō,* *hazē,* *hazas-ćā*
33. 12. 3 **43.** 4. 5 **29.** 1. 2.

instr. *avāñhā*
50. 5. 3.

dat. *avāñhę̄*
50. 7. 4.

gen.-abl. *avāñhō,* *manāñhas-ćā*
49. 12. 1 **46.** 18. 5.

lok. *sravahī*
30. 10. 3.

Dual.

nom.-akk. *anaoćāñhā*
44. 15. 3.

Plural.

nom. msk. *dužvarṣ̌nāñhō*
53. 8. 1.

akk. msk. *dužvaćāñhō*
49. 11. 1.

akk.-nom. ntr. *vaćå,* *raoćås-ćā*
31. 1. 1. **44.** 5. 2.

instr. *raoćēbīš*
31. 7. 1.

gen. *aęnāñh,ąm*
32. 7. 1.

§ 30. 5. Stämme auf jāh-, jah-.

Sg. nom. msk. *spanjå*
45. 2. 2.

Sg. akk. msk. *nā[i]dijåñhem*
34. 8. 2.

akk. nom. ntr. *vahijō, ašjas-kā*
30. 3. 2 **48.** 4. 1.

§ 31. 6. Stämme auf vah-, uš-.

Sg. nom. *vīdvå,* *vīduš*[1])
31. 12. 2 **28.** 5. 2, **45.** 8. 4.

dat. *vīduṣ̌ē*
30. 1. 1.

gen. *vīduṣ̌ō*
34. 9. 1.

§ 32. 7. Stämme auf ar-, tar-.

	Verwantschaftsn.		Nom. ag.[2])
	Singular.		
nom.	*dugedā,* **45.** 4. 4	*ptā* **44.** 3. 2	*θβoreštā* **29.** 6. 3.
akk.	*narem,* **30.** 2. 2	*ptarēm,* **31.** 8. 2	*āθrēm* **34.** 4. 1	*dūtūrem* **44.** 7. 5.
instr.	*āθrā* **31.** 3. 1.			
dat.	*piθrē̩,* **44.** 7. 3	*narōi* **28.** 9. 2.		
gen.-abl.	*nereš,* **29.** 9. 2	*āθras-kā* **46.** 7. 3		*hamaeṣtrō* **48.** 12. 4.

---

[1]) *vīduṣ̌ē̩*, nom. *vīduš* nach *vānuṣ̌ē̩* — *vānuš*; ai. *vidus* rgv. **7.** 18. 2.
[2]) Cf. stud. IX. 366.

The Institute of Mediaeval Studies LIBRARY

	Verwantschaftsn.	Nom. ag.
	Plural.	
nom.	*narō*	*mareχtārō*
	53. 6. 1	**32.** 13. 2.

akk. *φeδrō*, *?neraš*, [*mātarō*, *otaraṣ-ká*]
53. 4. 1 **45.** 7. 4 **38.** 5.

gen. *dugedrąm*, [*narąm*]
53. 3. 2 **39.** 2.

Flexionslos: die neutralstämme: *ajarē*, *avarē*, *rāzarē*, *vadarē*, *vazdvarē*: akk. sing. und plur.

§ **33.** 8. Stämme auf in.

Sg. nom. *j,āhī*
46. 14. 3.

§ **34.** 9. Stämme auf an-, van-, man-.

Singular.

nom. msk. *uruvā*, *advå*
29. 1. 1 **31.** 2. 1.

akk. msk. *uruvānem*, *uruvąnem*, *aṣavanem*
28. 2. 3 **28.** 5. 1 **31.** 10. 2.

akk.-nom. ntr. *zaęmā*
44. 5. 3.

instr. *airjamnā*, [*nāmēnī*?]
32. 1. 1 **37.** 3.

dat. *aṣāunē*, *ąnmainę*, *χšąnmēnę*, *uruvānę*
33. 3. 1 **44.** 20. 4 **29.** 9. 1 **31.** 2. 1.

gen.-abl. *aṣaonō*, *airjamnas-ká*, *asmanō*, *maretānō*
32. 11. 3 **33.** 4. 3 **34.** 8. 3 **30.** 6. 3.

lok. *kašmainī*, *aφšmānī*
31. 8. 2 **46.** 17. 1.

Plural.

nom.	*^{u}ruvą̄nō,*	*kar^{a}panō,*	*aṣ̌āunō*
	33. 9. 3	**46.** 11. 1	**43.** 15. 5.
akk.	*kar^{a}panō,*	*asēnō,*	*^{u}runas-ḱā*
	48. 10. 3	**30.** 5. 2	**49.** 10. 2.
instr.	*nāmēnīš?*		
	51. 22. 3.		
dat.	*aṣ̌avabjō,*	*dvąnma^{i}bjas-ḱā*	
	30. 11. 3	**44.** 4. 4.	
gen.	*aṣ̌aonā̧m,*	*asn,ā̧m,*	[*nāmanā̧m*]
	49. 10. 2	**46.** 3. 1	**36.** 3.

Flexionslos: *ḱaṣ̌mąm* **50.** 10. 2, *ḱaṣ̌mēñg* **31.** 13. 3, *anàgṣ̌mąm* **46.** 17. 2, *dā̧mąm* (v. ^{0}*ąn*) **46.** 6. 2, **48.** 7. 4 *var^{e}demąm* **46.** 16. 5, *škjaomąm* **32.** 3. 3 (sg. lok.); ? *mīždavąn* **43.** 5. 3 (pl. akk.).[1])

§ 35. 10. Stämme auf añt-, vañt-.

Singular.

nom. msk.	*ϑβāvąs,*	*stavas*[2]),	*gå,*	*drugvå*[3]),	*nemō*[4])
	31. 16. 3	**50.** 4. 1	**46.** 4. 5	**30.** 5. 1	**46.** 1. 1

akk. msk. *ēmavañtem, stōi-rapeñtem*
34. 4. 2.

akk.-nom. ntr. *ēmavaϑ*
33. 12. 3.

---

[1]) Cf. § 7. 4.

[2]) *stavat* + *s.*

[3]) Nach analogie von *vīdvå, spanjå* etc.

[4]) Nach analogie der mask. a-stämme.

instr. *drugvātā* [1]), *huvēnvāta*
49. 9. 2 **32.** 2. 2.

dat. *astvaⁱtę̄*, *drugvāⁱtę̄*, *drugvataę-kā*, *φšujañtę̄*
34. 14. 1 **31.** 15. 1 **33.** 1. 2 **29.** 5. 3.

gen.-abl. *drugvatō*, *adruǵjañtō*
31. 18. 3 **31.** 15. 3.

Dual.

gen. *aša-uχšjañtå*
33. 9. 1.

Plural.

nom. msk. *aφšujañtō*
49. 4. 2.

akk. msk. *nadeñtō*, *daⁱbišvatō*
33. 4. 3 **28.** 7. 3.

akk.-nom. ntr. *hātā*
32. 6. 2.

instr. *drugvodⁱbīš*
29. 2. 3.

dat. *ḱazdǭnhvadᵉbjō*, *drugvodᵉbjō*
31. 3. 2 **30.** 11. 2.

gen. *jūšmāvatą̄m*, *ēmavañtą̄m*, *hāt,ą̄m*
29. 11. 3 **43.** 10. 4 **44.** 10. 2.

lok. *drugvasū*
29. 5. 3.

---

[1]) Ueber die formen mit āt- handelt Brugmann, stud. IX. 333 f. und morph. unters. I, 35; jedenfalls kann man nicht one weiteres einen schreibfehler annehmen, wie Bezzenberger, Gött. gel. anz. 1879 p. 697 tut.

B. Vokalische stämme.

§ 36. 1. Suffixlose.

Stämme: *sta-, ɛrɛžǰi-, sti-, χšnu-, ju-.*

Sing. akk. *χšnūm*
48. 12. 2.

dat. *stōi* *ɛrɛžǰijōi* *javę̄,* *javōi*
45. 10. 5 **29**. 5. 3 **28**. 9. 3 **46**. 11. 5

gen. *stōiš* *jāuš*
43. 13. 5 **43**. 13. 4.

lok. *stōi*
33. 10. 1.

Plur. akk. *ɛrɛžǰīš*
50. 2. 3.

§ 37. 2. Stämme auf diphthongen.

Stämme: *rāi-, saχāi-, gāu-.*

Sing. nom. *gāuš* *hušhaχā*
32. 8. 2 **32**. 2. 2.

akk. *gą̄m,* *hušhaχājem*
32. 10. 2 **46**. 13. 5.

instr. *gavā*
46. 19. 4.

dat. *gavōi*
29. 2. 1.

gen. *gēuš*
28. 2. 3.

Plur. akk. *rājō* *gå*
43. 1. 5 **46**. 4. 2.

§ 38. 3. Stämme auf -ī = *jā, fem.

Sing. nom. *vāstrava^{i}tī*
48. 11. 2.

akk. *vāstrava^{i}tīm*
50. 2. 2.

instr. *azī*, **46**. 19. 4 ?*vaŋhuvijā* **33**. 12. 2.

dat. *vaŋhvijāi*
51. 17. 2

gen. *azjå*, **29**. 5. 2 *vaŋhvijå* **53**. 1. 4.

Plur. akk. *arṣnava^{i}tīš*
44. 18. 3.

§ 39. 4. Stämme auf i.

Singular.

nom. *utajū^{i}tiš*
30. 7. 2.

akk. *utajū^{i}tīm*
48. 6. 1.

instr. *āram a^{i}tī*
43. 10. 2.

dat. *pa^{i}ϑjaę-kā*
53. 4. 2.

gen.-abl. *ištōiš*, **46**. 18. 2 *urvāt,ōiš* (= *^{u}rvātajō* ?) **46**. 5. 2.

abl. *būnōiϑ* [1])
53. 7. 2.

[1]) In den gϑ. die einzige ablativform aus einem nicht a-stamm.

lok. *dušitā, astō?*
31. 18. 2 **51**. 12. 2.

vok. *ārama^{i}tẹ̄, ?ārama^{i}tī*
33. 13. 3 **28**. 8. 2.

Dual.

nom.-akk. *utajū^{i}tī*
43. 1. 3.

dat.-instr. *aṣ̌ibjā*
32. 10. 2.

Plural.

nom. *astajō, kāvajas-ḱā*
46. 11. 5 **46**. 11. 1.

akk. *aṣ̌īš*
43. 12. 5.

[instr. *azdibīš*]
37. 3.

dat. *škjẹ̄^{i}tibjō*
53. 8. **3**.

§ 40. 5. Stämme auf u.

Singular.

nom. msk. *huzēñtuš, ^{e}r^{e}zāuš, ahū, h^{v}aẹtū*[1])
43. 3. 5 **51**. 13. 1 **29**. 6. 2, **27**, 13. 1 **33**. 3. 1.

akk. msk. *ahūm, ahuvem, ?vañhāvem* f. *tanuvēm*
30. 9. 1 **53**. 6. 5 **33**. 2. 2 **46**. 8. 4.

akk.-nom. ntr. *vọhū*
34. 8. 3.

---

[1]) Neutralformen?

instr. *vọhū, χraϑβā* f. *hizuva*
46. 13. 4 **31**. 7. 2 **31**. 3. 3.

dat. *vaŋ̄havę̄* f. *tanuvę̄*
43. 5. 4 **30**. 2. 2.

gen.-abl. *vaŋ̄hēuš, paraoš, mᵉreϑjāuš, vaŋ̄h,ēuš* f. *tanuvas-kīϑ*
32. 4. 2 **47**. 4. 4 **53**. 8. 4 **31**. 17. 3 **33**. 14. 1.

lok. *χratå, vaŋ̄hāu*
48. 4. 4 **49**. 8. 3.

vok. *maⁱnjū*
51. 7. 2.

Dual.

nom.-akk. *maⁱnjū*
30. 3. 1.

gen. *ahuvå,* [*aŋ̄hvō*]
28. 3. 1 **41**. 2.

Plural.

nom. *χratavō*
45. 2. 3 } akk. *vọhū*
nom. **29**. 1. 3.
akk. *pasūš* } ntr.
45. 9. 4.

instr. *hizubīš*
49. 4. 2.

dat. *pọᵘrubjō*
34. 8. 1.

gen. *daḫjun,ą̄m*
48. 10. 4.

lok. *pọᵘrušū*
50. 2. 3.

§ 41. 6. Stämme auf a, ā.

	a. mask.-ntr.			b. fem.	
			Singular.		
nom.	*akō*, **47**. 4. 4	*akas-ḱā* **32**. 5. 2		*d,aęnā*, **31**. 20. 3	*gaęϑē* **34**. 2. 3.
akk. (msk. = akk.-nom. ntr.)	*ahurem*, **31**. 10. 2	*ānrēm* **45**. 2. 2		*d,aęnąm* **44**. 9. 2.	
instr.	*aṣ̌ā* **28**. 9. 1			*d,aęnā*, **49**. 4. 4	*d,aęnajā* **51**. 19. 2.
dat.	*aṣ̌āi* **51**. 15. 3			*d,aęnajāi* **46**. 7. 5.	
abl.	*aṣ̌āϑ*, **29**. 6. 2	*aṣ̌āaϑ* **32**. 4. 3	gen. abl.	*d,aęnajå*, **53**. 1. 4	*vaⁱrijå* **43**. 13. 5.
gen.	*aṣ̌ahjā*, **28**. 5. 3	*aṣ̌aḥjā* **30**. 10. 3			
lok.	*dūⁱrē*, **34**. 8. 3	*χṣ̌aϑrōi* **49**. 5. 4.			
vok.	*ahurā* **32**. 16. 2.				
			Dual.		
nom.-akk.	*spādā*, **44**. 15. 3	*pǫᵘrviję̄* **30**. 3. 1, **45**. 2. 1		*ubē̄*, **34**. 11. 1	? *daęnā* **45**. 2. 5.
dat.	*zastōibjā* **33**. 2. 2.				
gen.	*ąsajå* **31**. 2. 3.				
lok.	*zastajō*, **30**. 8. 3, **44**. 14. 2	[? *ubōjō*] **41**. 2.			

	a. mask. ntr.	b. fem.
	Plural.	
nom.	*maṣijåānhō, gūzrā* [1] **30**. 11. 1 **48**. 3. 3	*d,aẹnå, d,aẹnås-kā* **33**. 13. 3 **31**. 11. 1.
akk.	*maṣijẹ̄ñg, maṣijąs-kā* **32**. 8. 2 **45**. 11. 1	
akk.-nom. ntr.	*akā* **32**. 12. 2.	
instr.	*maṣijāiš, garōibiš* **29**. 4. 2 **34**. 2. 3	*d,aẹnābīš* **53**. 5. 3.
dat.	*ᵘruṣaẹ̈ⁱbjō, dātōibjas-kā* **29**. 7. 2 **51**. 14. 1	*φᵉrasābjō* **29**. 5. 2.
gen.	*škjaoϑananą̄m, dāϑran,ą̄m* **28**. 5. 2 **31**. 14. 2	*sāsnan,ą̄m* [2] **48**. 3. 1.
lok.	*maṣijaẹ̈šū, kamnaφṣvā*? **43**. 11. 4 **46**. 2. 2	*gaẹϑāhū* **43**. 7. 5.

II. Flexion der pronomina.

I. Geschlechtige pronomina.

§ 42. 1. i-stämme.

Sing. nom. msk.	*kíš* **31**. 18. 1	akk.-nom. ntr.	*(naẹ-)kīϑ* **32**. 7. 1.
akk. msk.	*(naẹ-)kím, ijem*? [3] **34**. 7. 3 **45**. 3. 4		

---

[1]) Neutralform.
[2]) Nach analogie des mask.
[3]) Cf. s. 48, anm. 1.

Sing. gen. mask. *kōiš* [1])
31. 3. 1.

Dual. akk. msk. *ī*
29. 7. 3.

Plur. akk. msk. *īš* ntr. *ī*
31. 18. 3 **31**. 22. 1.

§ 43. 2. a-stämme.

	mask.-ntr.		fem.	
	Singular.			
nom.	*kas-nā,*	*hvō,*	*kā,*	*hā,*
	44. 3. 2	**44**. 2. 4	**34**. 5. 1	**32**. 2. 3.
	ajem,	*ajēm*	*ϑβōi,*	*hvaẹ-ḱā*
	29. 8. 1	**44**. 12. 5	**44**. 11. 3	**46**. 11. 3.
akk.	*jēm,*	*jim*	*kūm*	
	29. 9. 2	**31**. 6. 2	**46**. 1. 1	
akk.-nom. ntr.	*kaϑ*			
	34. 5. 1.			
instr.	*jā*		*kā*	
	43. 4. 2		**44**. 8. 5.	
dat.	*kahmāi*		*kahjāi,*	*ahijāi*
	29. 1. 1		**33**. 11. 3	**31**. 9. 2.
abl.	*ahmāṇ,*	*jāṇ* [2])	*ϑβahjå*	
	33. 6. 2	**32**. 4. i	**48**. 8. 2.	
gen.	*kahjā,*	*aḥjā,*	*jẹhjā*	
	43. 7. 3	**32**. 1. 1	**51**. 13. 2	

[1]) So Roth; jasna 31 s. 30.
[2]) Nach analogie der substantiva.

	mask.-ntr.			fem.
lok.	*jahmī*			
	43. 6. 1.			
		Dual.		
nom.	*jā*			
	30. 3. 1.			
gen.	*ajå,*	*ajås-ḱā*		
	33. 9. 3	**30**. 3. 3.		
dat.				*?ābjā*
				32. 15. 3.
		Plural.		
nom.	*jōi,*	*jaẹ-ḱā*		*jå,* *jås-ḱā*
	30. 10. 3	**30**. 5. 3		**31**. 14. 2, 3.
akk.	*jēñg,*	*jąs-ḱā,*	*jēñgs-tū*	*jå*
	43. 3. 4	**46**. 10. 4	**46**. 14. 4	**43**. 4. 3.
akk.-nom. ntr.	*jā*			
	28. 2. 3.			
instr.	*jāiš*			*?ābīš*
	51. 20. 2			**38**. 2.
dat.	*jaẹ^{i}bjō,*	*?abjas-ḱā*		
	28. 4. 2	**53**. 5. 3.		
gen.	*jaẹš,ą̄m*			*jåñh,ą̄m*
	49. 4. 3.			**7**. 27. 3.
lok.	*jaẹšū*			*ϑβāhū*
	33. 5. 3			**43**. 7. 5.

§ 44. II. Ungeschlechtige pronomina.

	I. ps.		II. ps.		III. ps.
			Singular.		
nom.	*azem,*	*azēm*	*tū,*	*tuvēm*	
	29. 10. 3	**43**. 14. 4	**32**. 7. 3	**28**. 12. 2	

	I. ps.	II. ps.	III. ps.
akk.	*mā*	*tuvąm, tuvā, θβā*	*hīm*
	28. 12. 2	**29**. 10. 3 **46**. 1. 5 **28**. 6. 1	**44**. 14. 3.
dat.	*maⁱbjā, maⁱbjō, mōi*	*taⁱbjā, taⁱbjō, tōi*	*hōi*
	28. 8. 2 3. 2 4. 3	**51**. 2. 2 **30**. 8. 2 9. 1	**44**. 16. 4.
abl.		*θβaθ*	
		33. 4. 1.	
gen.	*mēnā, mōi*	*tavā, tōi*	*hōi*
	50. 1. 2 **44**. 10. 3	**43**. 14. 2 14. 5	**45**. 4. 4

Dual.

akk.	*āvā* [1])		*hī*
	29. 7. 3		**30**. 3. 2.

Plural.

nom.	*vajem*	*jūš, jūžem*	
	30. 9. 1	**32**. 3. 1 **28**. 10. 3.	
akk.	*nå*	*vå*	*hīš*
	34. 7. 3	**32**. 1. 3	**33**. 10. 2.
instr.		*χšmā*	
		43. 11. 3.	
dat.	*ahmaⁱbjā, ahmāi, nē*	*jūšmaⁱbjā, χšmaⁱbjā, vē*	
	28. 7. 3 **47**. 1. 3 **48**. 6. 2	**32**. 9. 3 **29**. 1. 1 **50**. 7. 1.	
abl.	*ahmaθ*	*jūšmaθ, χšmaθ*	
	44. 13. 2	**34**. 7. 3 **29**. 1. 3.	
gen.	*nē*	*χšmākem, vē*	
	29. 8. 1	**51**. 2. 3 **53**. 5. 4.	

[3]) so Roth in Z. D. M. G. XXV.

B. Verbaflexion.

Die sämmtlichen formen des verbum finitum lassen sich zerlegen in:

I. thematische, welche vor dem modus- oder personalsuffix ein nicht wurzelhaftes a zeigen; hiezu stellen sich die futura und die aoriste mit sa;

II. unthematische, welche das modus- oder personalsuffix unmittelbar an den wurzelauslaut anschlieszen; dazu die aoriste mit s.

Die personalendungen zerfallen in:

1) praesentische (im ind. praes., teilweise im konj.);
2) praeteritale (im praet., opt., zum teil im konj.);
3) perfektische (im ind. perf.);
4) imperativische (im imp.).

Darnach scheiden wir im folgenden:

I. Thematische formen.

1) mit praesens-,
   (a. ind. praes., b. konj.);
2) mit praeterital-,
   (a. praet., b. opt., c. konj.);
3) mit imperativendung.

II. Unthematische formen.

1) mit praesens-,
   (a. ind. praes., b. konj.);
2) mit praeterital-,
   (a. praet., b. opt., c. konj.);
3) mit perfekt-,
4) mit imperativendung.

I. Thematische formen.

Hiezu: die praesensstämme mit á, à, já, sá (inchoativa), die denominativ-, desiderativ- und zum teil die intensivstämme, die futura, die reduplizirten aoriste und die aoriste mit sa.

§ 45. 1) mit praesensendungen.

a. Ind. praes. (und fut.).

	Sing.		Plur.	
		Akt.		
1. ps.	*uqṛjā* **43**. 8. 5	*vaχšjā* (fut.) **45**. 1. 1	*ǵuvāmahī* **31**. 2. 3	[*vaẹdajamahī* [1])] **36**. 6.
	avāmī **44**. 7. 4.			
2. ps.	*vaẹnahī* **31**. 13. 3		*ḱajaϑā* **46**. 15. 2.	
3. ps.	*ḱaraⁱtī* **51**. 1. 2		*rādeñtī* **47**. 3. 4	*rāreš̀jañtī* (int.) **33**. 2. 2.
		Med.		
1. ps.	*nemẹ̄* **44**. 1. 2		[*ǵasāmaⁱdẹ̄* — *jazamaⁱdẹ̄* [1])] **36**. 4	**37**. 1.
2. ps.	—		*dīdraγžọdvẹ̄* (des.) **48**. 7. 2.	
3. ps.	*haḱaⁱtẹ̄* [2]) **34**. 2. 2		*mareñtẹ̄* **43**. 14. 5.	

---

[1]) a statt ā = gr. *o* nach analogie der zweiten und dritten person; vgl. die ksl. formen *nesemŭ, nesevě*.

[2]) dazu *ᵛᵉrenvaⁱtẹ̄* **31**. 17. 1, cf. Delbrück, ai. vb. § 176.

b. Konj.[1])

	Sing.			Plur.
			Akt.	
1. ps.	*tavā*	*dareṣānī*	*han,ānī*	—
	28. 5. 3	**28**. 6. 1	**44**. 18. 2.	
2. ps.	—			*azāϑā*
				50. 7. 4.
3. ps.	*mānajēitī*			*iš,åñtī*
	49. 2. 1			**45**. 7. 1.
			Med.	
1. ps.	*šavāi*	*vareṣānę* (aor.)		—
	33. 8. 1	**51**. 1. 3.		
2. ps.	*råñhåñhōi*			—
	28. 9. 3.			
3. ps.	*vōivīdāitę* (int.)			*barj,åñtę*
	30. 8. 2			**32**. 15. 3.

§ 46. 2) mit praeteritalendungen.

a. Ind. praet.

	Sing.			Plur.
			Akt.	
1. ps.	*daresem*			—
	43. 5. 2.			
2. ps.	*dārajō*			—
	32. 1. 3.			
3. ps.	*nąsaϑ*	*anąsaϑ*	*aχštaϑ*[2])	*råñhajen* *aǵēn*
	51. 16. 1	**53**. 7. 4	**51**. 4. 1	**32**. 12. 1 **48**. 10. 2.

[1]) ā, å, ą in konjunktivformen ist meist zweisilbig zu sprechen; die betreffenden formen finden sich s. 7 f. unter 7, 8, 9.

[2]) Die augmentirung ist fakultativ; augmentirte formen sind noch: *akistā* **51**. 11. 3, *asrūdvem* **32**. 3. 3, *asruvātem* **30**. 3. 1, *ēnāχštā* **32**. 6. 1, *ēvaoka϶* **29**. 6. 1, [*amēhmaidī* 35. 7].

Med.

	Sing.	Plur.
2. ps.	*ajañhā* **30**. 7. 3.	—
3. ps.	*asp^{e}r^{e}zatā* **31**. 16. 2	*χṣ̌ajañtā, dvāreñtā* **48**. 5. 1 **30**. 6. 3.

Dual: 3. ps. *ǵasaẹtem* **30**. 4. 1.

b. Opt.

Akt.

1. ps.	—	*vanaẹmā* **31**. 4. 3.
2. ps.	[*rapōiš* [1])] **41**. 4.	—
3. ps.	*vādājōiϑ* **29**. 2. 3.	—

Med.

3. ps.	*var^{e}dajaẹṭā* **50**. 3. 3	1. ps. *vāvarōima^{i}dī* [2]) (int.) **28**. 6. 3.

c. Konj.

Akt.

1. ps.	—	*ta^{u}rvaj,āmā* **28**. 7. 3.
2. ps.	*ajå* **44**. 15. 4.	—
3. ps.	*hanāϑ, iṣ̌,āϑ* **54**. 1 **44**. 2. 3	*rāreṣ̌j,ą̄n* (int.) **32**. 11. 3.

Med.

3. ps.	*ma^{i}njātā* **45**. 11. 2.	—

---

[1]) Darnach *dōiš* **51**. 2. 2; regulär wäre *dājå*, so j. **62**. 4, cf. s. 122.

[2]) Die endung *ma^{i}di* = ai. *mahi* fehlt im jüngern avesta; noch belegt in: *mēhma^{i}d^{i}* **46**. 13. 5, [*va$_{i}$rīma$_{i}$dī, ma$_{i}$nimadi-ḱā* **35**. 3].

§ 47. 3) mit imperativendungen.

	Sing.	Plur.
	Imp.	
	Akt.	
2. ps.	*daχṣ̌ajā* **33**. 13. 3	*vaṇatā* **30**. 2. 1.
3. ps.	*īratū* **53**. 8. 4.	—
	Med.	
2. ps.	*gūṣ̌ahvā* **49**. 7. 2	*gūṣ̌odvem*[1]) **45**. 1. 1.
3. ps.	*djatūm* **48**. 7. 1	*χraoseñtūm* **53**. 8. 2.

II. Unthematische formen.

§ 48. 1) mit praesensendungen.

a. Ind. praes.

α. Wurzelstämme.

Akt.

Sing. 1. *haχmī* **34**. 5. 1 *vasᵉmī* **44**. 3. 5 *ahmī* **46**. 2. 1 *mraomī* **53**. 5. 1 *staomī* **43**. 8. 5.

2. *haφṣ̌ī* **43**. 4. 1 *vaṣ̌ī* **44**. 16. 5 *ahī* **32**. 7. 3 *dōiṣ̌ī* **33**. 13. 1.

3. *haptī* **31**. 22. 2 *vaštī* **29**. 8. 2 *astī* **27**. 14. 2 *rāstī* **53**. 9. 1 *sāstī* **48**. 3. 2 *aᵉ̨ⁱtī* **31**. 14. 1 *ṣ̌aṇtī* **43**. 3. 4.

Dual. 1. *usvahī* **46**. 16. 2.

Plur. 1. *usᵉmahī* **34**. 4. 1.

---

[1]) gd. ⁰*dvem*, ⁰*duvem* = z. ⁰*δβem*.

Plur. 2. *stā*
32. 3. 1.

3. *heñtī* *jañtī* *daⁱñtī* *daibiṣeñtī*
33. 10. 1 **49**. 11. 3 **32**. 15. 2 **32**. 1. 3.

Med.

Sing. 1. *gᵉrezᵉ̨* *gᵉrezōi* *ijōi* *mruvᵉ̨* *sruvᵉ̨*
32. 9. 3 **46**. 2. 3 **31**. 2. 2 **49**. 3. 4 **33**. 7. 2.

3. *eretᵉ̨* *vastᵉ̨* *sastᵉ̨* *itᵉ̨* *mrūⁱtᵉ̨* — *isᵉ̨*
44. 12. 4 **30**. 5. 2 **46**. 12. 5 **31**. 9. 3 **49**. 6. 1 **50**. 1. 1.

Plur. 1. *varᵉmaⁱdᵉ̨*
32. 2. 3.

2. *merᵉeñgᵉdvᵉ̨* *dadvᵉ̨*
53. 6. 5 **46**. 15. 3.

3. *areñtᵉ̨* *jaoǵañtᵉ̨*
46. 3. 2 **30**. 10. 2.

β. Reduplizirte stämme.

Akt.

	Sing.	Plur.
1.	*zaozaomī* (int.) **43**. 10. 1	[*dadᵉmahī*] **39**. 4.
2.	—	*mīmaϑā* **32**. 4. 1.
3.	*dadāⁱtī* *dadaⁱtī* *dazdī* **33**. 14. 2 **46**. 1. 2 **46**. 8. 1.	—

Med.

1.	*dadᵉ̨* **28**. 5. 1	[*dadᵉmaⁱdᵉ̨*] **35**. 9.

[1]) dazu *vᵉrᵉnvaitᵉ̨*, s. 114 anm. 2.

3. *dastę̄ dazdę̄* *dadeñtę̄ zazeñtę̄*
34. 1. 3 **51**. 19. 1 **31**. 14. 2 **30**. 10. 3.

γ. Nasalirte stämme (5., 7., 8. u. 9. kl.).

Akt. 3. sing. *hunāⁱtī* *vīnastī*
31. 15. 1 **31**. 15. 3.

Med. 1. sing. *veʳenę̄*
46. 3. 5.

b. Konj.

	1. ps.	2. ps.	3. ps.
Akt. Sing.	*jaoǵā* **50**. 7. 1	*d,āhī* **53**. 9. 3	*ǵamaⁱtī* **30**. 8. 1 *d,āⁱtī* **51**. 6. 3.
Med. Sing.	*φrīnāi, d,ānę̄* **49**. 12. 3 **44**. 9. 2	*pāñhę̄* **49**. 10. 1	*vareṣaⁱtę̄* **29**. 4. 2.
Dual.	—	—	*ǵamaętę̄* **44**. 15. 3.
Plur.	—	—	*d,āñtę̄* **48**. 11. 3.

§ 49. 2) mit praeteritalendungen.

a. Ind. praet.

α. Wurzelstämme und S-aoriste.

Akt.

Sing. 1. *grabem* *dūm* *kōišem*
31. 8. 2 **32**. 6. 3 **46**. 18. 2.

2. *sąs* *då* *dås-* *kóiš* *mraoš*
46. 19. 5 **46**. 6. 5 **28**. 8. 3 **47**. 5. 2 **34**. 13. 1.

3. *tāšt* *doreᵛšt* *dāϑ* *pāϑ* *mōist* *mraoϑ*
44. 7. 2 **49**. 2. 3 **44**. 3. 3 **46**. 4. 1 **46**. 12. 4 **32**. 2. 2

kóišt *? jaoχt*[1]) — *as* *χṣnāuš* — *då*[2])
45. 10. 3 **44**. 4. 4 **31**. 9. 1 **46**. 13. 2 **47**. 3. 3.

---

[1]) dazu *geⁿmaϑ* **44**. 8. 5; es liegt analogiebildung nach der 3. pl. vor; grdf. der letzteren **gman*, wonach *gmat*, wie *pakat* zu *pakan*.

[2]) Grdf. **dās*, suff. s, cf. Delbrück, ai. vb. § 79.

Plur. 1. *dāmā* *dᵉbaomā*
45. 8. 5 **30**. 6. 1.

2. *uštā* *dātā*
29. 2. 3 **29**. 2. 2.

3. *gᵉmen* *dąn* *darᵉ* *jūǵēn*
46. 11. 4 **45**. 10. 5 **43**. 15. 5 **46**. 11. 1.

Med.

Sing. 1. *aoǵī* *mēñhī*
43. 8. 1 **43**. 5. 1.

2. *aoγžā* *dåñhā* [*mēñhū*]
43. 12. 2 **44**. 18. 5 **39**. 4.

3. *mañtā* *varᵉtā* *dᵉrᵉtā* *φraštā* *ąštā* *ąstā*
31. 7. 1 **31**. 10. 1 **44**. 4. 2 **47**. 3. 4 **43**. 14. 3 **34**. 8. 2

gᵉrᵉždā *vaχštā* *aogᵉdā* *kistā* *akistā* *kᵉvištā*
29. 1. 1 **34**. 11. 2 **32**. 10. 1 **51**. 5. 3 **51**. 11. 3 **34**. 13. 3

mraotā *raostā* *gūštā* *θraoštā* *sārštā*
43. 11. 5 **29**. 9. 1 **31**. 18. 1 **46**. 7. 4 **49**. 5. 2

mąstā — *vākī* *vaⁱtī* *φrašī* *kⁱvīšī*
45. 11. 2 **43**. 13. 5 **44**. 18. 4 **44**. 8. 3 **51**. 15. 3

mravī *srāvī*
32. 14. 3 **32**. 7. 2.

Dual. 3. *asruvātem*
30. 3. 1.

Plur. 1. *mēhmaⁱdī* (s-aor.)
46. 13. 5.

Plur. 2. *ϑβar^{o}ždvem* *asrūdvem*
29. 1. 1 **32.** 3. 3.

3. *jañtā*[1])
32. 9. 2.

β. Reduplizirte stämme.

Akt.

Sing. 2. *dadå*
31. 11. 2.

3. *dadāϑ* *dadaϑ* *^{u}rūraost* (plqpf.) *daẹdōišt* (int.)
30. 11. 1 **29.** 9. 3 **51.** 12. 2 **51.** 17. 1.

Med.

Dual. 3. ? *dadātẹ̄*
30. 4. 1.

γ. Nasalirte stämme.

Akt.

Sing. 2. *minaš*
46. 14. 4.

3. *ḱinaoϑ* *ḱinas*
46. 17. 4 **45.** 6. 4.

Plur. 2. *d^{ai}binaotā*
32. 5. 1.

3. *k^{e}r^{e}naven*[2])
30. 9. 1.

b. Optativ.

α. Wurzel-, nasalstämme und S-aoriste.

Akt.

Sing. 1. *hijēm* *dijąm*
43. 8. 3 **44.** 14. 2.

---

[1]) √ *jam*; gebildet wie altind. *agan* aus √ *gam*, *vam* aus √ *var*.
[2]) oder konjunktiv.

Sing. 2. [*ǵamjå* *ḥjå*[1])] — *daiš*
36. 2 **41.** 3 **43.** 10. 1.

3. *miϑjaϑ* *mrujāϑ* *χrūnjāϑ* *usjāϑ* *ḥjāϑ* *ǵamjāϑ*
53. 9. 3 **46.** 5. 4 **46.** 5. 5 **50.** 2. 2 **43.** 15. 4 **43.** 3. 1

asjāϑ *saḥjāϑ* *dājāϑ* *djāϑ* *meraṣjāϑ* — *sāhīϑ*
46. 8. 2 **44.** 1. 3 **29.** 7. 3 **43.** 10. 5 **45.** 1. 4 **50.** 6. 4.

Plur. 1. *ḥjāmā* *zaranaęmā* — [*varezimā*]
30. 9. 1 **28.** 10. 1 **35.** 3.

2. *ḥjātā*
50. 7. 4.

3. *ḥjēn*
51. 4. 2.

Med.

Sing. 1. *χšnuvīšā*[2])
28. 2. 3.

3. *drītā*
46. 5. 1.

Plur. 1. [*vairīmaidī*]
35. 3.

β. Reduplizirte stämme.

Akt.

Sing. 3. *daidīϑ* ? *daidjaϑ*
43. 14. 1 **44.** 10. 4.

Med.

Sing. 3. *daidītā*
43. 2. 2.

---

[1]) Dazu *doiš*, s. 116 anm. 1.
[2]) prekativform, cf. Delbrück, a. a. o. p. 196.

C. Konjunktiv.

	1. ps.	3. ps.		
		Akt.		
Sing.	*ānhā*	*mōiϑaŋ*	*ānhaŋ*	*d,āŋ*
	50. 11. 1	**46.** 4. 4	**29.** 4. 3	**51.** 14. 3.
Plur.	*d,āmā*		*ānhen*	
	34. 3. 1		**31.** 1. 3.	
		Med.		
Sing.	*mēnhę*		*verenātā*	
	29. 10. 3		**30.** 6. 2.	

§ 50. 3) mit perfektendungen.

Ind. perf.

Akt.

Sing. 1. *tataṣā* *vaędā*
29. 6. 3 **46.** 2. 1.

2. *vōistā* [*dadāϑā*]
46. 10. 2 **40.** 1.

3. *vaędā*
51. 22. 2.

Dual. 3. [*vāvarežātarē* *vaokātarē*]
13. 4. **13.** 4.

Plur. 1. *vaoχemā* *jōiϑemā* [*kagemā*]
34. 5. 3 **28.** 10. 2 **38.** 3.

3. *kāχnarē* *åñharē* *kikōiϑareš*
44. 13. 4 **44.** 20. 1 **32.** 11. 1.

Med.

Sing. 3. *dādrę* *vāverezōi*
51. 8. 2 **29.** 4. 1.

Dual. 3. [*mamanāitę*]
13. 4.

§ 51. 4) mit imperativendungen.

Imperativ.

α. Wurzel-, nasalstämme und S-aoriste.

Akt.

Sing. 2.	*gaʿdī*	*zdī*	*idī*	*kīždī*	*dāʿdī*	*pereṇā*
	28. 7. 1	**31.** 17. 3	**46.** 16. 1	**44.** 16. 4	**28.** 8. 1	**28.** 11. 2.
3.	*ǵañtū*	*astū*	*sāstū*	*mraotū*	*sraotū*	
	44. 16. 5	**53.** 8. 4	**45.** 6. 3	**31.** 17. 2	**45.** 6. 3.	
Plur. 2.	*sąstā*	*dātā*	*sraotā*	*zūnatā*		
	29. 1. 3	**34.** 6. 2	**30.** 2. 1	**29.** 11. 2.		
3.	*heñtū*	*sḱañtū*				
	33. 7. 3	**53.** 3. 1.				

Med.

Sing. 2.	*āreṣvā*	*φeraṣvā*	[*kereṣvā*]	*dāhvā*
	33. 12. 1	**53.** 3. 1	**40.** 1	**50.** 2. 4.
3.	*uḱąm*[1])			
	48. 9. 3.			

Plur. 2. *gerezdvēm idvem vōizduvem sāzduvem ϑrāzdvem* (aor.)
51. 17. 3 **33.** 7. 1 **33.** 8. 1 **31.** 18. 3 **34.** 7. 1.

β. Reduplizirte stämme.

Akt. Sing. 3. *dadātū*
53. 8. 3.

Med. Sing. 2. *dasvā*
33. 1. 2. 1.

Plur. 2. *dazdvem*
53. 5. 2.

---

[1]) Cf. Delbrück, ai. vb. § 105 b.

Index.

aχštaϑ s. 79, 92
aγžaonvamnem 84, 88
anaφšmąm 78
apō 75
ameretātā etc. 83
as 90
ašа- 93
ašjō 89
ahī 91
ahmaϑ 112
aīhāmā 15, 77
ānušhaχš 91
āskitīm 89
āžuš 93
ēhmā 15, 77
ijem 109
aurvatō 84
urvarā- 84
ąnman- 77
aogedā 88
aoγžā 88
kamnaφšvā 109
kehrpem 78
gå 102
gerezdā 90, 92
gereždā 90
gemaϑ 119
gaošāiš 80
χšąnmēnē 76
χšnuvīšā 122
χšnāuš 90
χšma-, χšmāka- 79, 93
kagedō 88
kagvå 88
kašmąm 78
kašmēñg 102
koreϑ 78
kōiš 91, 110
kjañghaϑ 92
tem 73
daidjaϑ 122
dazda 92
dazdē 92
dazdī 92
dorest 74
dāmąm 78
då 119
dēñg 78
dīdaṅhē 93
dīdereγžō 88
dīdraγžǫdvē 88
diβžaidjāi 90
dugedā 88
dūraošem 80
dąm 73
dōiš 116
dāiš 122
drugvañt- 12
drugvātā, ovāitē 103
drugvodibīš, ovodebjō 75

drugvå 102
dvąnma^{i}bjas- 76
ϑβorešta 74
nāmēni 101
nāmēniš 102
n^{e}ąš 92, 101
peṣ̌ō-tanuvō 78, 93
peṣ̌je^{i}ñtī 78
pta 79
φeδrō 79
bunōiϑ 105
φrō 75
mazd,å 97
mazd,ai 97
mazd,ąm 97
maš 93
maṣ̌ija- 93
maṣ̌āi 93
mēñ 78
mēñg 78
mēhma^{i}dī 120
mēńhī 93
mimaγžō 88
mīždavąn 102
mo^{re}ñd- 73, 78
mąn^{a}rōiš 77
jañtā 121
jēñgs-tū 77
rāreṣ̌jañtī 78
^{u}rupajẹ^{i}ñtī 83
vare^{de}mąm 78
vaṣ̌jẹtẹ̄ 89
važdrēñg 90
vaīhāvem 106
vaīhå,vaīhau 80
vīduš 100
vīž^{i}bjō 97
^{o}vīṣ̌jātā 89
sąs 91
srevaẹmā 72
zaraϑuštra- 89
zaraϑuštrahẹ̄ 74
zą̄m 96
škjaoϑna- 89
škjaomąm 78, 89
ha^{u}rvātā etc. 83
hākū^{re}nā 78
hātā 103
hē- 78
hušhaχājem 91
humązdrā 90, 92
huvēnvātā 103
hud,åbjō 97
hvō 81

III. TEIL.

Verzeichniss

der in den gāϑā's und heiligen gebeten überlieferten wörter.

(Geordnet nach der zeichenfolge: a ā å e ē ę ę̄ o ō ǫ ǭ i ī u ū r ṛ ṝ aę oi ao ēu āi āu k g χ γ ñ ñ ḱ ǵ ñ t d ϑ ϑ̣ ð n ñ p b φ β m j r v s z š ž ṣ̌ h nh hv ḥ)

---

a.

akas- **32**. 5.
akā **32**. 5 (2), 12, **45**. 1.
akāϑ **47**. 5, **51**. 6.
ak,āϑ **32**. 3.
akem **30**. 3, **33**. 2, 4.
akēm **43**. 5.
akō **47**. 4.
akōjā **51**. 8.
akāi **43**. 5.
akāiš **46**. 11, **49**. 11.
agūštā **31**. 1.
aχštaϑ **51**. 4.
aγža⁰nvamnem **28**. 4.
añrem **45**. 2.
añrō **44**. 12 (2).
añgrajā **48**. 10.
añgrēñg **43**. 15.
añgrō **44**. 12.
aḱistā **51**. 11.
aḱištahjā **32**. 13.
aḱištā **32**. 4.
aḱištā-vrzijō **30**. 5.
aḱištem **30**. 6, **32**. 10, **33**. 4.
aḱištō **30**. 4.
aǵēn **48**. 10.
aǵjā¹tīm **30**. 4.
adā **29**. 2, **30**. 10.
adāϑem **46**. 17.
adāϑąs- **46**. 15.
adē **44**. 4.
adąs **46**. 5.
adāiš **48**. 1.

adruǵjañtō **31.** 15.
advānem **34.** 13, **44.** 3.
advå **31.** 2.
advaęšō **29.** 3.
aϑa **29.** 4, **31.** 18, **34.** 6. 7, **44.** 6, **51.** 16, **53.** 6, **27.** 13.
aϑrā **31.** 12, **46.** 16.
aϑ **28.** 11. (2), **29.** 1, 5, 6 (2), 11, **30.** 1, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, **31.** 2, 8, 10, 18, **32.** 3, 6, **33.** 2. (2), 3 (2), 8, 9, 14, **34.** 3, 4 (2), 6, 11, 15, **43.** 3, 4, 5, 7, 8 (2), 9 (2), 10, 11, 12, 13, 15 (2), 16, **44.** 1, 16, 20, **45.** 1, 2, 3, 4 (2), 5, 6, 8, **46.** 4, 6, 12, 13, 14, **47.** 3, **48.** 1. 3, 7, 12, **49.** 1, 2, 5, 11, **50.** 4, 7, 8 (2), 9, 10, 11, **51.** 6, 8, 10, **53.** 2, 3, 7, 9, **7.** 27.
aϑ-ḱā **29.** 9, **30.** 4, 8, 9; **34.** 2, **43.** 2, **49.** 3, **53.** 4, 7.
aϑ-ḱīϑ **31.** 1, **50.** 3.
anaφšmąm **46.** 17.
anā **28.** 6.
anąsaϑ **53.** 7.
anaęšem **29.** 9.
anaęšō **46.** 2.
anaoḱaúhā **44.** 15.
anāiš **28.** 10, **32.** 15, **53.** 6, 8.
anjā **44.** 3.
anjāϑā **51.** 10.
anjem **53.** 5.
anjēm **34.** 7, **46.** 7.
anjēñg **44.** 11, **45.** 11.
anjō **29.** 1, **50.** 1, **53.** 5.
añtar **33.** 7, **49.** 3, **51.** 1.
apajęitī **32.** 11.
aparem **31.** 20.
aparō **45.** 11.
apavaitī **44.** 18, l. aⁱpi-vº.
apas- **51.** 7.
apā **33.** 4.
apānō **33.** 5.
apemem **30.** 4.
apēmā **44.** 19.
apēmem **45.** 3, **48.** 4, **51.** 14, **53.** 7.
apēmę **43.** 5, **51.** 6.
apō **32.** 9, **44.** 4.
apǫurvijem **28.** 4.
aⁱpī **30.** 11, **31.** 17, **32.** 3, 8, 15, **44.** 18, **48.** 5.
aⁱpiḱiϑīϑ **29.** 4.
aⁱbī **31.** 13, **43.** 3, 7, **46.** 11, 12, **51.** 9, 19.
aⁱbī-drštā **31.** 2, **50.** 5.
aⁱbī-baⁱrištem **51.** 1.
abiφrā **33.** 13.
abjas- **53.** 5.
aφšmānī **46.** 17.
aφšujañtō **49.** 4.
amrtatātas- **31.** 6.
amrtatātem **34.** 1.
amrtatås- **34.** 11.
amrtātas- **31.** 21, **32.** 5.

amrtātā **44.** 17, 18, **45.** 5, 10, **47.** 1, **51.** 7.
amrtāⁱtī **45.** 7, **48.** 1.
amrtåš- **33.** 8.
ajañtem **46.** 5.
ajar **43.** 2, 7.
ajañhā **30.** 7, **32.** 7, **51.** 9.
ajāϑ **46.** 6.
ajå **30.** 5, 6, **31.** 2, 10, **33.** 9, **44.** 15.
ajås- **30.** 3.
ajem **29.** 8.
ajēm **44.** 12.
ajẹ̄nī **34.** 6, **46.** 1, **50.** 9.
areñtẹ **46.** 3.
arem **45.** 11, **51.** 14.
arēm **44.** 8.
arēm-piϑβā **44.** 5.
aᵘrunā **34.** 9.
aᵘruš **50.** 10.
arġaϑ **50.** 10.
artā **53.** 9.
artaẹⁱbjō **53.** 6.
ardaϑ **50.** 11.
ardraḥjā **50.** 8.
ardrā **34.** 7.
ardrēñg **48.** 8, **50.** 4.
ardrō **43.** 3, **46.** 9.
ardrāiš **46.** 16.
arϑahjā **44.** 5.
arϑā **33.** 8, **43.** 13.
aⁱrjamā **49.** 7.
aⁱrjamnas- **33.** 4, **46.** 1.
aⁱrjamnā **32.** 2, **33.** 3.
aⁱrjēmā **54.** 1.
aᵘrvatō **50.** 7.
arṣnavaⁱtīš **44.** 18.
avaϑ **28.** 5, **29.** 10, **31.** 6, 15, 16, **49.** 12.
avapastōiš **44.** 4.
avar **29.** 11.
avarā **53.** 7.
avañhā **50.** 5.
avañhānẹ **33.** 5.
avañhō **49.** 12, **50.** 1.
avañhẹ **50.** 7.
avā **30.** 10, **33.** 6, **34.** 9, **44.** 13, 17.
avāmī **44.** 7.
avāstrijō **31.** 10.
avå **43.** 4.
avēmīrā **49.** 10.
avō **29.** 9, **32.** 14 (2).
avąm **44.** 19.
avaẹtās **31.** 20.
avaẹnatā **30.** 2, l. ā-v⁰.
avaẹš,ąm **29.** 3.
avōi **45.** 3.
avāiš **32.** 15, **44.** 15.
as **31.** 9 (2).
asēnō **30.** 5.
asištā **30.** 10.
asīštem **34.** 4.
asīštīš **44.** 9.
asūnā **28.** 11.
asūraḥjā **29.** 9.

asuvcñ **45**. 9.
asḱīϑ **46**. 18.
astajō **46**. 11, **49**. 11.
astō **51**. 12.
astī **27**. 14 (2).
astım **32**. 2, l. āstım.
astiš **31**. 22, l. āstiš.
astū **53**. 8.
astvatas- **28**. 3.
astvatō **43**. 3.
astvaⁱtę **34**. 14.
astvaϑ **43**. 16.
astvañtem **31**. 11.
asnāϑ **45**. 1.
asn,ąm **46**. 3, **50**. 10.
aspå **44**. 18.
asprzatā **31**. 16.
asmanō **34**. 8.
asjāϑ **46**. 8.
asrūdvem **32**. 3.
asruvātem **30**. 3.
asruštā **43**. 12.
asruštīm **33**. 4.
asruštōiš **44**. 13.
azāϑā **50**. 7.
azem **29**. 10, **44**. 7, 11.
azēm **43**. 14.
azī **46**. 19.
azīm **44**. 6.
azijå **34**. 14.
azdā **50**. 1.
azjå **29**. 5.
aṣa-uχšjañtå **33**. 9.
aṣavanem **31**. 10, 20, **46**. 9, **51**. 9.
aṣavanō **47**. 4.
aṣavabjō **30**. 11, **53**. 4.
aṣavā **31**. 17, **44**. 12, **46**. 5, 6 (2), 14, **48**. 2, **53**. 9.
aṣahjā **28**. 5, **31**. 1, 6, 8, **32**. 13, **33**. 3, **34**. 10, **43**. 9, **44**. 3, 13, **46**. 3, 4, **47**. 2, **49**. 8, **51**. 13, 17, **53**. 3, **54**. 1.
aṣaḥjā **30**. 10, **31**. 21, **47**. 6.
aṣā **28**. 2, 4, 6, 8, 9, **29**. 3, 7, 10, **30**. 1, 7, 9, **31**. 3, 5, 13, **32**. 2, **33**. 6, 7, 8, 10, 12, 13, 14, **34**. 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 15, **43**. 2, 6, **44**. 1, 2, 8, 9, 10, 14, 15, 18, 20, **45**. 6, 8, 9, 10, **46**. 2, 9 (2), 12, 13, 16, 17, 18, **47**. 6, **48**. 1, 3, 6, 7, 8, 9, 11, 12, **49**. 1, 5, 7, 9, 12, **50**. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, **51**. 1, 2, 3, 11, 16, 18, **53**. 5.
aṣāaϑ **32**. 4.
aṣā-aoǵaūhō **43**. 4.
aṣā-d,å **28**. 7. 1.
aṣāϑ **28**. 3, 11, **29**. 6, **31**. 2, **32**. 12, **33**. 5, **34**. 13, **43**. 14, **44**. 17, **45**. 4, **46**. 19, **47**. 1, **49**. 2, **50**. 1, **51**. 5, 22, **53**. 1, **27**. 13, **7**. 27.

aṣā-φradaϑāi **31**. 16.
aṣem **28**. 10, 12, **29**. 2, 11, **30**. 5, **31**. 4, 7, 19, 22, **33**. 11, **34**. 1, 8, **43**. 1, 10, 12, 16, **44**. 6, **46**. 7, 15, **49**. 3, 6, **51**. 4, 8, 10 (2), 20, 21, **27**. 14 (2).
aṣī **31**. 4, **43**. 12, **51**. 10.
aṣibjā **32**. 10.
aṣīm **28**. 8, **43**. 5, 16, **46**. 10, **51**. 21, **54**. 1.
aṣivå **51**. 5.
aṣiš **33**. 13, **48**. 9.
aṣīš **28**. 5, **34**. 12, **43**. 1, 4, 12.
aṣaẹ- **32**. 6.
aṣōiš **48**. 8, **50**. 3, 9.
aṣaonō **31**. 14, **32**. 11, **45**. 7.
aṣaonẹ̄ **30**. 4, **33**. 1, **47**. 4.
aṣaon,ąm **49**. 10.
aṣāi **29**. 8, **30**. 8, **32**. 9, **34**. 3, **46**. 10, **51**. 15, **27**. 14.
aṣāunō **43**. 15.
aṣāunẹ̄ **32**. 10, **33**. 3, **43**. 8, **47**. 5, **53**. 4.
aṣāunaẹ- **43**. 4.
aṣjas- **48**. 4.
aṣjō **51**. 6.
ahēm-ustō **46**. 4.
ahī **32**. 7, **34**. 11, **43**. 7 (2), **47**. 3, **51**. 3.
ahijāi **31**. 9. 10.
ahū **29**. 6, **27**. 13.
ahūbīš **31**. 19, **44**. 2, 16.
ahūm **30**. 6, 9, **31**. 20, **34**. 15, **45**. 1, **46**. 11, 13, **51**. 19.
ahurahjā **28**. 5, **32**. 1, 4, **33**. 2, **46**. 15.
ahurā **28**. 3, 7, 10, 11, 12, **29**. 10, 11, **30**. 8, **31**. 5, 7, 9, 14, 15, 16, 17, 19, 22, **32**. 6, 7, 16, **33**. 3, 6, 12, 13, **34**. 1, 3, 4, 10, 13, 14, 15, **43**. 5, 7, 9, 11, 13, 15, 16, **44**. 1—19; **45**. 11, **46**. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 10, 14, **47**. 5, 6, **48**. 1, 2, 7, 8, **49**. 5, 6, 7, 8, 12, **50**. 1, 4, 5, 10, **51**. 2, 18.
ahurāūhō **30**. 9, **31**. 4.
ahurem **28**. 4. 9, **29**. 2, **30**. 5, **31**. 8, 10, **45**. 8, **46**. 9.
ahurō **29**. 4, 6, 7 (2), **31**. 2, 21, **32**. 2, **33**. 5, 11, **43**. 1, 3, **45**. 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, **46**. 12, 13, 16, 17, **47**. 1, **48**. 3, 6, **51**. 3, 6, 15, 16, 17, 21, 22, **53**. 1, 2, 4, 9, **54**. 1, 7, 27.
ahurāi **28**. 6, **29**. 5, **30**. 1, **27**. 13.
ahuvem **53**. 5, 6.
ahuvå **28**. 3.
ahmaϑ **34**. 9, **44**. 13.
ahmaⁱbjā **28**. 7.
ahmākēñg **32**. 8, **45**. 9.

ahmāϑ **33.** 6, **45.** 11, **47.** 4, **51.** 10.
ahmī **32.** 8, **43.** 6, **46.** 2 (2), **51.** 12.
ahmāi **29.** 3, **30.** 2, 7, **31.** 6, **43.** 1, 2, **44.** 16, 19, **45.** 5, 10, **46.** 8. 13, 18 (2), 19, **47.** 1, 3, **49.** 2, 3, **50.** 2, 3, **51.** 6, 19, **27.** 14.
ahja **28.** 2, **29.** 10, **31.** 12, **32.** 1 (2), 13, 14, **34.** 6, 10, **43.** 3, 9, **44.** 15, 19, **45.** 3, 4, 6, **46.** 8, **47.** 2, 3, 5, **48.** 4, 10, **49.** 1, 2, **53.** 7.
ahvå **29.** 5.
ahvāhū **51.** 9.
aūhaⁱtī **30.** 11, **31.** 5, 22, **50.** 3, **53.** 7.
aūhaϑ **29.** 4, 9, **30.** 4, 7, 9, **31.** 5, 6, 9, 16, **32.** 2, **33.** 3, **44.** 19 (2), **45.** 3, **47.** 4, **48.** 4, 9, **49.** 7, **53.** 5, 7.
aūhāmā **29.** 11, **34.** 1, **43.** 10.
aūhen **31.** 1, 4, 14, **48.** 12, **49.** 11.
aūhajā **32.** 16.
aūhā **50.** 11.
aūhuvas- **32.** 11.
aūhuš **28.** 12, **30.** 4.
aūhēuš **31.** 8, **32.** 11, 13, **33.** 1, **34.** 6, **43.** 3, 5, **44.** 2, 8, **45.** 2. 3 (2), 4, **46.** 3, 10, **48.** 2. 6, **50.** 11, **51.** 6, **27.** 13.
aḫja **32.** 1.
aḫjai **48.** 6.

ā.

a **28.** 4, 5, 12, **29.** 1, 5, 9, **30.** 2 (2), 6, 7, 10, **31.** 9, 13, 14, 18, 21, **32.** 8, 14, 15 (2), 16, **33.** 1, 2, 5 (2), 6, 7 (2), 10, **34.** 3, 10, 11 (2), **43.** 3 (2), 8 (2), 9, 12, 15, **44.** 1 (2), 8, 11, 12, 13 (2), 14, **45.** 8 (2), 9 (2), **46.** 2 (2), 6, 8, 10, **47.** 2, 5, **48.** 7 (2), 11, **49.** 1, 6, 8, 10, **50.** 4, **51.** 2, 3 (2), 4, 11, 14 (2), **53.** 1, 2, 4, 6, 8, 9, **54.** 1, **27.** 13.
ākā **50.** 2.
ākå **48.** 8, **50.** 4, **51.** 13.
ākrtiš **48.** 2.
āχsō **46.** 2.
āġōi **32.** 7.
ādā **49.** 1.
ādajāi **33.** 11.
ādąm **48.** 7, **49.** 10, l. ā dº.
ādānāiš **30.** 7.
ādištiš **44.** 8.
ādrēñg **29.** 3.
āⁱϑiš **32.** 16, **48.** 9.
āϑras- **46.** 7.
āϑrā **31.** 3, 19, **47.** 6, **51.** 9.
āϑrēm **34.** 4.
āϑrō **43.** 4.

āϑrę **43**. 9.
āϑriš **46**. 8.
ānušhaχš **31**. 12.
āpanāiš **28**. 11.
ābjā **32**. 15.
āmjastrā **30**. 9.
ājaptā **28**. 3, 8, **53**. 1.
ājū **31**. 20.
āramaⁱtī **28**. 8, **31**. 4, **33**. 12, **43**. 10, **47**. 1.
āramaⁱtīm **32**. 2, **34**. 9, 10, **44**. 7, **47**. 3, **49**. 2.
āramaⁱtiš **28**. 4, **30**. 7, **31**. 9, **33**. 11, **34**. 11, **43**. 6, 16, **44**. 6, 11, **45**. 4, **46**. 16, **48**. 11, **49**. 10, **51**. 4, 11, 20.
āramaⁱtīš **31**. 12.
āramaⁱtę **33**. 13, **43**. 1, **48**. 5, **51**. 2.
āramatōiš **44**. 10, **45**. 10, **46**. 12, **47**. 2, 6, **49**. 5, **51**. 21, **53**. 3.
ārem **43**. 10.
ārōi **33**. 9, **34**. 3, **50**. 5.
ārōiš **51**. 4, 14.
ārṣvā **33**. 12.
āvartō **45**. 1.
āvā **29**. 7.
āviš **33**. 7.
āvīšijā **31**. 13, **50**. 5.
āsū **44**. 4.
āskitīm **44**. 17 (l. āstīm?)
āstīm **33**. 2, **44**. 17, **53**. 3.
āstiš **31**. 22.
āzūⁱtiš **49**. 5.
āzūtōiš **29**. 7.
āžuš **53**. 7.
āždjāi **51**. 17.
āhišāhjā **29**. 1.

å.

åīhar **33**. 10, **44**. 20, **45**. 7, **51**. 22.
åīhā **28**. 12 [**50**. 11 l. aīhā].
åīhāmā **32**. 1, **49**. 8.
åīhō **31**. 3.

e.

evīdyå **31**. 12, 17.

ē.

ēnāχštā **32**. 6.
ēnitī **30**. 11.
ēmavaⁱtīm **44**. 14.
ēmavaϑ **33**. 12.
ēmavañtem **34**. 4, **43**. 10.
ēmavañtąm **43**. 10.
ēvistī **34**. 9.
ēvaoḱaϑ **29**. 6.
ēhmā **29**. 11, **34**. 1, **43**. 10 (l. aīhāmā).

ō.

ōjā **47**. 2 (l. aęvā).

i, ī.

i **29.** 7, **31.** 22, **34.** 2, **44.** 2, **49.** 6, **53.** 5, 6.
itę **31.** 9.
idā **29.** 8.
idī **46.** 16.
idvem **33.** 7.
iϑā **33.** 1, **45.** 3, **47.** 4, **53.** 6.
īϑ **28.** 9, **43.** 10, **44.** 19, 20, **45.** 8, **46.** 2.
īm **30.** 9, **44.** 19, **45.** 1, 3, 4, 11, **46.** 5, 8, **51.** 12 (2).
ijōi **31.** 2.
ijem **45.** 3 (l. azem?).
īratū **53.** 8.
iraⁱdjāi **43.** 12, 14 (uz-).
isę **50.** 1.
isōjā **43.** 8.
isāi **28.** 5, **43.** 9, **50.** 11.
ismanō **46.** 6.
isvā **43.** 14, **47.** 4.
izjā **33.** 6, **49.** 3.
iṣaϑā **45.** 1.
īš **30.** 6, **31.** 18, **32.** 13, **44.** 14, **46.** 12, **51.** 14, **53.** 8, 9.
ištā **49.** 12.
īštā **46.** 16.
ištiš **34.** 5, **48.** 8, **53.** 1.
īštiš **44.** 10.
īštīm **32.** 9, **46.** 2.
ištōiš **46.** 18, **51.** 2, 18.
iṣasā **31.** 4, **53.** 9.
īṣā-χṣaϑrijem **29.** 9.
iṣ,aϑ **44.** 2.
iṣ,åñtı **45.** 7.
iṣeñtī **46.** 9.
iṣeñtō **30.** 1, **47.** 6.
īṣō **28.** 10, **50.** 4.
iṣę **28.** 5.
iṣudem **34.** 15.
iṣudō **31.** 14.
iṣijā **48.** 8.
iṣijēñg **32.** 16.
iṣijō **54.** 1.
iṣijąs **50.** 9.
iṣijąm **51.** 17, **54.** 1.
iṣnąm **32.** 12.
iṣjā **49.** 6.
iṣsōiϑ **50.** 2.
īžajå **50.** 8.
īžā **49.** 5, 10, **51.** 1.

u, ū.

ugrēng **50.** 7.
uχδaḥjā **33.** 14, **45.** 8.
uχδā **32.** 9, **43.** 5, **44.** 8, **45.** 2, **51.** 20, **53.** 1.
uχδāiš **28.** 7, **43.** 11, **44.** 10, **46.** 14, **47.** 2, **51.** 3, 21, **53.** 2.
uχṣā **50.** 10.
uχṣānō **46.** 3.
uχṣjā **33.** 10.
uχṣjęⁱtī **44.** 3.
uχṣjō **31.** 7.
ūḱąm **48.** 9.

utajūtā **45**. 7.
utajūⁱtī **33**. 8, **34**. 11, **43**. 1, **45**. 10, **51**. 7.
utajūⁱtīm **48**. 6.
utajūⁱtiš **30**. 7.
uⁱti **45**. 2.
ūϑāi **46**. 3.
upā **30**. 6, **45**. 5, **53**. 8.
ubę̄ **34**. 11.
uφjā **43**. 8.
uφjāni **28**. 4.
urvarå **48**. 6.
urvarås- **44**. 4, **51**. 7.
us **33**. 12, **46**. 12.
usēn **44**. 10, **45**. 9.
usiχš **44**. 20.
ustāna-zastō **28**. 2, **50**. 8.
usmahī **34**. 4.
usjāϑ **50**. 2.
usvahī **46**. 16.
uz- **43**. 10, 12.
uzūⁱϑjōi **46**. 5.
uzmem **44**. 7.
uzmǫhū **46**. 9.
uš **53**. 4. ?
uštanem **31**. 11, **33**. 14.
uštā **29**. 2, **30**. 11, **33**. 10, **43**. 1 (2), **46**. 16, **51**. 8, 16, **27**. 14 (2).
uštānā **43**. 16.
uštānāi **34**. 14.
uštānāiš **29**. 5.
uštiš **48**. 4.
uštrem **44**. 18.
uṣå **44**. 5.
uṣjā **43**. 15.
uṣᵘrū **34**. 7.
uṣᵘruvę̄ **32**. 16.

---

r (ere).

rtę̄ **44**. 12.
rϑβēng **28**. 11.
rϑβō **46**. 13.
rzuš **33**. 6.
rzūš **33**. 5, **43**. 3, **53**. 2.
rzāuš **51**. 13.
rzvā **33**. 1.
rš **44**. 1—19, 10, **48**. 9, **49**. 6, **51**. 5.
rš-vaḱå **49**. 9.
rš-vīšjātā **30**. 3. 6.
ržuχδā-vaḱaānh,ąm **31**. 19.
ržuχδāi **44**. 19.
ržǵijōi **29**. 5, **53**. 9.
ržǵīš **50**. 2.
rṣiš **31**. 5.
rṣvaḱå **31**. 12.
rṣvā **44**. 9.
rṣvåānhō **29**. 3.
rṣvō **51**. 5, 11.
rṣvāiš **28**. 7.

ą.

ąnmaⁱnī **45**. 10.
ąnmaⁱnę̄ **44**. 20.
ąnmā **30**. 7.

ąsajå **31**. 2.
ąsaṣutā **48**. 1; korrupt.
ąstā **34**. 8, **46**. 18.
ąstēñg **46**. 18.
ąstąs- **44**. 14.
ąštā **43**. 14.

---

aę.

aę'ti **31**. 14.
aęnaūhem **34**. 4.
aęnaūhę **32**. 16, **46**. 7, 8.
aęnaūhō **31**. 13, 15.
aęnaūh,ąm **30**. 8, **32**. 7, 8.
aę'bjō **28**. 11, **29**. 10, **30**. 8, **31**. 1 (2), **32**. 2, 12, **34**. 8, 9, **43**. 6, **44**. 20, **45**. 3, **46**. 12.
aęvā **29**. 6.
aęvō **29**. 8.
aęṣem **28**. 8, **43**. 10, **48**. 12.
aęṣō **44**. 17, **45**. 7.
aęṣ,ąm **30**. 7, 8, **32**. 7, 8 (2), **34**. 1.
aęṣmem **29**. 2, **30**. 6, **49**. 4.
aęṣmō **29**. 1, **48**. 7.
aęṣmāi **44**. 20.

---

ao.

aogō **29**. 10.
aogdā **32**. 10.
aoγžā **43**. 12.
aoǵañhā **50**. 3.
aoǵoūhvañtem **34**. 4.
aoǵoūhvaϑ **28**. 7, **31**. 4, **43**. 8, 16.
aoǵı **43**. 8.
aoǵištō **29**. 3.
aoǵāi **50**. 11.
aoǵjå **34**. 8.
aoǵjaęṣū **46**. 12.
aodrš **51**. 12?
aošō **49**. 1.

āi.

āiš **28**. 12, **31**. 2, **33**. 1, **44**. 11, [**50**. 10,] **53**. 8.
āiškatā **50**. 10.

---

k.

katārēm **31**. 17, **44**. 12.
kadā **29**. 9, **46**. 3, **48**. 9, 10 (2), 11.
kaϑā **29**. 2, **43**. 7, **44**. 2, 9, 11, 13, 14, 17, 18, **46**. 1, **50**. 2.
kaϑ **28**. 6, **34**. 5, 12 (4), **48**. 2, **49**. 12 (2), **50**. 1.
ka'nibjō **53**. 5.
kamnaφšvā **46**. 2.
kamnānā **46**. 2.
kajā **33**. 6.
karpanō **46**. 11, **48**. 10, **51**. 14.
karpā **32**. 12, **44**. 20.
karpōtås- **32**. 15.
kavā **44**. 20, **46**. 14, **51**. 16, **53**. 2.

kas- **29.** 7, **44.** 3 (2), 4 (3), **46.** 14.
kasēuš **31.** 13, **47.** 4.
kas-ḱīᵭ **49.** 5.
kahijāi **33.** 11.
kahmāi **29.** 1, **43.** 9, **44.** 15.
kahmāi-ḱiᵭ **43.** 1, **44.** 16.
kahjā **43.** 7.
kā **34.** 5, **44.** 8, 19, **48.** 8 (3), **51.** 11.
kā-ḱīᵭ **46.** 8.
kāᵭē **44.** 2.
kāᵭę **47.** 4.
kāmahjā **43.** 13.
kāmem **28.** 11.
kāmę **32.** 13.
kāvajas- **32.** 14, **46.** 11.
kevītås- **32.** 15.
kevīnō **51.** 12.
kē **29.** 1, **44.** 3, 4, 5 (3), 7 (2), 12, 16, **46.** 9, 14, **49.** 7 (2), **50.** 1 (2), **51.** 11 (3).
kēñg **48.** 11.
kēm **29.** 2, **46.** 7.
kū **51.** 4, **53.** 9.
kudā **29.** 11.
kuᵭrā **34.** 7, **44.** 15, **46.** 1, **51.** 4 (5).
krdušā **29.** 3.
krnaven **30.** 9.
kehrpem **30.** 7.
kehrpēm **51.** 17.
kąm **44.** 20.
kąm **46.** 1.
kaęnā **30.** 8.
kaęⁱbjō **44.** 6, **46.** 3.
kōi **48.** 11.

g.

gaⁱdī **28.** 7, **49.** 1.
gaᵭ **43.** 1, **51.** 10.
gajem **30.** 4, **43.** 1.
gajęhjā **51.** 19.
garō **45.** 8, **50.** 4, **51.** 15.
gaⁱrīm **28.** 5.
garōibīš **34.** 2.
garbąm **34.** 10.
garmā **43.** 4.
gavā **46.** 19.
gavōi **29.** 2, 3, 7, **33.** 3, **48.** 5, **51.** 14.
gātuvem **28.** 6.
g,āᵭ **46.** 6.
gå **46.** 4 (2).
gūzrā **48.** 3.
gūštā **31.** 18, 19.
gūšatā **29.** 8.
gūšahvā **49.** 7.
gūšodvem **45.** 1.
grzę **32.** 9.
grzōi **46.** 2.
grzdā **50.** 9.
grzdvem **51.** 17.
grždā **29.** 1.
gąm **32.** 10, **44.** 6, 20, **47.** 3, **50.** 2, **51.** 5, 7.

gaẹϑāhū **43**. 7.
gaẹϑå **31**. 1, **34**. 3, **43**. 6, **44**. 10, **46**. 8, 12, 13.
gaẹϑås- **31**. 11.
gaẹϑẹ **34**. 2.
gaẹϑąm **50**. 3.
gaodājō **29**. 2.
gaošāiš **30**. 2.
gēuš **28**. 2, **29**. 1, 2, 5, 9, **31**. 9, **32**. 12, **33**. 4, **34**. 12, **46**. 9, **51**. 3.
gauš **32**. 8, 14.
gnā **46**. 10.
gmaϑ **44**. 8 (ā-).
gmen **46**. 11 (aⁱbi-).
grabem **31**. 8.
grēhmā **32**. 12.
grēhmō **32**. 13, 14.

χ·

χratavō **45**. 2, **46**. 3.
χratå **48**. 4.
χratū **45**. 6, **48**. 10.
χratūm **28**. 2.
χratuvem **32**. 9.
χratuš **31**. 9, **32**. 14.
χratūš **31**. 11.
χratēuš **32**. 4, **34**. 14, **43**. 6. **46**. 18, **49**. 6, **50**. 6.
χraϑβā **31**. 7, **34**. 11, **48**. 3, **53**. 3.
χraϱstrā **34**. 9.
χraϱstrā-mašijāiš **34**. 5.
χraϱstrā-hizvā **28**. 6.
[χrumrąm **53**. 8, zu str.].
χrūnjaϑ **46**. 5.
χrūraiš **48**. 11.
χraodaⁱtī **51**. 13.
χraoseñtąm **53**. 8.
χraoždaϑ **46**. 11.
χraoždištēñg **30**. 5.
χsō **46**. 2 (ā-).
χsāi **28**. 5.
χšaϑarem **33**. 11.
χšaϑarōi **45**. 10.
χšaϑrahjā **31**. 21, **33**. 13, **44**. 9, **48**. 8.
χšaϑrā **30**. 7, **31**. 22, **32**. 13, **33**. 10, **34**. 15, **43**. 6, 14, **44**. 7, 9, **45**. 7, 9, **46**. 16, **47**. 1, **48**. 11, **49**. 10, **50**. 3, 4, **51**. 4, 6, 16.
χšaϑraϑ **32**. 2, **46**. 4.
χšaϑrem **28**. 4, 10, **29**. 10, 11, **30**. 8, **31**. 4, 6, 15, 16, **32**. 12, **33**. 5, 14, **34**. 1, 5, **44**. 6, **46**. 10, **51**. 2, 18, 21, **53**. 9, **27**. 13.
χšaϑrōi **32**. 6, **34**. 3, 10, **43**. 13, 16, **49**. 5, 8.
χšaϑrāiš **46**. 11.
χšapā **44**. 5.
χšajaϑā **48**. 9.
χšajañtā **48**. 5.
χšajañtō **29**. 2.
χšajamanō **31**. 19.

χšajamanēñg **32**. 15.
χšajā **28**. 8, **50**. 9.
χšajęhī **44**. 15.
χšajō **31**. 20, **32**. 5.
χšająs **32**. 16, **43**. 10, **46**. 5, **51**. 5, 17.
χšustā **51**. 9.
χšąnmēnę **29**. 9.
χšnūtem **31**. 3, **51**. 9.
χšnūm **48**. 12, **53**. 2.
χšnuvīšā **28**. 2.
χšnaošen **30**. 5.
χšnaošemnō **46**. 18.
χšnaošāi **46**. 1.
χšnāuš **46**. 1, 13, **51**. 12.
χšmaϑ **29**. 1, **44**. 17.
χšmaⁱbjā **28**. 11, **29**. 1, **46**. 15, **53**. 5.
χšmā **43**. 11, **50**. 5.
χšmākahjā **49**. 6.
χšmākā **34**. 15.
χšmākem **46**. 18, **51**. 2.
χšmākąm **34**. 14, **44**. 17.
χšmākāi **50**. 10.
χšmāvatō **33**. 8, **34**. 2, **44**. 1, **49**. 6.
χšmāvat,ąm **46**. 10.
χšmāvasū **34**. 3.
χšvīdem **29**. 7.

Ḱ.

Ḱagdō **51**. 20.
Ḱagvå **46**. 2.
Ḱaχrajō **34**. 7.
Ḱajaϑā **46**. 15.
Ḱajas- **45**. 5.
Ḱaratas- **51**. 12.
Ḱaraⁱtī **51**. 1.
Ḱaraϑ **46**. 4.
Ḱarā **44**. 17.
Ḱarkarϑrā **29**. 8.
Ḱazdǫīhvadbjō **31**. 3.
Ḱazdǫīhvañtem **44**. 5.
Ḱašmaⁱnī **31**. 8, **45**. 8.
Ḱašmąm **50**. 10.
Ḱasmēñg **31**. 13.
Ḱahjā **48**. 9, **50**. 1.
-Ḱā **28**. 2, 3 (2), 4 (3), 5 (2), 6 (2), 7, 8 (2), 9 (2), 10 (3), 11 (2), 12, **29**. 1 (3), 4 (3), 5, 6 (2), 7, 8, 9, 10 (2), 11 (2), **30**. 1 (2), 3 (3), 4 (4), 5, 7 (2), 8, 9 (3), 10, 11 (3), **31**. 3 (2), 4 (2), 5, 6, 11 (5), 12, 14 (2), 15, 18 (4), 21 (3), 22, **32**. 1, 3 (3), 4 (2), 5 (2), 6, 9, 10 (4), 11 (2), 12, 13, 14 (2), 15 (2), **33**. 1 (4), 3, 4 (5), 6 (2), 7 (2), 8, 10 (4), 11 (5), 14 (4), **34**. 1 (3), 2 (2), 5 (2), 6, 10 (2), 11 (2), 15 (3), **43**. 2, 3, 4 (2), 5, 7 (2), 8, 10, 12, 16, **44**. 3 (2), 4 (4), 5 (5), 8 (2), 9, 14, 17, 18, 20 (2), **45**. 1

(2), 2 (2), 5, 7 (3), 8, 9 (2), 10, 11, **46**. 1, 2, 7 (2), 10, 11 (2), 12, 17 (2), 18, **47**. 1 (3), 5 (2), 6, **48**. 1 (2), 4 (3), 10, **49**. 3, 4, 5 (3), 6, 7, 8, 10 (4), **50**. 1 (2), 3, 4 (2), 8, 10 (2), 11 (3), **51**. 2, 6, 7 (2), 12 (2), 13, 14 (3), 15, 22 (3), **53**. 1 (2), 2 (4), 3 (2), 4 (2), 5 (3), 7, 8 (3), 9, **54**. 1, **27**. 13, **7**. 27 (2).

ḱāχnar **44**. 13.

ḱikōiϑarš **32**. 11.

ḱiχšnušā **49**. 1.

ḱiχšnušō **32**. 8, **43**. 15, **45**. 9.

ḱīḱā **47**. 5.

ḱīḱī **43**. 2.

ḱidjāi **31**. 5, **49**. 6 (vī-).

ḱiϑnā **44**. 20.

ḱiϑrā **31**. 22, **44**. 16.

ḱiϑrā-avañhem **34**. 4.

ḱiϑrå **33**. 7.

ḱiϑrę **45**. 1.

ḱiϑrem **32**. 3.

ḱīϑ **29**. 6, 10, **30**. 1, **31**. 5, 7, **32**. 8 (2), 11, 14, 16 (3), **33**. 11, 14, **34**. 7 (2), **43**. 1, **44**. 3, 16, **46**. 8, 18, 19, **47**. 4 (2), **48**. 3, **49**. 5, **50**. 3, **51**. 1 (2), **27**. 13.

ḱinas **32**. 5, **44**. 6.

ḱinā **30**. 6, **31**. 10.

kinaoϑ **46**. 17 (vī-).

ḱinvatō **46**. 10, 11, **51**. 13.

ḱistā **51**. 5.

ḱistī **47**. 2, **51**. 21.

ḱistīm **34**. 14, **51**. 16, 18.

ḱistiš **30**. 9, **48**. 11.

ḱistōiš **44**. 10, **48**. 5.

ḱiš **31**. 18, **43**. 7.

ḱišḱā **43**. 16.

ḱīždī **44**. 16.

ḱrϑ **44**. 7, **45**. 9 [*ḱoreϑ*].

ḱōiϑaⁱtę **33**. 2.

ḱōiϑaϑ **46**. 9.

ḱōiš **31**. 3, **47**. 5.

ḱōišt **45**. 10, **50**. 3, **51**. 15.

ḱōišem **46**. 18.

ḱjañghaϑ **44**. 12.

ḱvištā **34**. 13.

ḱvīšī **51**. 15.

ǵ.

ǵañtū **44**. 16, **54**. 1.

ǵamaⁱtī **30**. 8.

ǵamaętę **44**. 15.

ǵamjāϑ **43**. 3, **44**. 11.

ǵavarō **48**. 8.

ǵavijā **32**. 7 ?

ǵasatā **28**. 4.

ǵasaϑ **30**. 6. 7, **43**. 7, 9, 11, 13, 15, **51**. 15.

ǵasō **43**. 6, 12.

ǵasaętem **30**. 4.

ǵasōiꝺ **46**. 8.
ǵasāi **28**. 3, **50**. 8, **51**. 22.
ǵā **44**. 16, l. vrꝺremǵā.
ǵāmaaspā **46**. 17, **49**. 9, **51**. 18.
ǵēñghati- **31**. 14.
ǧēn **46**. 12.
ǵēnajō **53**. 6.
ǵēnarąm **53**. 8.
ǵōjā **32**. 7 (l. gavijā?).
ǵīgrzaꝺ **32**. 13.
ǵidjāi **32**. 14.
ǵīꝺ **53**. 6, 9.
ǵimaⁱtī **48**. 2.
ǵimaꝺ **43**. 4, 12, **44**. 1, **46**. 3, **48**. 11 (2).
ǵimā **29**. 3.
ǵimen **45**. 5.
ǵuvañtō **31**. 3.
ǵuvā **45**. 7.
ǵuvāmahī **31**. 2.
ǵuvąs **46**. 5.
ǵjāⁱtiš **50**. 7.
ǵjātčuš **32**. 9, 15, **46**. 4, **53**. 9.
ǵjǭtūm **31**. 15, **32**. 11, 12.

t.

taχmem **43**. 4.
tataṣā **29**. 6.
taꝺ **31**. 3. 5, **32**. 16, **34**. 6, 14, **43**. 1, 10, 11, **44**. 1—17, 18 (2), 19 (2), **46**. 2, 5, 18, **49**. 7, 8, 10, **51**. 1, 18 (2), 19, 20, **53**. 5.
tanūm **33**. 10.
tanuvas- **33**. 14.
tanuvēm **46**. 8.
tanuvę̄ **30**. 2.
tanuvō **53**. 6, 9.
tanuṣū **43**. 7.
taⁱbjā **51**. 2.
taⁱbjō **30**. 8, **44**. 6, 53. 3.
tajā **31**. 13.
tarēm **45**. 11 (2).
taramaⁱtīm **33**. 4.
taᵘrvaj,āmā **28**. 7.
tavā **28**. 5, **43**. 14, **51**. 18, **53**. 9.
tavānī **50**. 11.
taviš **29**. 1.
taṣaꝺ **29**. 1. 7, **47**. 3.
taṣā **29**. 2, **31**. 9, **46**. 9.
taṣō **31**. 11, **44**. 6, **51**. 7.
taštō **49**. 9.
tā **30**. 1, 3, 4, 11, **31**. 1, 5, 7 (2), 13, 14, **32**. 5, 9, **33**. 6, 8, 13, **34**. 10, 15, **43**. 4, **44**. 3, 6, 8, **45**. 7, 11, **46**. 8, 9, 19, **47**. 3, 5, 6, **49**. 3, **51**. 2, 5, 10, 12, 13, 15.
tāšt **44**. 7.
tå **31**. 14.
tås- **4**, 26.
temaūhō **31**. 20.

tem **44.** 19 (l. tem).
temås- **44.** 5.
tevišı **34.** 11, **45.** 10, **51.** 7.
tevišım **33.** 12, **43.** 1, **48.** 6.
tū **28.** 7, 8 (2), **32.** 7, **34.** 13, 15, **43.** 4, 10, 12, **44.** 15, **46.** 10, 16, **49.** 7, **51.** 3, **53.** 3.
tūrahja **46.** 12.
tēñg **32.** 1, **44.** 11, 13, **46.** 4 (2), 14, **51.** 22, **4.** 26.
tēm **29.** 7, **31.** 20, **33.** 9, **34.** 7, 13, **43.** 13, **44.** 19, **45.** 8, 9, 10, **46.** 4, 6, 13, **51.** 21, 53. 3, 4, 7.
-tę **29.** 7, **33.** 5, **43.** 16, **46.** 14, **51.** 10. ?
tuvā **31.** 8, **46.** 1, 3, 9.
tuvē **31.** 9.
tuvēm **28.** 13, **46.** 19, **47.** 3, **48.** 2.
tuvōi **31.** 9.
tuvąm **29.** 10.
tūšnā-ma^{i}tiš **43.** 15.
tą **51.** 22, l. tēñg.
tąm **28.** 8, **44.** 10, **46.** 7, **48.** 5, **49.** 6, **51.** 16, 18.
taę- **32.** 11.
taę^{i}bjō **34.** 1, **44.** 18.
tōi **29.** 2, **30.** 7. 9, **31.** 22, **32.** 15, **32.** 2, 6, 9, **34.** 1, 2, 3, 4, 7, 11, 12, **43.** 1, 10, 14, 15, **44.** 8, 11, **46.** 2, 9 (2), **48.** 1, 8 (2), 12 (2), **49.** 4, 12 (2), **51.** 8, **53.** 9.
tāiš **30.** 11, **32.** 6, **34.** 8, 11, **43.** 14, **44.** 8, **46.** 10, 15, 16, **49.** 5, **50.** 9.

---

d.

daχšaϑ **43.** 15.
daχšajā **32.** 13.
daχšārā **43.** 7.
daχštem **34.** 6, **51.** 9.
dañgrā **46.** 17.
dada^{i}tī **46.** 1.
dadaϑ **29.** 9, **32.** 14, **27.** 13.
dadā^{i}tī **33.** 14.
dadātū **53.** 8.
dadātę **30.** 4.
dadāϑ **30.** 11, **31.** 21, **32.** 10, **46.** 13, **51.** 21, **53.** 2, 4.
dad,āϑ **30.** 7.
dadå **31.** 9, 11, **44.** 15, **46.** 7.
daden **30.** 8 (l. dar).
dadeñtę **31.** 14.
dadę **28.** 5.
da^{i}dītā **43.** 2, **46.** 18.
da^{i}dīϑ **28.** 3, **43.** 14, 16, **46.** 2.
dadąs **49.** 9.
da^{i}djaϑ **44.** 10.
da^{i}djāi **31.** 5, **51.** 20.
dadvę **46.** 15.
dañtō **32.** 4.

daⁱñtī **32**. 15.
daben **53**. 1.
daφṣnija **53**. 8.
dajā **43**. 8.
dająs **33**. 3.
dar **30**. 8, **43**. 15.
dargahjā **43**. 13.
dargājū **28**. 7.
dargēm **30**. 11, **31**. 20.
dargōǵjāⁱtīm **33**. 5.
dargōǵjātōiš **43**. 2.
darϑrem **34**. 13.
darϑrāi **46**. 3.
darsatā **30**. 1.
darsāϑ **32**. 13.
darsānī **28**. 6.
darsem **43**. 5, **45**. 8.
darš **29**. 1.
darštōiš **33**. 6.
darṣaϑ **33**. 7.
davąs **31**. 10.
dasā **44**. 18.
dasemẹ **28**. 10.
dastẹ **34**. 1.
dasvā **33**. 12.
dazdā **27**. 13.
dazdī **46**. 8, **51**. 6.
dazdvem **53**. 5.
dazdẹ **51**. 19 (**30**. 4 l. dadātẹ).
dazdjāi **44**. 1.
dahmahjā **32**. 16.
daḥjun,ąm **48**. 10, 12.
daḥjuvem **31**. 18.
daḥjēuš **31**. 16, **46**. 1, 4.
dā (vī-) **49**. 1.
dātā **29**. 2, 10, **31**. 5, **33**. 1, 8, **34**. 2, 6, **43**. 13, **44**. 20, **48**. 12, **50**. 6, 11, **51**. 19.
d,ātā **34**. 14.
dātārem **44**. 7.
d,āⁱtẹ **31**. 11, **44**. 19, **47**. 6.
d,āⁱtī **44**. 19, **51**. 6.
dātū **51**. 17.
dātōibjas- **51**. 14.
dātāiš **46**. 15, **49**. 7.
dāⁱdī **28**. 7, 8 (2), **51**. 2, 7, 18.
dāⁱdijāi **44**. 8.
dādrẹ **51**. 8.
dāϑem **46**. 17.
dāϑēñg **28**. 11, **32**. 10, **46**. 15.
dāϑēm **50**. 2.
dāϑaẹⁱbjō **51**. 5.
dāϑran,ąm **31**. 14.
dāϑ **29**. 10, **44**. 3, 5 (2), **45**. 4, **48**. 4, 6, **53**. 3.
d,āϑ **29**. 10, **31**. 18, **49**. 7, **51**. 14, **53**. 1.
d,ānẹ **44**. 9.
dābajẹⁱtī **43**. 6.
dāmā **45**. 8.
d,āmā **34**. 3.
dāmōiš **43**. 5, **51**. 10.
dāmąm **46**. 6, **48**. 7.
dājāϑ **29**. 7, **31**. 20, **34**. 12, **43**. 1, 12, **46**. 10, **50**. 5.

ająs **33**. 3.
dārajaϑ **31**. 7.
dārajō **32**. 1.
dāršta¹tę **43**. 13.
dāvōi **28**. 3, **44**. 14, 51. 9.
d,āhī **53**. 9.
dāhvā **50**. 2.
då **31**. 3, **34**. 15, **43**. 1, 2, 4, 5, **46**. 6, **47**. 3, 6, **49**. 8, **51**. 9.
d,åñtę **48**. 11.
dås- **28**. 8.
dånhā **34**. 1, **44**. 18.
d,ånhō **53**. 2.
dēñg **45**. 11.
doršt **49**. 2.
dīdarṣatā **46**. 7.
dīdahiję **43**. 11.
dīdryžō **44**. 15.
dīdraγžǫdvę **48**. 7.
diβža¹djāi **45**. 4.
dijąm **44**. 14.
divamnem **31**. 20.
divā **32**. 14.
dīvję¹ñtī **44**. 13.
dīšā **43**. 7.
dugdā **45**. 4.
dugdrąm **53**. 3.
dūtånhō **32**. 1.
dūtēm **32**. 13.
dūm **45**. 1 ?
dūrāϑ **45**. 1.
dū¹rę **34**. 8.
dūraoṣem **32**. 12.
dušita **31**. 18.
dušrϑriš **49**. 1.
dušχraϑβa **49**. 4.
dušχṣaϑra **48**. 5, 10.
dušχṣaϑrēñg **49**. 11.
dušmanañhō **49**. 11.
dušsastiš **32**. 9, **45**. 1.
dušškjaoϑanāi **31**. 15.
dušškjaoϑnā **34**. 9.
dušškjaoϑnēñg **49**. 11.
dushuvarϑēm **31**. 20.
dušhvarϑēm **53**. 6.
dužazōbå **46**. 4, l. duždabå.
dužǵjātōiš **46**. 8.
duždabå **46**. 4.
dužd,å **51**. 10.
dužd,ånhō **30**. 3.
dužd,aęnēñg **49**. 11.
dužvaḱañhō **49**. 11.
dužvarnāiš **53**. 9.
dužvarštāiš **49**. 4.
dužvaršnañhō **53**. 6.
drtā **44**. 4.
drdjāi **43**. 1.
drzā **53**. 8.
drštā-aęnañhem **34**. 4.
dąm **44**. 16, **48**. 7, **49**. 10.
d,ą **47**. 1.
dąn **45**. 10, **49**. 4.
d,ąn **45**. 5.
dąm **32**. 6.
dąmīm **31**. 8, **34**. 10.

dąmiš **31.** 7, **44.** 4, **45.** 7.
dąs **33.** 3 (vī-), l. dājąs.
dąstvąm **46.** 7.
daẹdōišt **51.** 17.
d,aẹnajā **51.** 19.
d,aẹnajå **53.** 1.
d,aẹnajāi **46.** 7, **51.** 17, 53. 4.
d,aẹnā **31.** 20, **44.** 11, **45.** 11, **46.** 11, **49.** 4, **51.** 13, 21, **54.** 1.
d,aẹnābiš **53.** 5.
d,aẹnå **33.** 13, **34.** 13, **45.** 2, **46.** 6, **49.** 9.
d,aẹnås- **31.** 11.
d,aẹnąm **44.** 9, 10, **48.** 4, **49.** 5, 6, **53.** 2.
daẹvā **30.** 6, **32.** 1, 3, 5, **44.** 20.
daẹvēñg **45.** 11, **49.** 4.
daẹvō-zuštā **32.** 4.
daẹvāiš **29.** 4, **34.** 5, **48.** 1.
dōiš **51.** 2.
dōišī **33.** 13.
dāiš **43.** 10.
dbāvaja9 **31.** 17.
dbitā **49.** 2.
dbitānā **32.** 3, **48.** 1.
dbitijem **45.** 1.
dbinaotā **32.** 5.
dbišẹñtī **32.** 1.
dbišijañtẹ **34.** 4.
dbišvatō **28.** 7.
dbązaⁱtī **44.** 6.
dbązañhā **47.** 6.
dbaomā **30.** 6.
dmānahjā **31.** 16.
dmānem **31.** 18.
dmānẹ **32.** 13, 15, **45.** 8, **49.** 11, **50.** 4, **51.** 14, 15.
dmānāi **46.** 11.
djatąm **48.** 7.
djā9 **43.** 10, **45.** 9.
djāi **29.** 8.
drigavẹ **53.** 9.
drigubjō **27.** 13.
driguvem **34.** 5.
drītā **46.** 5.
drugvatō **31.** 18, **32.** 10, 11, 16, **43.** 15, **45.** 7, **49.** 3, 4, 11, **51.** 13, **53.** 7.
drugvat,ąm **30.** 4.
drugvataẹ- **33.** 1.
drugvañtem **32.** 5, 14, **46.** 5, **48.** 2, **51.** 9.
drugvañtō **31.** 20, **46.** 1, **47.** 4.
drugvasū **29.** 5, **44.** 14.
drugvātā **49.** 9.
drugvāⁱtẹ **31.** 15, **33.** 2, **43.** 4, 8, **46.** 6, **47.** 4, **51.** 8.
drugvå **30.** 5, **31.** 17, **44.** 12 (2), **45.** 1, **46.** 4, 6, 7, **47.** 5, **49.** 2, **50.** 3.
drugvodbīš **29.** 2, **48.** 11.
drugvodbjō **30.** 11, **31.** 14, **53.** 6.
druχš **49.** 3.
drūǵas- **32.** 3.

druġem **30.** 8, **31.** 4, **32.** 12, **33.** 4, **44.** 13, 14, **48.** 1.
drūġō **30.** 10, **31.** 1, **46.** 6, 11, **49.** 11, **51.** 10, 14, **53.** 6 (2).
draonō **33.** 8.
dva^{i}dı **29.** 5.
dvaφṣēñg **44.** 14.
dvaφṣō **53.** 8.
dvāreñtā **30.** 6.
dvąnma^{i}bjas- **44.** 4.
dvaęϑā **48.** 9.
dv,aęϑā **32.** 16.
dvaęṣañha **44.** 11, **46.** 8 (2).
dvaęṣå **43.** 8.

ϑ, ϑ.

ϑβaχṣañhā **33.** 3, **46.** 12.
ϑβaχṣō **29.** 2.
ϑβaϑ **33.** 4, **44.** 3, **50.** 1.
ϑβarždvem **29.** 1.
ϑβahmāϑ **28.** 12, **46.** 17, **47.** 5.
ϑβahmī **32.** 6 (2), 8, **33.** 10, **34.** 10, **43.** 13, **48.** 4, 7, **49.** 5, 8, 10.
ϑβahmāi **43.** 9.
ϑβahjā **31.** 3, **32.** 13, **34.** 8, 9, **43.** 4, 6, **44.** 14, **48.** 12.
ϑβaḥjå **48.** 8.
ϑβā **28.** 6, 9, 12, **29.** 6, **30.** 1, **31.** 8, 11, 14, 19, **43.** 2 (2), 1, 5 (3), 6, 7, 8, 9, 10 (2), 11, 13, 14, 15, **44.** 1—19, 7, 10, 12, 16, **49.** 8, **51.** 4, 9, **53.** 3.
ϑβāvąs **31.** 16, **43.** 3, **44.** 1, 9, **48.** 3.
ϑβāhu **43.** 7.
ϑβorštā **29.** 6.
ϑβisrā **31.** 13.
ϑβōi **32.** 1, 14, **34.** 11, **44.** 11, **48.** 8, 5, 20.
^{i}ϑjęġō **34.** 8.
ϑrātā **50.** 1.
ϑrājōidijāi **34.** 5.
ϑrāzdvem **34.** 7.
ϑraoštā **34.** 3, **46.** 7.
ϑkaęṣō **49.** 2.
ϑkaęṣāi **49.** 3.

---

n.

nadeñtō **33.** 4.
nanā **48.** 4.
naptijaęṣū **46.** 12.
nabâs- **44.** 4.
naφṣū **46.** 12.
narem **30.** 2.
narēm **30.** 2.
narō **48.** 10, **53.** 6.
narōi **28.** 9.
narpīš **53.** 9.
nasjañtō **32.** 4.
nazdištąm **33.** 4, **50.** 3.

nā **32**. 10, **43**. 2, 3, 14, 15, **44**. 19, **45**. 2, **46**. 6, 10, 13, **47**. 4, **48**. 7, **50**. 3, **51**. 8, 10, 11, 19, 21.
-nā **44**. 3 (2), 4 (3), 20, **46**. 7.
nā^{i}dijånhem **34**. 8.
nāmēnīš **51**. 22.
nā^{i}ribjas- **54**. 1.
nāšāmā **44**. 13.
nāšē **44**. 14.
nå **29**. 11, **33**. 7, **34**. 7. 8, 12, **43**. 3. 10, **46**. 18, **50**. 5.
nemas- **49**. 10.
nemañhā **28**. 2, **34**. 3, **50**. 6, 8, **51**. 5, 20.
nemañhō **43**. 9, **44**. 1, **45**. 8.
nemah^{v}a^{i}tīš **33**. 7.
nemē **44**. 1.
nemō **46**. 1 (2).
nemōi **46**. 1, l. nemō.
nē **29**. 8 (2), **31**. 3, 11, 17, **32**. 2, **44**. 1 (2), **45**. 9, **48**. 5 (2), 6, **51**. 1, 16, 20.
nī **28**. 12, **29**. 11, **32**. 14, **44**. 14, **48**. 7, **49**. 10, **50**. 2, **51**. 1.
nidātem **49**. 3.
nīnāsā **32**. 15.
nīš **44**. 13.
nū **45**. 1 (3), 8, 9, 10, **47**. 2, **51**. 1.
n,ū **32**. 16, **45**. 8.
nūrem **31**. 7.
nrbjō **54**. 1.
nrφsa^{i}tī **44**. 3.
nrš **29**. 9, **34**. 2.
nąsaϑ **51**. 16, **53**. 6.
nąsvå **51**. 13.
naęḱiϑ **32**. 7.
naęḱīm **34**. 7.
naęḱiš **43**. 6, 13.
naędā **29**. 6, **45**. 2 (2), **46**. 1, **49**. 2.
naęšaϑ **31**. 20.
nōiϑ **28**. 10, **29**. 1, 3 (2), 5 (2), 6, **38**. 3, 6, **31**. 2, 5, 10, 15, **32**. 15, **34**. 8, **43**. 12, 15, **44**. 12, 13 (2), 19, 20, **45**. 1, 2 (6), 3, 4, **46**. 1, 6, 8 (2), 17, **47**. 4, **49**. 2, 4, 9, **51**. 6, 12, 14.
n,ōiϑ **31**. 9, **46**. 1.
nrąš **45**. 7.

---

p.

pa^{i}tī **29**. 3. 11, **30**. 2, **32**. 2, **33**. 11, **34**. 6, **44**. 2, 12, **46**. 8, **48**. 7, **49**. 11, **50**. 9, **51**. 22, **7**. 27.
pa^{i}ti-remem **48**. 7.
pa^{i}tiš **44**. 9.
patōiš **45**. 11.
padāiš **50**. 8.
padbīš **51**. 16.

paϑō **33**. 5, **34**. 12, **43**. 3, **51**. 13, **53**. 2.
paⁱϑi **50**. 4.
paϑąm **31**. 9, l. pañtānem.
paϑmeñg **46**. 4.
paⁱϑjaę- **53**. 4.
pañtānem **31**. 9.
paϱrę **49**. 1.
paraahum **46**. 19.
parā **30**. 2, **43**. 12, **48**. 2, **51**. 15, **53**. 6, 7 (2).
parē **33**. 7, **34**. 5.
paⁱrī **28**. 3, **29**. 5, **34**. 2, 8, **43**. 7, 9, 11, 12, 13, 15, **46**. 1, **50**. 8, 10, **51**. 22.
paⁱriḱiϑīϱ **29**. 4.
paⁱrimatˌōiš **32**. 3.
paraoš **47**. 4.
paᵘrvatātem **33**. 14.
parštā **43**. 10.
parštem **43**. 10.
pasūš **45**. 9.
pasēuš **31**. 15, **50**. 1.
pāϱ **46**. 4.
pˌāϱ **32**. 13.
pājāϱ **46**. 8.
pājūm **46**. 7.
påñhę **28**. 12, **49**. 10.
pešō-tanuvō **53**. 9.
pešjęⁱñtī **44**. 20.
poᵘru-aęnå **32**. 6.
poᵘru-ḱistā **53**. 3.
poᵘrutemāiš **34**. 1.
poᵘrubjo **34**. 8.
poᵘruš **43**. 15, **47**. 6.
poᵘrušū **50**. 2.
poᵘrvō **30**. 7.
poᵘrvijå **46**. 6.
poᵘrvijem **28**. 2. **29**. 10, **30**. 4, **31**. 8, 11, **43**. 5, 8, 11, **44**. 2, **45**. 3, **51**. 2.
poᵘrvijęha **33**. 1, **48**. 6.
poᵘrviję **30**. 3, **44**. 19, **45**. 2.
poᵘrvijō **28**. 12, **31**. 7, **44**. 3, 11, **46**. 9, **51**. 3, 15.
poᵘrvijaiš **46**. 15.
piϑā **53**. 6.
piϑrę **44**. 7.
puϑrēm **44**. 7.
prtå **51**. 12, 13.
prtuvem **46**. 10.
prtuš **46**. 11.
prϑā **48**. 2.
prϑūš **50**. 7.
prnā **28**. 11.
prnåñhō **44**. 13.
prsaϱ **29**. 2, **43**. 7.
prsaⁱtę **31**. 12, 13.
prsā **31**. 14, 15, 16, **43**. 10, **44**. 1—19, 12, 20.
prsąs **51**. 5.
prsmanēñg **30**. 6.
pōi **44**. 15, 16.
ptarēm **31**. 8, **45**. 4.
ptā **44**. 3, **45**. 11, **47**. 2.

b.

bagā **32.** 8.
baχšta **31.** 10.
baχšaⁱtī **47.** 5, **50.** 3.
baχšǫhvā **33.** 10.
bajañtę **34.** 8.
baraⁱtī **31.** 12, **50.** 6.
baratū **33.** 9.
baranā **30.** 9.
baⁱrj,åñtę **32.** 15.
bavaⁱtī **30.** 10.
bavaϑ **28.** 12, **30.** 9.
bavaⁱñtī **33.** 10.
bāgem **51.** 1.
bēϑ **53.** 4?
bēñdvahjā **49.** 2.
bēñdvō **49.** 1.
būǵem **31.** 13.
būnōiϑ **53.** 7.
būmjå **32.** 3.
būrōiš **31.** 21.
buvaⁱñtī **45.** 7.
būštiš **43.** 8.
bužđjāi **44.** 17.
brχδę **48.** 6.
brχδąm **32.** 9, **34.** 9, **44.** 7, **51.** 17.
brdbjō **53.** 6.
bąnajen **30.** 6.
baodañtō **30.** 2.
brātā **45.** 11.

φ.

φδro **53.** 4.
φra-uχtā **48.** 1.
φraχšnī **44.** 7.
φraǵjāⁱtiš **29.** 5.
φradaχštā **31.** 17, **51.** 3.
φradaϑāi **45.** 9.
φravarϑ **30.** 5, **53.** 2.
φrasajā **44.** 13.
φrasastīm **49.** 7.
φrasā **31.** 13.
φrasābjō **29.** 5.
φrasēm **43.** 9.
φrasjāi **43.** 7.
φrasrūtā **50.** 8.
φraštā **47.** 3, **49.** 2, **51.** 11.
φraša-uštras- **53.** 2.
φraša-uštrā **46.** 16.
φraša-uštrō **51.** 17.
φraša-uštrāi **28.** 9, **49.** 8.
φrašēm **30.** 9, **34.** 15.
φrašōtemem **46.** 19, **50.** 11.
φrašī **44.** 8, **45.** 6.
φrašvā **53.** 3.
φrā **31.** 10, **32.** 4, 5, 14, **33.** 13, **34.** 12, **43.** 14, **44.** 6, 11, **45.** 1—6, **46.** 7, 10, 13, 14.
φrāχšnenem **43.** 14.
φrāχšnenę **29.** 11, **43.** 12.
φrādaϑ **46.** 13.
φrādaϑ-gaęϑem **33.** 11.
φrādaūhę **44.** 20.
φrādeñtę **43.** 6.

φrādō **34**. 14, **46**. 12.
φrāⁱdīm **53**. 6.
φradōiϑ **44**. 10.
φrō **28**. 12, **33**. 8, 13, **45**. 6, **46**. 3, 4, 5, 10, **49**. 6.
φrō-rtōiš **46**. 4.
φrīnemnā **29**. 5.
φrīnai **49**. 12.
φrijā **44**. 1.
φrijānahjā **46**. 12.
φrijō **46**. 2, 6.
φrijāi **43**. 14, **44**. 1, **46**. 2.
φr,aęštañhō **49**. 8.
φsratuvem **33**. 12.
φsratuš **51**. 4.
φṣ̌ēñghijem **31**. 10.
φṣ̌ēñghijō **49**. 9.
φṣ̌ujañtem **31**. 10.
φṣ̌ujañtę **29**. 5.
φṣ̌ujañtaę- **29**. 6.
φṣ̌ujasū **49**. 4.
φṣ̌ujō **48**. 5.

---

m.

magavanō **33**. 7.
magavabjō **51**. 15.
magahjā **51**. 16, **53**. 7.
magēm **53**. 7.
magāi **29**. 11, **46**. 14, **51**. 11.
madahjā **48**. 10.
maⁱdjō-måñhā **51**. 19.
maϑ **32**. 1, **34**. 11, **43**. 14, **44**. 7, 15, **45**. 9, **46**. 19, **48**. 11, **50**. 8.
manajāi **43**. 9.
manas- **28**. 4, 6, 10, 12, **33**. 11.
manahī **30**. 3.
manahijem **53**. 6.
manañhas- **33**. 14, **43**. 3, **46**. 7, 18.
manañhā **28**. 3, 5, 7, **29**. 7, 10, **30**. 2, 7, 8, **31**. 4, 5, 6, 8, 11, 12, 22, **32**. 2, 5, 6, **33**. 2, 6, 7, 8, 9, 10, 12, **34**. 2, 3, 5, 6, 15, **43**. 6, 7, 9, 11, 13, 15, 16, **44**. 1, 6, 8, 9, 16, **45**. 6, 9, 10, **46**. 3, 9, 10, 12, 13, 18, **47**. 1, 3, **48**. 12, **49**. 1, 2, 5, 6, 7, 12, **50**. 3, 4, 6, 7, 10, 11, **51**. 2, 7, 15, 20, 21, **53**. 2.
manaūhō **28**. 2, 3, 8, 9, 11, **30**. 1, 10, **31**. 8, 10, 17, 21, **32**. 3, 4, 9, 11, 13, 15, **33**. 3, 5, 13, **34**. 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, **43**. 1, 2, 4, **44**. 4, 13, **45**. 4, 9, **46**. 2. 14, 16, **47**. 2; 5, **48**. 3, 6, 7, 9, 11, **49**. 3, **50**. 1, 8, 9, **51**. 3, 11, 16, 18, **53**. 3, 4, 5, **54**. 1, **27**. 13.
manå **45**. 2.
manē **46**. 19.

manō **29**. 11, **30**. 4, 6, **31**. 7, **33**. 4, **48**. 4, **49**. 10, **51**. 4.
manōϑriš **44**. 5.
maⁱniš **31**. 15, **44**. 19.
manōi **32**. 1?
maⁱnjañtā **34**. 8, **45**. 11.
maⁱnjātā **45**. 11.
maⁱnjętę **44**. 12.
maⁱnjū **30**. 3, 4, **31**. 3, 7, 12, 21, **33**. 12, **43**. 2, 6, **44**. 2, 7, **45**. 2, 6, **47**. 1, 5, 6, **51**. 7.
maⁱnjūm **33**. 9, **43**. 16.
maⁱnjuvå **30**. 5.
maⁱnjuš **30**. 5, **32**. 5, **53**. 7.
manjēuš, maⁱnjēuš **28**. 2, 12, **31**. 9, **32**. 9, **33**. 6, **34**. 2, **44**. 11, **45**. 5, 8, **47**. 2, 3, 4, **48**. 8.
mañtā **31**. 7, 19, **33**. 6, **51**. 16.
mañtū **46**. 17.
mañtūm **33**. 4.
maⁱbjā **28**. 8, 9, **46**. 18, **49**. 8.
maⁱbjō **28**. 3, **31**. 4, **43**. 14, **46**. 3, **48**. 8, **51**. 10.
majā **33**. 9.
marānę **32**. 6.
mareñtę **43**. 14.
mareñtō **31**. 1.
maⁱrištō **29**. 4.
markaę- **31**. 18.
marχtārō **32**. 13.
marχšaⁱtę **51**. 10.
marñ́kaⁱtę **31**. 1.
martānō **30**. 6, **32**. 12.
martaęⁱbjō **29**. 7, **45**. 5.
martaęšū **46**. 13.
mardaⁱtę **51**. 13.
marždātā **33**. 11.
mavaⁱtę **44**. 1, **46**. 7.
masitā **54**. 1.
mazē **30**. 2.
mazbīš **32**. 11.
mazijō **31**. 17.
mazištem **28**. 6, **45**. 6.
mazištō **49**. 1, **53**. 8.
mazištąm **31**. 13.
mazōi **29**. 11, **46**. 14.
mazdā **28**. 2, 3, 7, 8, 10, 11, 12, **29**. 8, 10, 11, **30**. 1, 8, **31**. 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 17, 19, 22, **32**. 6, 7, 8, 9, 11, 13, 16, **33**. 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, **34**. 1—15, **43**. 2—9, 11, 13, 14, 15, 16, **44**. 1—4, 7—11, 14—18, 20, **45**. 11, **46**. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 14, 18, 19, **47**. 3—6, **48**. 2, 3, 4, 8—12, **49**. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 12, **50**. 1—11, **51**. 1—4, 7—11, 18, **53**. 9.
mazdå **29**. 4, 6, 7, **30**. 11,

31. 2, 21, **32**. 2, 12, **33**. 5, **43**. 1, **45**. 3—7, 9, 10, **46**. 8, 12, 13, 16, 17, **47**. 1, 2, **48**. 6, **51**. 6, 15, 16, 17, 21, 22, **53**. 1, 4, **54**. 1, **7**. 27.
mazdą̊ **28**. 5, **30**. 10, **32**. 1, 1, **33**. 2, **51**. 19, 20.
mazdâs- **30**. 9, **31**. 4, **33**. 11.
mazdą̊s- **53**. 3.
mazdâñhō **45**. 1.
mazdą̊m **28**. 4, **29**. 5, **30**. 5, **45**. 8.
mazdą̊i **28**. 6, **31**. 1, 6, **33**. 14, **53**. 2, **27**. 13.
maš **32**. 3, **34**. 9.
maṣā **29**. 11.
maṣijā **32**. 4.
maṣij,åñhō **30**. 11.
maṣijem **32**. 5, **46**. 11.
maṣijēñg **32**. 8.
maṣijąs- **45**. 11.
maṣijaęṣū **43**. 11.
maṣijāiš **29**. 4, **48**. 1.
maṣāi **48**. 5.
mahijå **50**. 9.
mahmī **32**. 1?
mahmāi **50**. 7.
mahjā **32**. 9, **48**. 12, **50**. 6.
maḥjå **44**. 10, **46**. 18, **50**. 9.
mā **28**. 12, **29**. 1 (3), 11, **31**. 5, 17, 18, **32**. 9, 10, 11, 16, **33**. 7, **43**. 7 (2), 9 (2), 10, 11, 13, 15, **44**. 12, **45**. 6, **46**. 1, 2, 7, 8, 9 (2), **48**. 2, 5, 9, **49**, 1, 2, **50**. 2, **51**. 10.
mānajęitī **49**. 2.
mājå **43**. 2.
mą̊å **44**. 3.
mē **29**. 5, **44**. 8, **53**. 4.
mēñ **28**. 5, **31**. 5, **44**. 8, **53**. 5.
mēñg **48**. 2.
mēñgbāi **43**. 4.
mēnā **50**. 1.
mēnāi **45**. 3.
mēhmaidī **46**. 13.
mēñhę **29**. 10.
mēñhī **31**. 8, **43**. 5, 7, 9, 11, 13, 15.
moṣū **53**. 8.
miϑahjā **33**. 1.
miϑahvaḱå **31**. 12.
miϑjāϱ **53**. 9.
miϑrōibjō **46**. 5.
minaš **46**. 14.
mimaγžō **45**. 10.
mīmaϑā **32**. 4.
mizēn **44**. 20.
mīždavąn **43**. 5.
mīždem **34**. 13, **44**. 18, 19, **46**. 19, **51**. 15, **53**. 7, **54**. 1.
mīždę **49**. 9.
mūϑrem **48**. 10.
mrñgdjai **46**. 11.

mrũgdvę **53**. 6.
mrəjāuš **53**. 8.
mrũdaŋ **32**. 9, 10.
mrũdęn **32**. 11, 12.
mržđikāi **51**. 4.
mąəarā **50**. 6.
mąəaraṣ- **31**. 18.
mąərā **28**. 6. 8, **43**. 14, **44**. 17, **51**. 8.
mąərānę **50**. 5.
mąərānō **32**. 13.
mąərem **29**. 7, **31**. 6, **45**. 3.
mąərāiš **44**. 14.
mąnrōiš **48**. 10.
mąstā **45**. 11.
mązā **49**. 10.
mązārajā **43**. 12.
maęəā **31**. 12, **33**. 9.
m,aęəā **30**. 9, **34**. 6.
mōi **28**. 4, **29**. 1 (2), 8, **31**. 5 (2), 6, **33**. 8, 11 (2), 12, 13, **34**. 6, 13, 15, **43**. 1, 4, 10, 11 (2), 12 (3), 13, **44**. 1—19, 9, 10, 16, 17, 18, **45**. 3, 5 (2), **46**. 7, 8, 10, 18, 19 (2), **48**. 2, 9, **49**. 1 (2), **50**. 1 (2), **51**. 2, 7, 17, 18, 22.
mōiəaŋ **46**. 4.
mōist **46**. 12.
mjazdem **34**. 3.
mravaitī **51**. 8.
mravaŋ **29**. 3, **45**. 2, **51**. 19.
mravī **32**. 14.
mrūitę **49**. 6.
mrujāŋ **46**. 5, **51**. 8.
mruvę **49**. 3.
mrąždjāi **44**. 14.
mrąšjāŋ **45**. 1.
mraoḱąs **53**. 7.
mraotā **43**. 11.
mraotū **31**. 17.
mraoŋ **32**. 2, 12, **45**. 5, **46**. 9.
mraomī **53**. 5.
mraoš **34**. 13, **43**. 12,

j.

jadā **30**. 8, **31**. 4, 16, **50**. 9.
jaəanā **31**. 22.
jaəā **29**. 4, **30**. 4, **31**. 2, 14, 16, **33**. 1, **34**. 5, 6, **44**. 1 (2), 18, **45**. 3, **46**. 9, **48**. 9, **49**. 6, **51**. 5, **27**. 13.
jaənā **43**. 10.
jaərā **30**. 9, **31**. 11, 12, **46**. 11, 16 (3), 17, **53**. 7.
jañtā **32**. 9.
jañtī **49**. 11, **51**. 3.
jamaitī **31**. 13.
jajå **33**. 9, **45**. 2, **46**. 7.
javaŋ **28**. 5, **34**. 9, **43**. 8, 9, **50**. 11, **53**. 7.
javā **29**. 9, **49**. 1.
javę **28**. 9.
javaętāitę **28**. 12.
javōi **46**. 11, **49**. 8, **53**. 1, 4.
jas- **31**. 7, **32**. 3, 10 (3),

33. 5, **44**. 19, **45**. 11, **46**. 4, 6, **51**. 6.
jasō **51**. 4.
jasnahjā **34**. 12.
jasnā **34**. 1.
jasnem **33**. 8.
jasnąs- **53**. 2.
jasnāiš **45**. 10, **50**. 9.
jazaⁱtę **32**. 3.
jazamaⁱdę **7**. 27.
jazemnas- **34**. 6.
jazemnåūhō **51**. 20.
jazuvem **31**. 8.
jazāi **33**. 4, **50**. 4, **51**. 22.
jazvī **53**. 3.
jahmı **43**. 6.
jahmāi **29**. 3, **43**. 1, **44**. 16, **46**. 6.
jā **28**. 2, 7, 8, **29**. 3, 4 (2), 10, **30**. 1 (2), 3, 6, 11, **31**. 2, 3, 5, 7, 13 (2), 14, 15, **32**. 4, 5, 7, 12, 13, 15, **33**. 1 (2), 6, 7, 8, 13 (2), 14, **34**. 1 (3), 12, 13, **43**. 2, 4, 5, 10, 12, 13, **44**. 3, 5 (2), 6, 8 (3), 10 (2), 15, 19, 20, **45**. 7, **46**. 1, 2, 8, 9 (2), 10, **47**. 5, **48**. 1, 2 (2), 10 (2), **49**, 4, 6 (2), 10, **50**. 4, 5, 8, 10 (3), **53**. 4, 9, **54**. 1.
jāϑ **32**, 4.
jānāiš **28**. 10.
jasaⁱtę **33**. 1.
jasaϑ **32**. 1.
jāsā **28**. 2, 9, **49**. 8, **51**. 21, **54**. 1.
jāsąs **49**. 12.
ja-škjaoϑnas- **31**. 16.
j,āhī **46**. 14, **49**. 9.
jå **31**. 14, **34**. 3, **43**. 1, **46**. 8.
jås- **31**. 14, **33**. 10 (3).
j,åūhō **30**. 2.
jåūh,ąm **7**. 27.
jē **28**. 3, 4, 5, 12, **29**. 2, 7, 8, 9 (2), **30**. 5 (2), **31**. 6, 7, 9, 13, 15 (2), 16, 19, 20, 21, **32**. 8, 10, 13, 14, 16, **33**. 2, 3, 4, 6, 11, **43**. 3, **44**. 2, 12, 17, 19, **45**. 4, 6, 9, 10, 11, **46**. 5 (2), 6, 8, 9, 10, 13, 17, 18 (2), 19, **47**. 3, **48**. 4, **49**. 1, 5, 7, 12, **50**. 2, 3, 6, **51**. 5. 6 (2), 7, 8 (2), 10, 14, 19, **53**. 5, 9.
jēñg **28**. 11, **32**. 15, **43**. 3, **46**. 4, 11, 16.
jēñgs- **46**. 14.
jēm **28**. 9, **29**. 9, **34**. 13, **43**. 6, 13, **45**. 2, 8.
jēmā **30**. 3.
jēmē **53**. 6.
jęs-(tē) **43**. 16.
jęsnę **51**. 22, **7**. 27.
jęsnijā **30**. 1.

jęzı **31.** 2, **32.** 6, **34.** 6, **44.** 6, 15, **48.** 1, 9, **53.** 1.
jęhja **31.** 4, 5, **32.** 16, **33.** 1, **34.** 2, 13, **43.** 6, **45.** 6, 7, **48.** 7, 9, **51.** 13, 22, **7.** 27.
jęḱā **30.** 1, **51.** 2.
jęṣę **53.** 6.
jim **31.** 6, **27.** 13.
jimas- **32.** 8.
juχtā **49.** 9.
jūǵēn **46.** 11, **49.** 9.
jūš **32.** 3, 4, **46.** 15.
jūžem **28.** 10, **29.** 10, 11.
jūšmaϑ **34.** 7.
jūšmaⁱbjā **32.** 9.
jūšmākahjā **50.** 7.
jūšmākem **34.** 5.
jūšmākāi **50.** 5.
jūšmāvatąm **29.** 11.
jąs- **46.** 10.
jąm **31.** 3, **44.** 9 (2), **45.** 3, **48.** 3, **49.** 8, **50.** 3 (2), **51.** 9, 16, 17, **53.** 2, **54.** 1.
jaę- **30.** 5, **32.** 5, 13, **45.** 1 (2), **48.** 3, **53.** 1.
jaębjas- **28.** 9.
jaęⁱbjō **28.** 4, **44.** 11.
jaęšū **33.** 5, **34.** 8.
jaęš,ąm **32.** 7, **49.** 4, **51.** 3.
jōi **28.** 10, **30.** 8, 9, 10, **31.** 1 (2), **32.** 1, 11 (2), 12, **34.** 7, 8, 9, 14, **43.** 14, **44.** 13, 16, 20, **45.** 3, 5, 6, 7, 11, **46.** 1, 3, **48.** 7, 12, **49.** 1, **51.** 3, 10, 22.
jōiϑmā **28.** 10.
jaoχt **44.** 4, **46.** 8.
jaoǵañtę **30.** 10.
jaoǵā **50.** 7.
jaoš **44.** 9, **46.** 18.
jaoždå **48.** 5.
jāiš **28.** 3, 12, **32.** 3, 6, 7, 12, **44.** 12, 20, **46.** 15, **50.** 7, **51.** 20.
jāuš **43.** 13.
jjaϑ **29.** 5, **30.** 6 (2), 11 (2), **31.** 3, 5, 6, 11 (2), **32.** 5, 16, **33.** 1, **34.** 8, **43.** 5, 10 (2), 11 (2), 12, 13, 14, 15, **44.** 17, 18, **45.** 5 (2), 10, **46.** 2, 6, 7, 11, 12, 15, **47.** 3, **48.** 1, **50.** 5, **51.** 8, 12 (2), 15, 18.

---

r.

ratūm **31.** 2, **44.** 16, **51.** 5.
ratuš **29.** 2, 6, **27.** 13.
ratūš **33.** 1, **43.** 6.
rapā **49.** 1.
rapeñtō **28.** 3.
rapēn **51.** 18.
raφδarahjā **28.** 2,
raφδrem **51.** 20.
raφδrēm **46.** 2.
raφδrāi **28.** 4, **33.** 13, **46.** 12, **54.** 1 (2).

raφnō 28. 7, 43. 8, 14.
razišta 33. 1.
rašō 30. 11.
rašna 46. 5.
rātajō 33. 7.
ratąm 33. 14, 43. 9.
ratōiš 29. 11.
rādaϑ 51. 6.
rādañhā 46. 13.
radañhō 45. 7, 46. 17.
radå 28. 8.
rādeñtī 33. 2.
rādem 29. 9.
raϑmo 44. 17, 53. 6.
rānōibjā 31. 3, 43. 12, 47. 6, 51. 9.
rānjō-skrtīm 44. 6, 47. 3, 50. 2.
rāmā 47. 3.
rāmem 49. 4.
rāmąm 29. 10, 48. 11, 53. 8.
rājō 43. 1.
rāreṣō 49. 2.
rāreṣjañtī 47. 4.
rāreṣj,ąn 32. 11.
rāstī 53. 9.
rāzar 34. 12.
rāzēñg 50. 6.
rāṣajañhẹ 49. 3, 51. 9.
rāṣn,ąm 34. 12.
råñhajen 32. 12.
råñhåñhōi 28. 9.
[remō 29. 1, zu str.]
ⁱriχtem 32. 7, 44 2.
riǵiš 53. 9.
ᵘrūdūjatā 44. 20.
ᵘrunas- 49. 10.
ᵘrūpajẹⁱñtī 48. 10.
ᵘrūraost 51. 12.
ᵘruvā 29. 1, 5, 9, 34. 2, 44. 8, 45. 7, 46. 11, 50. 1, 51. 13.
ᵘruvānem 28. 2.
ᵘruvānẹ 31. 2.
ᵘruvąnem 28. 5.
ᵘruvąnō 33. 9, 45. 2, 49. 11.
ᵘruṣaẹⁱbjō 29. 7.
rąnajå 31. 19.
raẹχnañhō 32. 11.
raẹχnå 34. 7.
rōiϑuven 31. 7.
raoḱå 50. 10.
raoḱås- 44. 5.
raoḱēbīš 30. 1, 31. 7.
raostā 29. 9.
ᵘrvatem 31. 3.
ᵘrvaϑō 31. 21, 44. 2, 45. 11, 46. 14, 50. 6, 51. 11.
ᵘrvāχṣaϑ 34. 13.
ᵘrvāχš-uχtī 32. 12.
ᵘrvāt,ōiš 46. 5.
ᵘrvātahjā 34. 8.
ᵘrvātā 30. 11, 31. 1.
ᵘrvātāiš 31. 1, 44. 15.
ᵘrvāϑā 51. 14.
ᵘrvādañhā 43. 2.

urvāⁱdjå **34.** 6.
urvāzā **30.** 1.
urvāzištąm **49.** 8.
urvāzmā **32.** 1.
urvāšaϑ **44.** 8.
urvaęsę **43.** 5, 6, **51.** 6.

v.

vaχϑrahjā **29.** 8.
vaχštā **34.** 11.
vaχšaϑ **31.** 6. **48.** 1, 6.
vāχšeñtę **32.** 4.
vaχšjā **30.** 1, **44.** 6, **45.** 1—6, **46.** 15, **51.** 8.
vaḱahī **30.** 3.
vaḱañhā **31.** 22, **32.** 5, **33.** 2, **34.** 1, **47.** 1, **48.** 4.
vaḱå **31.** 1, **33.** 8.
vaḱē **45.** 5.
vaḱō **31.** 20, **53.** 7.
vaⁱtī **44.** 18 (aⁱpi-).
vadar **32.** 10.
vademanō **53.** 5, l. vaędo.
vananąm **44.** 15.
vanaęmā **31.** 4.
vañtā **51.** 22.
vaⁱñtijā **28.** 11.
vaφuš **48.** 9.
vaφūš **29.** 6.
vajem **30.** 9.
vajō **53.** 7.
vajū **53.** 6.
varānī **53.** 4.
vaⁱrijå **43.** 13.
vaⁱrijem **34.** 14, **51.** 1, **54.** 1.
vaⁱrijō **27.** 13.
varḱā **32.** 14.
vartā **30.** 5, **31.** 10, **32.** 12.
vardaⁱtī **28.** 4.
vardajaętā **50.** 3.
vardā **31.** 4.
varden **49.** 4.
vardmąm **46.** 16.
varnā **45.** 1, 2.
varnå **30.** 2.
varnēñg **31.** 11, **48.** 4.
varnāi **49.** 3.
varmaⁱdę **32.** 2.
varzīnå **45.** 9.
varšaⁱtę **29.** 4, **33.** 1.
varšaⁱtī **32.** 2, **46.** 19.
varšā **50.** 10.
varšānę **51.** 1.
varšeñtī **45.** 3.
varšvā **53.** 3.
vavaḱāϑ **31.** 6.
vavaḱā **45.** 3.
vavrāzaϑā **50.** 5.
vasaϑ **29.** 4.
vaså **31.** 11.
vasē **50.** 9.
vasē-itōiš **53.** 9.
vasē-χšaϑrahjā **43.** 8.
vasē-χšająs **43.** 1.
vasō **32.** 15.
vastę **30.** 5.

vasti **46.** 11, l. vašti.
vasna **34.** 15, **46.** 19, **50.** 11.
vasmī **29.** 9, **43.** 1, **44.** 3.
vazdaŋhā **49.** 10.
vazdvar **31.** 21.
vazjamnabjō **53.** 5.
vaštī **29.** 8, **46.** 14.
vašī **34.** 12, **43.** 9, **44.** 16.
vašjętę **44.** 11.
važdrēñg **46.** 4.
vahijå **31.** 2.
vahijō **30.** 3, **31.** 5.
vahištahjā **44.** 2.
vahištā **28.** 9 (2), **30.** 2, **31.** 1, 4, **32.** 6, 16, **33.** 7, 9, **34.** 15, **43.** 15, **44.** 10, **45.** 6, **46.** 10, 18, **47.** 1, 5, **48.** 3, 5, **50.** 4, **53.** 1.
vahištāǫ **32.** 11, 12, **33.** 6, **50.** 1.
vahištem **28.** 9, 10, **30.** 4, **31.** 6, 7, **43.** 2, 11, **45.** 4, 5, **47.** 2, **49.** 12, **51.** 1, 4, 22, **27.** 14.
vahištę **49.** 9.
vahištō **33.** 3, **46.** 6.
vahištāi **27.** 14.
vahmahjā **50.** 7.
vahmem **48.** 1.
vahmēñg **45.** 8, **46.** 17.
vahmę **34.** 2, **45.** 6.
vahmāi **46.** 10, **50.** 10, **51.** 2, **53.** 2.
vahjō **43.** 3, **48** 4, **51.** 6, 19, **53.** 9, **7.** 27.
vaŋhavę **43.** 5.
vaŋhavem **33.** 2?
vaŋhå cf. vaŋhāu.
vaŋhuvå **31.** 19.
vaŋhuvijā **33.** 12.
vaŋhēuš **28.** 2, 9, **30.** 1, 10, **31.** 8, 21, **32.** 9, **33.** 14, **34.** 2, 7, 10, 11, 14, **43.** 1, 2, 3, 4, **44.** 4, 13, **45.** 4, 5, 8, 9, **46.** 2, 14, 16, **47.** 2, **48.** 3, 6, 7, 8 (2), 9, 11, **49.** 1, **50.** 8, 9, **51.** 3, 6, 11, 16, 18, **53.** 3, 4, 5, **27.** 14.
vaŋh,ēuš **28.** 8, 11, **31.** 10, 17, **32.** 4, 15, **33.** 3, 5, 13, **34.** 9, 12, 13, **49.** 3, **54.** 1.
vaŋhāu, var. vaŋhå **30.** 10, **47.** 6, **49.** 8.
vaŋhvī **48.** 2.
vaŋhvīm **32.** 2, **43.** 5, **49.** 7, **51.** 21.
vaŋhvijā **51.** 10.
vaŋhvijå **48.** 5, **53.** 1.
vaŋhvijāi **51.** 17, **53.** 4.
vā **31.** 5 (2), 9 (2), 12 (4), 13 (2), 16 (2), 17 (2), 18 (3), **33.** 2 (4), 3 (4), 8, **34.** 12 (2), **44.** 12 (3), **45.** 11, **46.** 4 (3), 5 (3), 8, 10 (2), 14, **51.** 11 (2).

vāχš **44.** 17.
vāḱem **31.** 12.
vāḱī **43.** 13.
vāḱim **29.** 9, **50.** 6.
vātāiš **44.** 4.
vādājōiᵑ **29.** 2.
vaᵘnuš **28.** 9.
vārajā **31.** 3.
vārem **46.** 18.
vārāi **33.** 2, **51.** 6.
vāvarāⁱtę **47.** 6.
vāvarōimaⁱdī **28.** 6.
vāvrzōi **29.** 4.
vāstā **29.** 1.
vāstārem **27.** 13.
vāstravaⁱtī **48.** 11.
vāstravaⁱtīm **50.** 2.
vāstrā **29.** 2, **32.** 10, **47.** 3.
vāstrāᵑ **33.** 4, **51.** 14.
vāstrem **44.** 20.
vāstrę **33.** 3.
vāstrijā **29.** 1, **33.** 6.
vāstrijāᵑ **31.** 9.
vāstrijem **31.** 10.
vāstrijęhjā **31.** 15.
vāstrijō **31.** 9, **51.** 5.
vāstrijaęⁱhjō **53.** 4.
vāstrijāi **29.** 6.
vāzā **51.** 12.
vāzištō **31.** 22.
vå **28.** 3, 4, 10, **29.** 5, **31.** 2, 20, **32.** 1, 3, 5, **34.** 5, 6 (2), **43.** 13, **49.** 6, **50.** 4, 8 (3), 9.
vē **28.** 8, 10, 11, **31.** 1, 18, **32.** 2, 15, **33.** 8, 13, **34.** 5, 12, **45.** 3, **46.** 13, 15, 17, **49.** 6, 12 (2), **50.** 7, 11, **51.** 2, 3 (2), 15, 20, **53.** 5, 7 (2).
vēñnhaⁱtī **48.** 1.
vēnhaᵑ **48.** 2.
vǫᵘru-ḱaṣānę **33.** 13.
vǫhū **28.** 3, 4, 5, 6, 7, 12, **29.** 1, 7, 10, 11, **30.** 8, **31.** 5, 6, 22, **32.** 2, **33.** 7, 8, 10, 11, 12, **34.** 3, 5, 6, 8, 15, **43.** 6, 7, 9, 11, 13, 15, 16, **44.** 1, 6, 8 (2), 9, 16, **45.** 6, 9, 10, **46.** 3, 9, 10, 12, 13, 18, **47.** 3, **48.** 12, **49.** 1, 2, 5, 7, 10, 12, **50.** 3, 6, 7, 10, 11, **51.** 2, 7, 15, 20, 21, **27.** 14.
vǫhū-χšaϑrem **51.** 1.
vǫhuvā **30.** 7.
vī **31.** 1, 5, **32.** 6 (2), **33.** 3, **43.** 9, 12, **44.** 11, **45.** 8, **46.** 17, **49.** 1, 6, **51.** 6.
vīḱiϑahjā **30.** 2.
vīḱiϑem **46.** 18.
vīḱiϑōi **32.** 8.
vīḱirō **29.** 4, **46.** 5.
vīdaᵑ **51.** 5.
vīdātā **31.** 19.

vid,aϑ **53**. 4.
vido **51**. 18.
viduš **28**. 5, **45**. 8.
vidušemnāi **51**. 1.
vīduše **30**. 1, **31**. 17, **51**. 8 (2).
vīdušō **34**. 9, **48**. 9.
vidjāϑ **48**. 9.
vidvanōi **31**. 3.
vīdvå **29**. 6, **31**. 6, 12, 17, 19, **32**. 7, **34**. 10, **44**. 19, **45**. 3, **48**. 2, 3.
vidvę **29**. 3, **31**. 5, **43**. 9, **44**. 3.
vidvaęšąm **34**. 11.
vīnastī **31**. 15.
vijąm **48**. 7.
vīrēñg **45**. 9.
vīrāϑ **31**. 15.
vīvaršō **45**. 8.
vīvaūhatū **53**. 5.
vīvaūhušō **32**. 8.
vīvāpaϑ **32**. 10.
vīseñtā **32**. 14.
vīseñtę **48**. 10.
vīsem **31**. 18.
vīstā **46**. 17, **48**. 2.
vīstō **29**. 6, 8, **50**. 1.
vīstāiš **46**. 19.
vīspan,ąm **43**. 2, **44**. 7, **45**. 6.
vīspā **31**. 13, **34**. 2, 6, 10, **43**. 2, **45**. 1, **51**. 5.
vīspā-hišas **45**. 4.
vīspa **33**. 10, **34**. 3,
vīspaūhō **32**. 3, **51**. 20, **53**. 8.
vīspē-mazištem **33**. 5.
vīspēñg **28**. 2, **31**. 2, 3, **43**. 15, **44**. 11, **49**. 3.
vīspōibjō **44**. 2.
vīspāi **28**. 9, **46**. 11, **49**. 8, **53**. 1, 4.
vīspāiš **34**. 3, 5, **43**. 14, **46**. 10, 19, **49**. 5.
ⁱvīzajaϑā **53**. 7.
vīštaaspō **46**. 14, **51**. 16; **53**. 2.
vīstaaspāi **28**. 8.
vīžⁱbjō **53**. 8.
vrϑremģā **44**. 16.
vrnātā **30**. 6.
vrnę **46**. 3.
vrñtę **43**. 16, **51**. 18.
vrnvaⁱtę **31**. 17.
vrzēnā **34**. 14, **46**. 1.
vrzēnāϑ **33**. 4.
vrzēnem **32**. 1.
vrzēnę **34**. 14.
vrzēnijō **33**. 3.
vrzēnāi **49**. 7.
vrzijañtō **45**. 4.
vrzdāiš **46**. 3.
vrzjaϑ **47**. 2.
vrzjā **48**. 5.
vrzję̊ⁱdjāi **33**. 6, **43**. 11.
vąs **49**. 4.
vaędā **28**. 11, **31**. 2, **34**. 7,

45. 4, **46.** 2, **48.** 9, **51.** 22, **7.** 27.
vaẹdem **29.** 10, **32.** 11.
vaẹdemanō **28.** 6, **53.** 5.
vaẹdemnā **34.** 7.
vaẹdemnō **43.** 14, **51.** 19.
vaẹdemnāi **31.** 22, **48.** 3.
vaẹdọdvem **53.** 5.
vaẹdijāi **44.** 8.
vaẹdištō **32.** 7, **46.** 19.
vaẹnatā **30.** 2.
vaẹnahī **31.** 13.
vaẹnañhẹ **32.** 10.
vaẹnā **46.** 2.
vaẹpajō **51.** 12.
vaẹšō **53.** 9.
vōivīdā[i]tẹ **30.** 8.
vōivīdẹ **44.** 11.
vōistā **28.** 11, **32.** 6, **46.** 10.
vōizduvem **33.** 8.
vōiždaϑ **32.** 10.
vōiždjāi **43.** 12.
vaoχmā **34.** 5.
vaokaϑ **29.** 6, **34.** 10, **45.** 3.
vaokañhẹ **28.** 12.
vaoḱā **31.** 3, 5, **34.** 12, 15, **44.** 1—19, **46.** 7, **48.** 2.
vjaϑrā **34.** 10.
vjānajā **29.** 6, **44.** 7.

S.

sarem **53.** 3.
sarē **49.** 3.
sarēm **49.** 8, 9.
sarō **31.** 21.
sarōi **44.** 17.
sarǵā **29.** 3.
sardijajå **33.** 8.
sardnå **43.** 14.
savajō **51.** 9.
savañhō **43.** 3, **51.** 2.
savañh,ąm **28.** 10.
savā **30.** 11, **44.** 12, **45.** 7.
savō **34.** 3, **51.** 20.
savōi **43.** 12.
savāiš **48.** 1, **51.** 15.
sastẹ **46.** 12.
sastī **30.** 8.
sazdjāi **30.** 2, **51.** 16.
saškem **53.** 1.
saṣaϑā **30.** 11.
sahᵛar **29.** 4.
saḫjāϑ **44.** 1, 9.
sādarā **34.** 7.
sādrā **43.** 11, **45.** 7.
sāreñtẹ **51.** 3.
sāremanō **32.** 2.
sārštā **49.** 5.
sāstārō **46.** 1.
sāstī **48.** 3.
sāstū **45.** 6.
sāsnan,ąm **48.** 3.
sāsnå **29.** 8, **49.** 9.
sāsnås- **31.** 8.
sāsnijā **29.** 7.

sazduvem **31**. 18.
sahıϑ **50**. 6.
sahᵛēnī **53**. 5.
sevištō **33**. 11.
sevištai **28**. 6.
señghaⁱtę **32**. 7.
sēñghaⁱtı **43**. 6.
sēñghahjā **44**. 14.
sēñghā **44**. 16, **45**. 2.
sēñghō **32**. 6.
sēñghūš **34**. 7.
sēñghąs- **31**. 11.
sēñghāiš **46**. 3.
sēñdā **51**. 14.
sēñhanāiš **32**. 9.
sēñhahjā **43**. 14, **48**. 12.
sēñhānī **46**. 17.
sēñhāmahī **31**. 1.
sēñhåñhō **48**. 3.
sēñhō **51**. 14.
sēñhę **51**. 7.
sēñhāiš **51**. 14.
sīnąm **44**. 14.
sīždjamnō **32**. 4.
sīšā **28**. 12, **34**. 12.
sīšōiϑ **43**. 3.
suχrā **31**. 19, **51**. 9.
sūkā **30**. 2.
sūⁱdjāi **44**. 2, **49**. 3.
suvēñ **34**. 7, **45**. 9.
suvę **49**. 9.
sąs **43**. 11, **46**. 19.
sąstā **29**. 1.
sąstrāi **46**. 3.
saokajaϑ **32**. 14.
saoškjañtō **48**. 12, **53**. 2.
saoškjañt,ąm **46**. 3.
saoškjąs **48**. 9.
saošjañtō **45**. 11.
saošjañt,ąm **34**. 13.
skeñdō **30**. 10.
skañtū **53**. 2.
starēm **44**. 3.
stavatā **30**. 2.
stavas **34**. 6, **45**. 6, **50**. 4, 9.
stā **32**. 3, **34**. 6.
ståñhaϑ **50**. 4.
stēñg **50**. 2.
stīš **43**. 4.
stūtō **34**. 12, 15.
stūtąm **28**. 10, **34**. 2.
stōi **31**. 8, **33**. 10, **45**. 10, **46**. 16, **49**. 2, **50**. 2, 6.
stōi-rapeñtem **34**. 4.
stōiš **43**. 13.
staotā **50**. 11.
staotāiš **45**. 8, **49**. 12.
staomī **43**. 8.
staomijā **33**. 8.
snaⁱϑišā **31**. 18.
spanjå **45**. 2.
spajaϑrahjā **30**. 10.
spasjā **44**. 11.
spašuϑā **53**. 6.
spādā **44**. 15.
speñtahjā **28**. 2.

speñtaḥjā **34.** 2.
speñtā **33.** 13, **43.** 6, **44.** 7, **45.** 6, 11, **47.** 1, 5, 6, **51.** 4, 11.
speñtāϑ **47.** 4.
speñtem **43.** 4, 5, 7, 9, 11, 13, 15, **46.** 9.
speñtō **29.** 7, **43.** 3, **44.** 2, **47.** 3, **48.** 3, 7, **51.** 16, 21.
speñtōtemō **45.** 5.
speñtąm **32.** 2, **34.** 9, 10, **49.** 2.
spēništahjā **47.** 2.
spēništā **33.** 12, **43.** 2, **51.** 7, **53.** 3.
spēništō **30.** 5, **43.** 16.
spēnvaϑ **51.** 21.
spitamā **51.** 19.
spitamåñhō **46.** 15.
spitamāi **51.** 11.
spitāmahjā **53.** 1.
spitāmem **46.** 13, **51.** 12.
spitāmō **29.** 8, **53.** 2.
spitāmī **53.** 3.
sprdānī **53.** 4.
sjaskīϑ **32.** 16.
sjazdaϑ **34.** 9.
sjǫdvem **48.** 7.
sravahī **30.** 10.
sravañhā **32.** 12.
sravå **28.** 11, **32.** 9, 10.
sravås- **34.** 15.
srāvajañhę **29.** 8.
srāvajęitę **32.** 6.
srāvajaęmā **49.** 6.
srāvī **32.** 7, 8, **45.** 10, **53.** 1.
srevaęmā **28.** 8.
srūidjāi **34.** 12, **45.** 5, **46.** 13, 14.
sruvę **53.** 7.
sraotā **30.** 2, **33.** 11, **45.** 1.
sraotū **45.** 6, **49.** 7 (2), 9.
sraošā **46.** 17.
sraošānę **50.** 4.
sraošem **28.** 6, **33.** 5, 14, **45.** 5.
sraošō **43.** 12, **44.** 16.

z.

zaraϑuštrahjā **53.** 1, 3, **54.** 1.
zaraϑuštrā **46.** 14.
zaraϑuštrem **46.** 13, **51.** 12.
zaraϑuštrō **29.** 8, **33.** 14, **43.** 8, 16, **50.** 6, **51.** 15.
zaraϑuštriš **53.** 12.
zaraϑuštrāi **28.** 7, **46.** 19, **49.** 12, **51.** 11.
zarem **44.** 17.
zardā **31.** 12.
zarnaęmā **28.** 10.
zarzdāitiš **43.** 11.
zarzd,å **31.** 1.
zarzdištō **53.** 7.
zavēñg **28.** 4, **29.** 3.
zavō-ādajā **33.** 12.
zastajō **30.** 8, **44.** 14.

zastavaϑ **29**. 9.
zasta **43**. 4.
zastā-ištāiš **34**. 4.
zasta-ištā **50**. 5.
zastōibjā **33**. 2, **47**. 2.
zastāiš **29**. 5.
zazaϑ **34**. 9.
zazeñtę **30**. 10.
zahijā **53**. 8.
zānatā **29**. 11.
zevijem **31**. 4.
zevīštijåñhō **28**. 10.
zevīštijem **46**. 9.
zevīštijēñg **50**. 7.
zī **29**. 4, 6, **30**. 10, **31**. 14, 18, **33**. 10, **34**. 3, 8, 10 (2), 14 (2), **43**. 10, **44**. 2, **45**. 1, 7, 8, **46**. 6, **47**. 5, 6, **48**. 2, 6, 12, **50**. 5, **51**. 8 (3), **53**. 5.
zimō **51**. 12.
zūtā **50**. 1.
zuvajā **33**. 5, **46**. 14, **51**. 10.
zuvajęñtę **49**. 12.
ząϑā **44**. 3.
ząϑem **48**. 5.
ząϑōi **43**. 5, **48**. 6.
zą̄m **44**. 4, **46**. 1.
zaęmā **44**. 5.
zōišnū **51**. 12.
zastā **33**. 6.
zaozaomī **43**. 10.
zaošāϑ **47**. 5.
zaošēñg **48**. 4.
zaošę **33**. 2, 10.
zdī **31**. 17.

š.

škjātō **51**. 8.
škjętibjō **53**. 8.
škjąs **44**. 9, **47**. 5.
škjaoϑananą̄m **28**. 5, **48**. 8, **27**. 13.
škjaoϑanā **31**. 22, **34**. 15.
škjaoϑanāϑ **32**. 12.
škjaoϑanaęšu **31**. 8.
škjaoϑanāiš **31**. 20.
škjaoϑnahjā **33**. 14, **45**. 8.
škjaoϑnā **28**. 2, **31**. 11, **33**. 1, **34**. 1, 2, 10, 14, **43**. 5, **44**. 10, **45**. 2, **47**. 1, 2, **48**. 4, **51**. 21, **53**. 1.
škjaoϑnem **32**. 5.
škjaoϑnōi **30**. 3, **46**. 9.
škjaoϑnāiš **30**. 5, **31**. 21, **34**. 5, 8, **43**. 6, 16, **44**. 6, **45**. 5, **46**. 4, 7, 8, 11, 15, **47**. 5, **48**. 5, 12, **50**. 9, **51**. 1, 3, 5, 13, 14, 19, **53**. 2.
škjaomą̄m **32**. 3.

š.

šavaitę **29**. 3.
šavāi **33**. 8.
šaętę **46**. 16.
šaętī **33**. 5, **43**. 3.

(ni-)šąsjā **50**. 2.
šōiϑrahjā **31**. 16, **46**. 4.
šōiϑrem **31**. 18.

---

h, hv, ḥj.

haχtajå **53**. 7.
haχmēñg **49**. 3.
haχmī **34**. 5.
haχšāi **46**. 10.
haḱa^{i}tę **34**. 2, **46**. 16.
haḱa^{i}tī **48**. 4.
haḱa^{i}ñtī **45**. 2.
haḱā **28**. 3, 12, **29**. 6, **31**. 2, 14, **32**. 2, **43**. 14, **44**. 17 (2), **45**. 4, **46**. 19, **47**. 1, **51**. 5, 22, **53**. 1, 6, **27**. 13, **7**. 27.
haḱ,åñtę **33**. 9, **48**. 12.
haḱēmnā **44**. 10, 13.
haḱimanō **43**. 10.
haḱimnō **43**. 12.
hadā **29**. 2, **46**. 17, **50**. 4.
hadmōi **44**. 9; **46**. 14.
ha^{i}ϑjā **44**. 6, **49**. 11, **53**. 6.
ha^{i}ϑjā-varštąm **50**. 11.
ha^{i}ϑjem **31**. 6, 8, **34**. 6, **46**. 19, **51**. 13.
ha^{i}ϑjēñg **43**. 3.
ha^{i}ϑjēm **34**. 15.
ha^{i}ϑjō **43**. 8.
ha^{i}ϑjāiš **30**. 5.
haϑrā **28**. 5.
haϑrā-manå **30**. 9.
hanar **31**. 15, **47**. 5.
hanāϑ **54**. 1.
han,ānī **44**. 18.
haneñtę **44**. 19.
haneñtī **46**. 19.
hapta^{i}ϑę **32**. 3.
haptī **31**. 22.
haφšī **43**. 4.
hamēm **32**. 16.
hamaęstrō **48**. 12.
ha^{u}rvatātō **31**. 6, 21, **34**. 1.
ha^{u}rvatå **33**. 8.
ha^{u}rvātā **44**. 17, 18, **45**. 5, 10, **47**. 1, **51**. 7.
ha^{u}rvås- **34**. 11.
hazas- **29**. 1.
hazē **43**. 4.
hazō **33**. 12.
hazaošem **28**. 9.
hazaošåñhō **51**. 20.
hazaošō **29**. 7.
hañhuš **53**. 4.
hā **32**. 2, **47**. 6, **48**. 2, 6.
hākrnem **33**. 9 (*hākurnem*).
hākrnā **44**. 1 (*hākurnā*).
hātā **32**. 6.
hā^{i}tīm **32**. 9.
hātąm **39**. 3, **7**. 27.
hāt,ąm **44**. 10.
hādrōjā **32**. 7.
hāmō **31**. 7.
hārō **31**. 13, **44**. 2.

heñkrta **31.** 14.
heñtī **33.** 10, **44.** 16, **45.** 6, **51.** 10, 22.
heñtū **33.** 7, **53.** 8.
hē (-miϑjāϱ) **53.** 9.
hḗkā **46.** 12
hēñ (-dvāreñta) **30.** 6.
hēm **30.** 4, **31.** 8, **33.** 1, **44.** 15, 20, **46.** 12, **47.** 3 (2), **51.** 3, **53.** 3.
hemparštōiš **33.** 6.
hī **30.** 3, **31.** 10, **32.** 14, **44.** 18.
hiϑąm **34.** 10.
hiϑaoš **48.** 7.
hīm **29.** 2, **44.** 14, **50.** 2.
hijēm **43.** 8, **50.** 9.
hizubīš **49.** 4.
hizuvas- **51.** 13.
hizuvā **31.** 3.
hizuvō-raⁱtijem **50.** 6.
hizuvō-vasō **31.** 19.
hizvā **45.** 1, **47.** 2, **51.** 3.
hīš **33.** 10.
hīṣsaϱ **32.** 13.
hūkrtā **34.** 13.
huχratuš **34.** 10, **51.** 5.
huχṣaϑra **44.** 20, **48.** 5.
huχṣaϑarāiš **53.** 8.
huḱistīm **34.** 14.
huḱistōiš **46.** 4.
huǵītajō **33.** 10.
huǵjātōiš **46.** 8.
huǵjat,ōiš **32.** 5.
hudānū **53.** 3.
hudanuš **31.** 16.
hudānaoš **44.** 9.
hudanāuš **50.** 9.
hud,å **45.** 6, **48.** 3.
hud,åbjō **34.** 13.
hud,åīhę **31.** 22.
hud,åīhō **30.** 3, **34.** 3.
hudemem **29.** 8.
hunarā **43.** 5.
hunartāta **50.** 8.
hunāⁱtī **31.** 15.
hunuš **51.** 10.
humartōiš **31.** 10.
humązdrā **30.** 1.
huvar **32.** 10.
huvarϑāi **34.** 11, **48.** 5.
huvarštāiš **49.** 4.
huvaīhuvijem **53.** 1.
huvāϑrā **31.** 7, **33.** 9.
huvāϑrem **43.** 2, **53.** 6.
huvāϑrę **28.** 3, **50.** 5.
huvāϑrōjā **43.** 2.
huvā-paⁱϑjāϱ **31.** 21.
huvēñg **44.** 3, **50.** 10.
huvēñg-darsōi **43.** 16.
huvēnvātā **32.** 2.
huvǫgvā **46.** 16, 17, **51.** 18.
huvǫgvō **51.** 17.
huyō **29.** 3, **31.** 22, **46.** 6, **51.** 8.
huvītī **30.** 11.

huvaẹtēñg **34.** 12.
huvaẹnā **32.** 7.
huzēñtuš **43.** 3, **46.** 5, **49.** 5.
huškjaoϑnā **45.** 4.
hušhaχā **32.** 2.
hušhaχājem **46.** 13.
hušēnem **53.** 5.
hušitīš **29.** 10, **48.** 11.
hušitōiš **30.** 10.
hušōiϑmā **48.** 6.
hąs **46.** 4. 5, **47.** 4, **51.** 5.
haẹ́kaϑ-aspā **46.** 15.
haẹ́kaϑ-aspānā **53.** 3.
haẹϑjahjā **46.** 6.
hōi **29.** 2, 8, 9, **31.** 6, 20, 21, **32.** 14, **33.** 1, **43.** 8, **44.** 16, **45.** 4, 8, 10 (2), 11, **46.** 13, **47.** 3, **48.** 7, 9, **50.** 3, **51.** 6 (2), 12, 17, **53.** 1 (2), 2, 5.
hōiš **53.** 6.
haoząϑβāϑ **45.** 9.
hjaϑ **28.** 3, 10, **29.** 2, 8, **30.** 1, 4, 9, **31.** 8, 9, 11, 14, **32.** 14, **34.** 13, **43.** 4 (2), 5, 7, 8 (2), 9, 11, 14, **44.** 15, **46.** 2, 19, **48.** 2, **49.** 9, 12, **50.** 11, **27.** 14.
hjāϑ **32.** 14.
hvaapå **44.** 5 (2).
hvar-pišjasū **50.** 2.
hvō **29.** 4 (2), 7, 8, 9, **31.** 7, 16 (2), 22 (2), **32.** 9, 10, **33.** 3, 6, **43.** 3, 16, **44.** 2, 12 (2), **46.** 4, 6 (2), 9, 13, 14, **47.** 2, **48.** 4, **49.** 5, **51.** 10, 19, 21, **53.** 8.
hvaφnā **30.** 3.
hvaφnem **44.** 5.
hvarϑāiš **49.** 11.
hvarϑjāi **28.** 11.
hvarnå **51.** 18.
hvaḫjå **33.** 13.
hvaḫjāi **30.** 2.
hvāremnō **32.** 8.
hvē **46.** 11.
hvēnvaϑ **53.** 4.
hvaẹ- **46.** 11.
hvaẹtū **33.** 3.
hvaẹtuš **49.** 7.
hvaẹtavẹ **46.** 5, **53.** 4.
hvaẹtēuš **32.** 1, **33.** 4, **46.** 1.
hvaẹϑjā **33.** 7.
hvāiš **31.** 20, **46.** 4, **49.** 4, **51.** 13, 14, 22.
ḫjātā **50.** 7.
ḫjāϑ **43.** 15, 16 (2), **44.** 17.
ḫjāmā **30.** 9.
ḫjēn **51.** 4.

Schluss.

Die unterschiede des gāθā- und zenddialektes.

I. in den lauten.

1. Der gd. zeigt grosze vorliebe für den laut *ē*, der dem z. vielleicht ganz abzusprechen ist, und stellt ihn häufigst z. *a*, *ā*, *e* (= **a*) und *ō* (= ausl. **as*) gegenüber; beisp.:

aⁱrjēmā	—	*aⁱrjama*	}	cf. s. 83, 91.
vrzēna-	—	*varzāna-*		
apēma-	—	*apema-*		
jē	— (*jas-ka*) —	*jō*		

2. Der gd. hat ar. *a* vor *u*, *v* auch nach nichtlabialen konsonanten zu *o* umgelautet; z. hat in diesem fall *a* erhalten; beisp.:

aoǵoñhvañtem	—	*hvarnañhvañta*	} cf. s. 75.
baχšohvā	—	*jāsañuha*	

3. Der gd. hat vor *h* und ausl. (nicht-flex.) *n*, *m* die nasalvokale *ę* und *ę̄* entwickelt; z. hat an deren stelle *ą* (*a*) und *ą̄*; beisp.:

daęvēñg	—	*daęvąn*	} cf. s. 76 ff.
sēñghaⁱtę̄	—	*sañhaⁱtę̄*	
hēm	—	*hąm*	
hjēn	—	*hjąn*	

4. Der diphthong *ōi* ist im gd. ungleich häufiger als im z., wo an dessen statt meist *aę* und *ę̄*; beisp.:

vīspoibjō	—	*vīspaę̄ibjō*	cf. s. 79.
χšaϑroi	—	*χšaϑrę̄*	
tōi	—	*tę̄*	

5. Der gd. hat *a* in ausl. *hja* erhalten, wärend es im z. zu *ę* (*hę*, *ńhę*) umgestaltet wurde; beisp.:

ahjā	—	*ahę*	cf. s. 74.
jęhjā	—	*jęńhę*	

6. Der gd. hat alle jene uriranischen tönenden spiranten, welche entweder aus idg. aspiraten, oder, wenn vor konsonanten stehend, aus idg. medien hervorgegangen waren — mit ausname von z und ž — zu gunsten der medien aufgegeben, wärend im z. dies nur bei den vor vokal anlautenden geschah; beisp.:

dargēm	—	*daryem*, ai. *dīrgha-*;
ugrēñg	—	*uγranąm*, ai. *ugra-*;
adā	—	*aδa*, ai. *adha*;
padbīš	—	*paδbjas-ka*;
aibī	—	*aiβi*, ai. *abhi*.

Die im z. häufige verwandlung der media zwischen vokalen in die tönende spirans ist dem gd. fremd; beisp.:

hud,å	—	*huδå*, ai. *sudās*.

Anm. Der etymologische wert der tönenden spiranten des gd. ist folgender:

a) z = idg. *z* (vor tönenden konsonanten): *zdī* = idg. *zdhi*, \/ *as*;
= idg. g_1, g_1h: *azāϑā* — ἄγω; *zą̄m* — χαμαί;
= idg. *d* (vor tönenden dentalen): *azdā* = ai. *addhā*.

b) ž = idg. *z* (nach *i*, *u*, *r*): *mīždem* — got. *mizdō*.
= idg. *s* (in *γž* = **ks* und *βž* = **ps*): *aoγžā*, *diβžaidjāi*.
= idg. *rd*: *āžuš* — ai. *ārdra-*.

c) *γ* = idg. *k* (in *γž* = **ks*): *aoγžā*.

d) δ = idg. *t* (in $\chi\delta r$ = **ktr* und $q\delta r$ = **ptr*): *vaχδrahjā*, *qδro*.
= ? idg. *th* (in $\chi\delta$ = **kth*): *uχδa* — ai. *uktha-*.
e) β = idg. *p* (in $\beta\check{z}$ = **ps*): *diβžaidjāi*.
= idg. *v* (in $\vartheta\beta$ = *tv*): $\vartheta\beta\bar{a}$ — ai. *tva*.

7. Die dem z. geläufige verwandlung von *hj* in *ńh* und *hv* in *ūuh* geht dem gd. ab; beisp.:

jẹhjā	—	*jẹńhẹ*
baχšọhvā	—	*hunvaūuha*.

Dagegen verwandelt der gd. *hj* häufig in *ẖj*; beisp.:
ẖjēn — *hjāṃ*, *aṣaẖjā* — *aṣahẹ*; cf. s. 92.

8. Vereinzelte unterschiede:

drugvañt-	—	*druvañt-*
huvọgva-	—	*hvọva-* [1])
dmāna	—	*nmāna-* [2])
pọurvija-	—	*pọirja-*
āramaiti-	—	*ārmaiti-*
då etc., st. *dāh-* 2 silb.	—	st. *dāh* 1 silb.;
daẹnā- 3 silb. (*dajanā-*?)	—	*daẹnā-* 2 silb.;
φraṣa-uštra-	—	*φraṣaoštra-*,
vīšta-aspa-	—	*vīštāspa-*,
φrō-rti-	—	*φrērti-*.

In all diesen fällen bietet der gd. die ältere lautgestalt; das umgekehrte findet statt in:

χšma-, *χšmāvañt-*	—	*jūšma-*, *jūšmāvañt*.

II. in der flexion.

9. Der gd. scheidet gen. und abl. sing. nur bei den mask. *a*-stämmen [3]); im z. ist das abl.-suff. *a*, *aϑ* auf alle konsonantischen und weichvokalischen stämme übertragen.

---

[1]) *g* vor *v* ist ausgestoszen; das gleiche findet sich noch j. **57**. 10, wo zu lesen: *jō driyaoš-ka drivijâs-ka* (= **driyvijâs-ka*).

[2]) $\sqrt{}$ *dm-ā* zu *dam*.

[3]) einzige ausname: *būnōiϑ* **53**. 8. 3.

10. Die endung des gen. plur. *ąm* ist im gd., im gegensatz zum z., fast stets zweisilbig; (ich zäle 32 fälle mit *ˌąm* gegen 11 mit *ąm*; cf. s. 8).

11. Der ausgang *ōiš, ōuš* des gen.-abl. sing. der *i*- und *u*-stämme ist im gd. öfters zweisilbig (*ajō, avō*?), im z. stets einsilbig; cf. s. 6 f.

12. Der gd. hat die alten praeteritalendungen *i* und *maⁱdi* (ai. *mahi*) der 1. sing. und plur. med. bewart, wärend sie im z. durch die praesentischen *ę* und *maⁱδę* verdrängt wurden.

13. Im einzelnen:

a. Die flexion des stammes *mazdāh-*:

gd. *mazdåñhem* (akk.)	—	z. *mazđąm*	cf. s. 7 u. 97.
gd. *mazdåñhę* (dat.)	—	z. *mazdāi*	
gd. *mazdåñhō* (gen.)	—	z. *mazdå*	

b. Der akk. plur. des geschlechtigen pronomens I. und II. person lautet:

gd. *nå*	—	z. *nō*
gd. *vå*	—	z. *vō*.

c. Als suffix der 2. plur. imp. med. gilt:

gd. *dvem, duvem*	—	z. *δβem*.

Verbesserungen.

S. 7 z. 5 ergänze: **54.** 1.
„ 11 „ 25 l. *VI.*
„ 29 „ 12 „ *d,aẹnâs-ká.*
„ 32 „ 26 „ *huǵjāt,ōiš amrtātas-ka.*
„ 37 „ 1 „ *mazdā.*
„ 40 „ 24 „ *huvaẹtēñg.*
„ 43 „ 4 „ *ēmavañtąm.*
„ 47 „ 20 „ *φrādanhẹ̄.*
„ 49 „ 20 „ *urvaϑō.*
„ 54 „ 22 „ *utajūitīm.*
„ 56 „ 4 „ *drugvatō.*
„ 59 „ 8 „ *taϑ.*
„ 60 „ 13 „ *zaraϑuštrahjā.*
„ 61 „ 21 „ *sēñdā.*
„ 72 „ 27 „ *mareñtẹ̄.*
„ 76 „ 15 „ *an.*
„ 77 „ 30 „ *ameša, aẹsma.*
„ 87 „ 3 „ Im anlaut und im inlaut nach vokalen etc.
„ 88 „ 8 „ *kāχnarē.*
„ 113 „ 1 „ verbalflexion.
„ 144 „ 1 „ *dājąs.*

Hier und da sind die längen- und andere diakritische zeichen abgesprungen; s. 7, z. 1 l. *vaoḱāϑ*; 8. 7 l. *drugvatąm, rāšnąm*; 9. 1 l. *ϑrājōidijāi, mēñdāidijāi*; 23. 15 l. *uštānāiš*, 24. 28 l. *jūšmāvatąm*; 27. 22 l. *āϑrā*; 33. 20 l. *ǵjātēuš*; 39. 5 l. *oḱā*; 41. 8 l. *vaoḱā*; 15 l. *oḱīϑ*; 43. 5 l. *djāϑ*; 46. 19 l. *sinąm*; 48. 1 l. *vaχšjā*; 57. 1 l. *oḱā*; 65. 4 l. *mošū*; 102. 8 l. *dvąnmo*; 107. 1 l. *hizuvā*; 122. 1 l. *dāiš*; 140. 1 l. *ḱinaoϑ*.

Halle, Druck von E. Karras.

PK 6117 .B27 1879 IMS

Bartholomae, Christian,
1855-1925.
Der Gathas und heilgen

AWO-9911 (sk)